

märklin

Neuheiten 2017







Märklin Händler Initiative 4



Märklin my world 21



Märklin H0 30



Zubehör 136/158



Märklin Spur Z 138



Märklin Spur 1 162

Liebe Märklin Freunde,

auch in diesem Jahr präsentieren wir Ihnen mit unserem Neuheiten-Prospekt wieder viele faszinierende Modelle für Ihre Spurweite. Von Herzen gespielt werden darf mit den neuen Themenwelten bei my world oder Start up. (Wieder-)Einsteiger finden für sich technisch ausgereifte und optisch beeindruckende Lokomotiven in der bewährten Märklin-Qualität.

Ab Seite 31 gibt es viel Neues für Profis, Sammler und alle, die es werden wollen.

Die Eisenbahn hat das Leben ganzer Städte und Regionen über viele Generationen geprägt. Kein Wunder also, dass wir dem Güterverkehr im Modell immer eine besondere Bedeutung zukommen lassen. In diesem Jahr lassen wir aber die gesamte Bandbreite auf die Modellbahn-Schiene. Sei es das kraftstrotzende Dampffross BR 42 der frühen 50er-Jahre oder die exklusiven „TransEuroExpress“ Lokomotiven und Züge, die in diesem Jahr ihren 60sten Geburtstag feiern. Begleiten Sie uns bei der Erkundung des Gedankens um elegantes und komfortables Reisen im Eisenbahn-Fernverkehr.

Und für Freunde des Fußballs haben wir eine ganz besondere Überraschung parat: eine Lok und 3 Wagensets mit allen Vereinen der Fußball Bundesliga. Dieses Angebot finden Sie ab Seite 32.

Perfektion bis ins kleinste Detail finden Sie bei unserer Spurweite Z. Die zum Beispiel mit einem Gesamt-Set der KPEV oder mit der V 80 inspirierende Erweiterungen für Ihre Anlage bieten. Richtig imposant wird es bei der Spur 1, hier können Sie in diesem Jahr die Veränderung einer Diesel-Doppellokomotive in der zeitlichen Entwicklung hautnah miterleben. Wir haben Sie neugierig gemacht?

Herzlich willkommen also in der Märklin-Welt und bei unseren Neuheiten 2017! Genießen Sie unsere perfekten Nachbildungen der legendären TEE-Züge und Lokomotiven wie die großartigen Innovationen in Form und Technik. Machen Sie Ihre Eisenbahn-Träume wahr.

Viel Spaß beim Bauen, Sammeln und Entdecken unserer Neuheiten 2017 wünscht Ihnen

Ihr Märklin Team

p.s. Viele weitere Informationen oder optische und akustische Highlights bieten wir über unsere Märklin AR-App. Achten Sie einfach auf dieses Logo!



Anfang der 1950er-Jahre begannen sich die mitteleuropäischen Bahnverwaltungen intensiv mit der Konkurrenz von Flugzeug und Automobil auseinanderzusetzen, um gerade die gut betuchte Klientel von Geschäftsreisenden wieder für die Bahn zu gewinnen. So gründeten sieben Bahngesellschaften (CFL, DB, FS, NS, SBB, SNCB und SNCF) 1954 die sogenannte „TransEuropExpress-Kommission“, um die potentiellen Kunden für den Fernverkehr auf mittleren Distanzen mit Schnelligkeit und hohem Service wieder zu erobern. Als geeignete Fahrzeuge konnte man sich schnell auf Dieseltriebwagen für die internationalen Zugläufe einigen. Für den Jahresfahrplan 1957/58 vereinbarten dann acht europäische Bahnverwaltungen (hinzugekommen war noch die ÖBB), ein hochwertiges Schnellzugangebot ausschließlich für die 1. Klasse einzuführen – den Trans-Europ-Express (TEE). Nicht alle der anfangs vorgesehenen Verbindungen kamen zum Tragen, doch einigte man sich schließlich auf 13 Zugpaare auf einem Streckennetz mit 5.100 Kilometern. Zehn dieser TEE-Züge mit klingvollen Namen gingen zum Sommerfahrplan ab 2. Juni 1957 in Betrieb: „Rhein-Main“ (Amsterdam – Frankfurt), „Saphir“ (Oostende – Dortmund), „Helvetia“ (Hamburg – Zürich), „Paris-Ruhr“ (Paris – Dortmund), „Edelweiss“ (Amsterdam – Zürich), „Étoile du Nord“ (Paris – Amsterdam), „Oiseau Bleu“ (Paris – Brüssel), „Arbalète“ (Paris – Zürich), „Île de France“ (Paris – Amsterdam) und „Mont Cenis“ (Lyon – Mailand). Hinzu kamen zum Winterfahrplan 1957 die drei restlichen Verbindungen: „Mediolanum“ (München – Innsbruck – Mailand), „Ligure“ (Marseille – Nizza – Genua – Mailand) und „Parsifal“ (Paris – Köln – Dortmund). Für diese TEE-Verkehre beschafften die DB, die FS, die NS/SBB und die SNCF Dieseltriebwagen, die höchste Komfortansprüche erfüllten und nur die 1. Klasse führten. Die DB hatten sich so für den Triebwagenzug VT 11.5 entschieden, der auf dem „Kruckenberg“-VT 137 155 und der erfolgreichen V 200 basierte.

Die zunehmende Elektrifizierung von Strecken führte dann 1963 erstmals zu mit Ellok bespannten TEE-Zügen zwischen Paris und Brüssel. Zwei Jahre später ergänzten u.a. mit Lokbespannten TEE „Mistral“, „Rheingold“ und „Rheinpfil“ weitere klingvolle Namen das TEE-Netz. Ab 1969 bereicherte die spanische RENFE mit ihrem „Catalan-Talgo“ die elitäre Gemeinschaft. Lokbespannte TEE-Züge bewältigten nun rund zwei Drittel der täglich zu leistenden 35.000 TEE-Kilometer. In den nächsten fünf Jahren konnte das Netz weiter expandieren und sich schließlich über die „Vogelfluglinie“ bis nach Kopenhagen ausweiten. Seine größte Ausdehnung mit rund 15.200 km erreichte das TEE-Netz im Mai 1974. In der folgenden Winterfahrplanperiode gab es dann die größte Zugzahl mit 45 Zugpaaren – davon 30 internationale – und einer täglichen

Laufleistung von rund 60.000 Kilometern. Doch nun setzte aufgrund stagnierender oder schrumpfender Reisendenzahlen ein Umdenken ein. Die elitären TEE-Züge mit ausschließlich 1. Klasse avancierten zum Auslaufmodell. Nicht ganz unbeteiligt war dabei die DB, die zum Start des Sommerfahrplans 1979 am 27. Mai auf ihren vier, bisher nur zumeist die 1. Klasse führenden IC-Linien den Stundentakt mit gemischtklassigen Zügen einführt („IC 79“). Gleichzeitig wurde ein Teil der TEE in doppelklassige IC- oder D-Züge umgewandelt. Sukzessive verschwanden nun in den 1980er Jahren die klingvollen TEE-Namen und die beteiligten

Bahnverwaltungen beschlossen auf ihrer Fahrplankonferenz im September 1986, zum Jahresfahrplan 1987 zweiklassige Qualitätszüge unter dem Markennamen EuroCity-Züge (EC) einzuführen. Übrig blieben nun nur noch der TEE „Gottardo“ (Zürich – Mailand) sowie die nur innerfranzösischen TEE „Kléber“ (Paris – Nancy – Straßburg), „Faidherbe“ und „Watteau“ (beide Paris – Lille – Tourcoing) sowie „Jules Verne“ (Paris – Nantes). Der „Gottardo“ verkehrte am 24. September 1988 zum letzten Mal und die französischen TEE beendeten am 26. Mai 1989 ihre Karriere. Nach 32 Jahren hatte das Modell „TEE“ nun endgültig ausgedient.

30390 Elektrolokomotive Baureihe E 10.12



Seite 6/7

40850 Rheingoldwagen-Set „Tin Plate“



Seite 8/9

39170 Elektrolokomotive BR 103.1



Seite 16/17

43856 Schnellzugwagenset TEE 32 Parsifal



Seite 18/19

39082 TEE-Diesel-Triebwagenzug VT 08.5 „Paris-Ruhr“



Seite 52/53

26608 Zugpackung TEE L'Etoile du Nord



Seite 102/103

Technisch ausgereift wie optisch beeindruckende Einsteigermodelle in der bewährten Märklin-Qualität.

So kann man unsere preisgünstigen Lokomotiven mit Vollsound auf einen Nenner bringen, denn diese Modelle sprechen gezielt den Wiedereinsteiger an, sind darüber hinaus aber auch für preisbewusste Profi-Modellbahner noch interessant.

Egal ob als Einzellokomotiven oder in Startpackungen, alle Modelle dieser Linie überzeugen durch ein überaus gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Neben den vielfältigen Soundfunktionen und der robusten Metallausführung des Aufbaus, bieten wir auch hier – Märklin bis ins Detail.

So auch unsere komplette Neukonstruktion der BR 187.1.

Entwickelt und produziert im Hause Bombardier ist sie als Serienlokomotive aus dem TRAXX 3-Typenprogramm auf vielen Strecken zuhause.

Weitere beeindruckende Modelle finden Sie auch unter den Artikelnummern:

36244 Schleptender-Dampflokomotive BR 24



Seite 51

36290 Diesellokomotive BR 247



Seite 80

36291 Diesellokomotive BR 247



Seite 81

36631 Elektrolokomotive BR 187.0



Seite 98

Preisgünstige Elektrolok mit Vollsound



Bei der Abbildung handelt es sich noch um ein Handmuster.






Einmalige Serien 2017

Die Märklin-Händler-Initiative (MHI) ist eine internationale Vereinigung mittelständischer Spielwaren- und Modellbahn-Fachhändler.

Seit 1990 produziert die MHI für ihre Mitglieder einmalige Sonderserien, welche ausschließlich über Fachhändler dieser Gemeinschaft zu erwerben sind.

MHI-Sonderproduktionen sind innovative Produkte mit besonderer Differenzierung in Farbgebung, Bedruckung und technischer Ausstattung für den Modellbahn-Profi oder auch Replikat aus früheren Märklin Zeiten. Die MHI setzt sich mit besonderen Produkten auch für die Förderung des Nachwuchses ein und unterstützt ihre Mitglieder dabei.

MHI-Produkte der Marken Märklin und Trix werden in einmaligen Serien hergestellt und sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar.

Alle MHI-Sonderproduktionen sind mit dem Piktogramm  gekennzeichnet.

Die Händler unserer internationalen Vereinigung zeichnen sich insbesondere durch die Führung des Märklin und/oder Trix Gesamtsortiments aus, sowie durch besondere Qualifikation in Beratung und Service. Dies unterstreichen wir mit einem Garantieverprechen von 5 Jahren.

MHI-Händler in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.mhi-portal.eu.

Ellok DB-Baureihe E 10.12 als Rheingold-Interimslok

1960 beschloss die DB, den „Rheingold“ und den mit ihm korrespondierenden „Rheinfeil“ mit einem exklusiven und ganz besonders komfortablen Wagenpark zu modernisieren. Mit Beginn des Sommerfahrplans zum 27. Mai 1962 verkehrte dann zwischen Amsterdam und Basel ein funkelnagelneuer „Rheingold“ und konnte nun aufgrund fortschreitender Elektrifizierung auf deutschem Gebiet von Basel bis Duisburg von Elloks gezogen werden. Als Zuglok hatte sich die DB für eine modifizierte Ausführung der inzwischen bewährten E 10 mit einem neuen, windschnittigerem Aufbau („Bügelalten“-E 10) entschieden. Da aber die ersten dieser Fahrzeuge frühestens im Herbst 1962 zur Verfügung stehen würden, behalf man sich mit sechs Maschinen der kastenförmigen Regelbauart. Wie bei allen Einheitsloks bestanden auch hier Brückenrahmen und Profilstahl-Kastengerippe aus einer Schweißkonstruktion, auf welche die Bekleidungsbleche aufgeschweißt waren. Die Verkleidung bildete mit Brückenträger und Dachkonstruktion eine selbsttragende Einheit. Die vier Fahrmotoren leisteten 3.620 kW, als Antrieb dient der SSW-Gummiringfederantrieb. Lediglich ihre Getriebe modifizierte man für eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h und sie wurden dann als Unterbaureihe E 10.12 geführt. Auch mit der farblichen Anpassung an den zweifarbigen „Rheingold“-Anstrich in Kobaltblau/Beige nahmen die E 10 1239-1244 eine Sonderstellung im Fahrzeugpark der DB ein. Doch dies währte nur kurz, denn synchron mit der Anlieferung der endgültigen Rheingold-Loks erfolgte zwischen September 1962 und Februar 1963 ihr Rückbau in Serienloks mit den Betriebsnummern E 10 239-244. Da ab Sommerfahrplan 1963 auch der „Rheinfeil“ mit neuem „Rheingold“-Wagenmaterial verkehrte, gab es ab Mai 1963 noch einmal fünf ebenfalls kobaltblau/beige lackierte, für 160 km/h modifizierte Maschinen mit den Betriebsnummern E 10 250 bis 254 beim Bw Nürnberg Hbf. Zwischen September 1963 und Januar 1964 erfolgte dann aber auch hier wieder der Rückbau in die Serienausführung.

Im Laufe der Jahre mussten auch die kastenförmigen ehemaligen Rheingoldloks (ab 1968 Baureihe 110) wie die meisten Maschinen zahllose Umbauten und Lackierungsvarianten über sich ergehen lassen, erwähnt seien nur der Umbau der Lüfter, der Wegfall der Dachrinnen u.v.a. Die 110 250 wurde im November 1994 sogar in die 139 250 umgebaut (ausgemustert am 22. 09. 10). Die restlichen Maschinen mussten zwischen 2000 und 2011 den Dienst quittieren, als letzte die 110 243 am 30. Mai 2011. Die schon

am 5. Juli 2006 ausgemusterte 110 239 konnte kurz darauf vom Wuppertaler „Lokomotiv-Club 103“ übernommen werden mit dem Ziel, sie wieder in den Ablieferungszustand als Rheingold-Lokomotive zurückzusetzen. Schließlich waren im Sommer 2008 die umfangreichen Rückbauarbeiten abgeschlossen und mit neuer kobalt-beiger Lackierung durch das Werk Dessau steht sie seither betriebsfähig als E 10 1239 für Sonderfahrten zur Verfügung.



© Otto Blaschke



30390 Elektrolokomotive Baureihe E 10.12

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe E 10.12 der Deutschen Bundesbahn (DB). Kobaltblau/beige Grundfarbgebung als Rheingold-Interimslok. Ausführung mit 5 Stirnlampen, Hochleistungslüfter mit senkrechten Lamellen und umlaufender Regenrinne. Lok-Betriebsnummer E 10 1242. Betriebszustand Frühjahr/Sommer 1962.

Modell: Wiederauflage eines Märklin-Klassikers. Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen in einem Drehgestell angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Lokomotiv-Gehäuse und Fahrgestell aus Metall. An beiden Lokseiten Relex-Kupplung. Verpackung mit colorierter Darstellung der Lok in Anlehnung an die historische Verpackung. Länge über Puffer 18 cm.

Das passende „Tin Plate“-Personenwagen-Set zur Rheingold-Lokomotive BR E 10.12 finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 40850.

Einmalige Serie zum Start des europäischen TEE-Verkehrs vor 60 Jahren am 2. Juni 1957.



Auf einen Blick:

- **Märklin Klassiker aus den 1960er-Jahren.**
- **Elegante Rheingold-Farbgebung.**
- **Mit Digital-Decoder mfx.**
- **Verpackung mit colorierter Darstellung der Lok in Anlehnung an die historische Verpackung der Baureihe E10.**

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal	█	█	█	█	█
Direktsteuerung	█	█	█	█	█

Ausführung mit 5 Stirnlampen





Komfortabel und besonders



40850 Rheingoldwagen-Set „Tin Plate“

Vorbild: 5 vierachsige TEE-Reisezugwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bundesbahn (DB). Kobaltblau/beige Rheingold-Farbgebung. 2 TEE-Abteilwagen Av4üm-62, 1. Klasse. 1 TEE-Aussichtswagen AD4üm-62, 1. Klasse. 1 TEE-Speisewagen WR4üm. 1 TEE-Großraumwagen Ap4üm-62, 1. Klasse. Betriebszustand Sommer 1962.

Modell: Alle Wagen mit Relex-Kupplungen und Gummiwulst-Übergängen. Aufgedruckte Zuglaufschilder. Unterschiedliche Betriebsnummern. 1 Abteilwagen serienmäßig mit eingebauter Zugschlussbeleuchtung. Jeder Wagen in gekennzeichnetem Karton einzeln verpackt, in Anlehnung an die historische Verpackungsgestaltung der damaligen Zeit. Zusätzliche Umverpackung. Länge über Puffer je Wagen 24 cm.

Die passende Rheingold-Elektrolokomotive der Baureihe E 10.12 finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 30390.

Einmalige Serie zum Start des europäischen TEE-Verkehrs vor 60 Jahren am 2. Juni 1957.

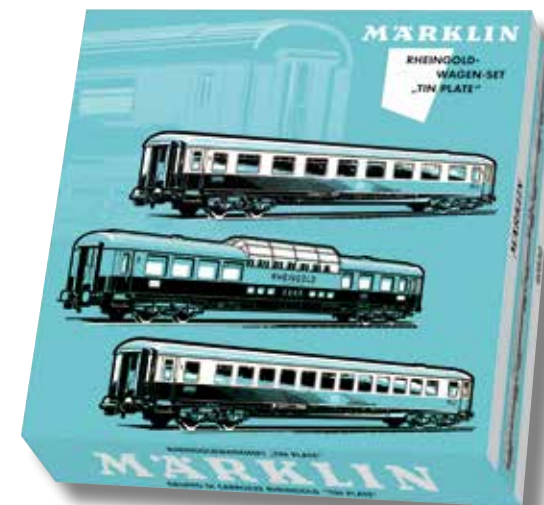
Auf einen Blick:

- Elegante Rheingold-Farbgebung.
- Vor 60 Jahren Start des europäischen TEE-Verkehrs am 2. Juni 1957.



„Tin Plate“ Ausführung mit 24 cm Länge





Vorbildgetreue Zugschlussbeleuchtung



40850

30390

Die Leistungsstarke



37008 Diesellokomotive V 100.20

Vorbild: Diesellokomotive V 100.20 der Deutschen Bundesbahn (DB). Purpurrote Ausführung der Epoche III. Betriebszustand um 1965. Betriebsnummer V 100 2263.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse zentral eingebaut. Alle 4 Achsen über Kardan angetrieben. Telex-Kupplung vorne und hinten separat schaltbar. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Detaillierte Pufferbohle. Ansteckbare Bremschläuche liegen bei. Länge über Puffer 14,1 cm.

Auf einen Blick:

- Digital-Decoder mfx+.
- Umfangreiche Geräuschfunktionen.
- Telex-Kupplung.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Telex-Kupplung vorn					
Diesellok-Fahrgeräusch					
Signalhorn hoch					
Telex-Kupplung hinten					
Direktsteuerung					
Spitzensignal Lokseite 2					
Signalhorn tief					
Spitzensignal Lokseite 1					
Bremsquietschen aus					
Druckluft ablassen					
Schaffnerpfeif					
Rangiergang					
Ankuppelgeräusch					
Kupplungswalzer					
Betriebsgeräusch					

V 100 mit Telexkupplung vorne und hinten



➤ Dieses Modell wird in einer einmaligen Serie nur für die Märklin Händler-Initiative (MHI) gefertigt. 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix Club) ab 2012. Garantiebedingungen siehe Seite 193. Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.



45082 Autotransportwagen-Set „VW-Bus Transport T2“

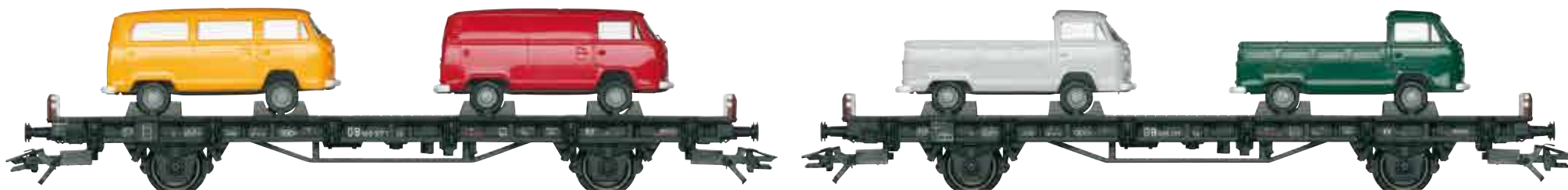
Vorbild: 4 Flachwagen der Austauschbauart Sm 24 der Deutschen Bundesbahn (DB), als offene Güterwagen, zum Transport von Kraftfahrzeugen. Jeder Flachwagen ist mit 2 VW Transporter T2 in unterschiedlichen Farben und Ausführungen beladen. VW-Busse in der Ausführung als Kombi, Kastenwagen, Pritsche und Kastenwagen mit Hochdach. Betriebszustand Ende der 1960er-Jahre.

Modell: Flachwagen mit langem Radstand. Flachwagen-Aufbau mit Haltevorrichtungen für Kraftfahrzeuge. Alle Flachwagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Je Flachwagen beladen mit 2 VW Bus-Modellen der Firma Brekina, in unterschiedlichen Farben und Ausführungen. Wagen einzeln verpackt.

Gesamtlänge über Puffer 63 cm.

Gleichstromradsatz je Wagen E700580. Trix Express-Radsatz 33357811.

Einmalige Serie.



45082

37008

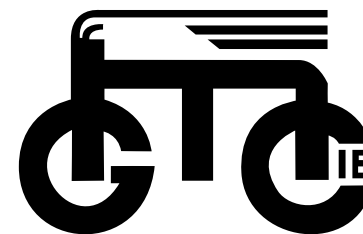


45083 Autotransportwagen mit 2 VW-Bus Transporter T1 „Märklin“

Vorbild: Flachwagen der Austauschbauart Sm 24 der Deutschen Bundesbahn (DB), als offener Güterwagen, zum Transport von Kraftfahrzeugen. Flachwagen ist mit 2 VW-Bus Transporter T1 „Märklin“ beladen. VW-Busse in der Ausführung als Kastenwagen und Pritschenwagen. Betriebszustand um 1965.

Modell: Flachwagen mit langem Radstand. Flachwagen-Aufbau mit Haltevorrichtungen für Kraftfahrzeuge. Beladen mit 2 VW Bus-Modellen der Firma Brekina, in der Ausführung als Kastenwagen und Pritschenwagen. Länge über Puffer 15,5 cm. Gleichstromradsatz E700580. Trix Express-Radsatz 33357811.

Einmalige Serie.



 Dieses Modell wird in einer einmaligen Serie nur für die Märklin Händler-Initiative (MHI) gefertigt. 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix Club) ab 2012. Garantiebedingungen siehe Seite 193.

Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.



Konzipiert für schwere Lasten



39225 Schwere Güterzug-Elektrolokomotive BR 194

Vorbild: Elektrolokomotive BR 194 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung in der Farbgebung Ozeanblau/elfenbein. Betriebsnummer 194 178-0. Betriebszustand 1980.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an beiden Seiten abschaltbar. Wenn Rangiergang an, dann Doppel-A-Licht Funktion. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Telex-Kupplung vorne und hinten getrennt schaltbar. Angesetzte Griffstangen. Länge über Puffer 21 cm.

Auf einen Blick:

- Digital-Decoder msd3.
- Mit umfangreichen Geräuschfunktionen.
- mfx+.
- Telex-Kupplung vorne und hinten.

Ein passendes Güterwagenset mit 5 Wagen wird unter der Artikelnummer 47689 exklusiv für die MHI angeboten.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS 1-2	CS 3
Spitzensignal					CS3
Telex-Kupplung hinten					Lüfter
E-Lok-Fahrgeräusch					Lüfter
Signalton					Luftpresser
Telex-Kupplung vorn					Druckluft ablassen
Bremsquietschen aus					Betriebsgeräusch 1
Spitzensignal Lokseite 2					Schaffnerpfeif
Rangierpfeif					Türenschießen
Spitzensignal Lokseite 1					Kabinenfunk
Direktsteuerung					Kompressor
Bahnhofsansage					Kabinenfunk
Sanden					Lüfter
Kabinenfunk					Betriebsgeräusch 2
Rangiergang					Bahnhofsansage
Kupplungswalzer					Bahnhofsansage
Warnmeldung					Panto-Geräusch

Telexkupplung vorne und hinten



märklin
MHI



47689 Container-Tragwagenset mit 5 Wagen

Vorbild: Vier 2-achsige Containertragwagen der Bauart Lbgjs 598 und ein 4-achsiger Taschenwagen der Bauart Sks-z 707 der Deutschen Bundesbahn (DB). Beladen mit 20-Fuß-, beziehungsweise 40-Fuß-Containern unterschiedlicher Firmen. Betriebszustand um 1980.

Modell: 2-achsige Containertragwagen mit nachgebildeten Hochleistungspufferbohlen und eingesetzten Handgriffen. Rahmen, Boden und Lademulde des 4-achsigen Taschenwagens aus Metall. Spezialdrehgestelle in niedriger Bauweise. Viele angesetzte Details. Ladehalterungen verstellbar. Alle Wagen mit 20-Fuß-, beziehungsweise 40-Fuß-Containern unterschiedlicher Firmen beladen. Alle Wagen und Container mit unterschiedlichen Betriebsnummern.

Länge über Puffer 2-Achser ca. 17 cm.

Länge über Puffer Taschenwagen ca. 18,9 cm.

Gleichstromradsatz 2-Achser E700580.

Gleichstromradsatz 4-Achser E320577.

Auf einen Blick:

- **Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.**
- **Aufwendig bedruckte Container mit unterschiedlichen Betriebsnummern.**

Einmalige Serie.

Alle Wagen mit Kurzkupplung





47689

39225

Dieses Modell wird in einer einmaligen Serie nur für die Märklin Händler-Initiative (MHI) gefertigt. 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix Club) ab 2012. Garantiebedingungen siehe Seite 193. Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



39170 Elektrolokomotive BR 103.1

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 103.1 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit verlängertem Führerstand, Pufferverkleidung und Frontschürze mit der Betriebsnummer 103 243-2 in purpurrot/beiger Farbgebung. Beheimatung im Bahnbetriebswerk Hamburg-Eidelstedt. Betriebszustand Ende der 1970er-Jahre.

Modell: Mit mSD3 Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Der Decoder unterstützt die Digitalformate mfx, MM1, MM2 und DCC. 5-poliger Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse zentral eingebaut. Jeweils zwei Achsen in jedem Treibgestell über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat abschaltbar. Führerstandsbeleuchtung digital schaltbar. Maschinenraumbeleuchtung digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Bewegliche Lokführerfigur in beiden Führerständen digital schaltbar. Lokführer mit Richtungswechsel auch im Analogbetrieb. Neue, filigrane Einholm-Stromabnehmer. Stromabnehmer digital schaltbar. Angesetzte Scheibenwischer. Angesetzte Griffstangen und Dachleitungen aus Metall. Geschlossene Schürze, Bremsleitungen, Steckdosen, Schraubenkupplung und Trittstufen liegen als separat ansteckbare Teile bei. Länge über Puffer 23,2 cm.

Erstmalig mit fahrtrichtungswechselndem Lokführer, mit vorbildgerechtem Dachgarten und als lange 103 in 1:87

Auf einen Blick:

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Fahrgestell und Aufbau der Lokomotive aus Metall.**
- **Bewegliche Lokführerfigur in beiden Führerständen.**
- **Lokführer mit Richtungswechsel auch im Analogbetrieb.**
- **Neue, filigrane Einholm-Stromabnehmer.**
- **Stromabnehmer digital schaltbar.**

Ein passendes Personenwagen-Set wird unter der Artikelnummer 43856 exklusiv nur für Insider-Mitglieder angeboten.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22932 exklusiv für Trix Club-Mitglieder.

Die Elektrolokomotive der BR 103.1 mit der Artikelnummer 39170 wird im Jahr 2017 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.



© B. Wiesmüller Eisenbahnstiftung



Neu konstruierte Stromabnehmer des Typs SBS 65



Noch kein Clubmitglied?
Anmeldeformular Seite 189.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS 1-2	CS 3
Spitzensignal					
Pantographensteuerung					
E-Lok-Fahrgeräusch					
Lokpfeif					
Pantographensteuerung					
Führerstandsbeleuchtung					
Spitzensignal Lokseite 2					
Rangierpfeif					
Spitzensignal Lokseite 1					
Direktsteuerung					
Bremsquietschen aus					
Schaltfunktion					
Innenbeleuchtung					
Schaffnerpfeif					
Sonderfunktion					
Lüfter					

Die Baureihe 103.1

Anfang der 1960er-Jahre entschloss sich die DB den wachsenden Reisezugverkehr mit der Entwicklung einer leistungsfähigen Maschine auszubauen. Ende 1962 wurden vier Probelokomotiven der neuen Baureihe E 03 bei Henschel (mech. Teil) und Siemens-Schuckert (elektr. Teil) in Auftrag gegeben, die noch rechtzeitig zur Internationalen Verkehrsausstellung 1965 in München fertiggestellt werden konnten.

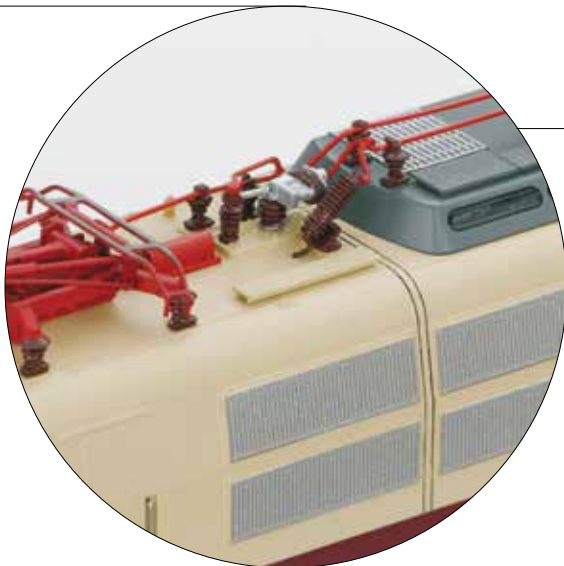
Für den ab 1971 geplanten InterCity-Verkehr (IC 71) wurde ab 1969 die Serienproduktion der Baureihe 103 aufgenommen, aber mit einem neuen Lastenheft: Die Anhängelasten von TEE- und IC-Zügen mit 200 km/h stiegen von 300 auf 480 t und 800 t schwere D-Züge sollten noch mit 160 km/h befördert werden können. Bei

den 145 Serienloks – nun als Baureihe 103.1 bezeichnet – orientierte sich der konstruktive Grundaufbau des Fahrzeugteils mit Brückenrahmen, Lökkasten aus fünf Segmenten und den dreiachsigigen Drehgestellen an den Prototypen. Auch die gleiche Kopfform konnte von den Vorausloks übernommen werden. Äußerlich am auffälligsten zeigte sich die Verdopplung der Lufteintrittsöffnungen durch eine zweite, fünfteilige Reihe von Lüftergittern in der unteren Hälfte der Seitenwände, bedingt durch eine größere Kühlluftzufuhr aufgrund der Mehrleistung der Loks. Mit einem auf Höchstleistung getrimmten Haupttransformator (Traktions-Dauerleistung 6.250 kVA) und Leichtbau Leistungsmotoren des Typs WBM 368/17f mit einer Dauerleistung von 1.240 kW ergab sich eine satte Leistungserhöhung um 25,3 % gegenüber den Prototypen – insgesamt stolze 7.440 kW oder 10.116 PS.

Die letzten dreißig Exemplare (103 216-245) erhielten einen um 700 mm verlängerten Rahmen mit vergrößerten Führerständen, um die vom Lokpersonal dringend geforderte Vergrößerung der beengten Führerräume umzusetzen. Zum Wohlbefinden trug ferner eine von der Außentemperatur unabhängig zu regelnde Zufuhr von warmer oder kalter Frischluft durch ein leistungsfähigeres Klimagerät bei.

Nach ihrer Anlieferung in den Jahren 1970 bis 1974 übernahmen die 103.1 sofort die neuen IC-Züge sowie natürlich auch die prestigeträchtigen TEE, die nun zum Teil sogar in das neue IC-Netz integriert worden waren. Erst nach über dreißig Jahren Einsatz im schweren, hochwertigen Reisezugdienst mit höchsten Laufleistungen fuhren die Serienloks im Dezember 2002 ihre letzten Planleistungen. Für Reserve- und Sonderleistungen blieben einige Exemplare weiter im Bestand. Zwei Maschinen (103 113 und 245) stehen noch heute bei der DB AG im Werk München für Fernverkehrsdienste betriebsfähig zur Verfügung und erhalten regelmäßig ihren Auslauf.

Die Neuheit im Modelleisenbahnbetrieb:
Ein Lokführer, der mit der Fahrtrichtung den Führerstand wechselt



Vorbildgerechter Dachgarten der BR 103 243-2



43856

39170



Insidermodell TEE Parsifal



43856 SchnellzugwagenseT TEE 32 Parsifal

Vorbild: 5 TEE-Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten des TEE 32 „Parsifal“, im Einsatz zwischen Hamburg-Altona und Paris Nord über Bremen, Münster, Dortmund, Essen, Köln, Aachen, Liège, Namur und St. Quentin. 1 Großraumwagen Apmz 121, 1 Barwagen ARDmh 105, 1 Speisewagen WRmh 132 und 2 Abteilwagen Avmz 207. Betriebszustand Ende der 1970er-Jahre.

Modell: Typspezifisch gestaltete Unterböden und Schürzen. Apmz mit Steildach, schwarzer Schürze, Drehgestellen der Bauart Minden-Deutz, dem Vorbild entsprechend mit Scheibenbremse, Magnetschienenbremse, Schlingerdämpfer und ohne Generator. ARDmh mit Steildach, schwarzer Schürze, mit Drehgestellen der Bauart Minden-Deutz mit Scheibenbremse, Magnetschienenbremse und angesetztem Generator. WRmh mit Steildach, schwarzer Schürze, mit Drehgestellen der Bauart Minden-Deutz mit Scheibenbremse, Magnetschienenbremse und angesetztem Generator. Beide Avmz mit roter Schürze und Fiat-Drehgestellen mit Scheibenbremse, Magnetschienenbremse und Schlingerdämpfer. Alle Wagen mit serienmäßig eingebauter LED-Innenbeleuchtung und trennbaren Strom führenden Kupplungen. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden. Schleifer ist montiert. Alle Wagen vorbereitet für Zugschlussbeleuchtung 73407. Ein Avmz mit eingebauter Zugschlussbeleuchtung. Gesamtlänge über Puffer ca. 142 cm.

Die passende Elektrolokomotive der Baureihe 103.1 wird unter der Artikelnummer 39170 exklusiv nur für Insider-Mitglieder angeboten.

Dieses Personenwagen-Set finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23475 exklusiv für Trix Club-Mitglieder.

Das Personenwagen-Set 43856 wird im Jahr 2017 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.

Auf einen Blick:

- **Alle Wagen mit serienmäßig eingebauter LED- Innenbeleuchtung.**
- **Trennbare, Strom führende Kupplungen.**
- **Ein Wagen mit eingebauter Zugschlussbeleuchtung und montiertem Schleifer.**



Vorbildgetreue Zugschlussbeleuchtung



Der „Parsifal“ im Einsatz zwischen Hamburg-Altona und Paris Nord



TEE „Parsifal“ und 60 Jahre TEE

Für den Jahresfahrplan 1957/58 vereinbarten acht europäische Bahnverwaltungen, ein hochwertiges Schnellzugangebot ausschließlich für die 1. Klasse einzuführen – den Trans-Europ-Express (TEE). Nicht alle der anfangs vorgesehenen Verbindungen kamen zum Tragen, doch einigte sich man schließlich auf 13 Zugpaare auf einem Streckennetz mit 5.100 Kilometern. Zehn dieser TEE-Züge mit klangvollen Namen gingen zum Sommerfahrplan ab 2. Juni 1957 in Betrieb: „Rhein-Main“ (Amsterdam – Frankfurt), „Saphir“ (Oostende – Dortmund), „Helvetia“ (Hamburg – Zürich), „Paris-Ruhr“ (Paris – Dortmund), „Edelweiß“ (Amsterdam – Zürich), „Étoile du Nord“ (Paris – Amsterdam), „Oiseau Bleu“ (Paris – Brüssel), „Arbalète“ (Paris – Zürich), „Île de France“ (Paris – Amsterdam) und „Mont Cenis“ (Lyon – Mailand). Hinzu kamen zum Winterfahrplan 1957 die drei restlichen Verbindungen: Eine war der zum 3. Oktober 1957 eingeführte TEE 155/190 „Parsifal“, dem Richard Wagners berühmte Oper über den edlen

Ritter „Parsifal“ zu seinem Namen verhalf. Der „Parsifal“ bildete nun von der Fahrplanlage den Gegenzug zum TEE „Paris-Ruhr“. Frühmorgens startete er in Paris Nord, kehrte abends von Dortmund zurück und bediente dazwischen den französischen Halt Maubeuge, die belgischen Stationen Charleroi, Namur, Lüttich, Verviers und Herbesthal und in Deutschland Aachen, Köln und Essen. Dazu kamen noch die TEE „Mediolanum“ (München – Mailand) und „Ligure“ (Marseille – Mailand).

Als TEE „Parsifal“ fuhr zunächst ein SNCF Triebwagen der Reihe RGP 825. Mit der Verlängerung des Zuglaufes bis nach Hamburg (952,4 km) zum 29. Mai 1960 übernahm ein sieben- oder achteiliger DB-Dieseletriebwagen der Baureihe VT 11.5. Zum 29. September 1968 erfolgte nach Fertigstellung der Elektrifizierung auf deutscher Seite die Umstellung des „Parsifal“ in einen lokbespannten Zug. Er bestand nun aus zwei Abteilwagen Avüm, einem Großraumwagen Apüm, einem Speisewagen WRüm und einem Barwagen ARDüm sowie zwischen Aachen und Ham-

burg verstärkt um je einem weiteren Avüm und Apüm. Auf dem deutschen Abschnitt Aachen/Köln – Hamburg zogen den TEE zunächst Maschinen der Baureihe 112 (E 10.12) und ab 1971 dann die Paradedferde der Bundesbahn – die sechssachsigen Edelrenner der Baureihe 103.1. Zwischen 1969 und 1974 gelangten 145 dieser leistungsstarken Exemplare mit den Nummern 103 101-245 in den DB-Bestand. Konstruktiv waren sie von Anbeginn für eine Geschwindigkeit bis 265 km/h ausgelegt worden, fahren durften sie jedoch maximal 200 km/h. Die 103 mit ihrer eleganten Stromlinienform und dem Siemens-Gummiringfeder-Kardantrieb war die stärkste deutsche Elektrolok und brachte eine Stundenleistung von 7.780 kW (10.581 PS) auf die Schienen. Doch auch das modernste Zugpferd half nichts mehr, denn mangelnde Auslastung führten mit Ende des Winterfahrplans 1978/79 zur Einstellung des TEE „Parsifal“ und in der nächsten Fahrplanperiode gab es den „Parsifal“ nur noch als zweiklassigen Schnellzug D 434/435 zwischen Köln und Paris.



43856

39170



18035 Krupp Pritschen-LKW Frontlenker mit Anhänger

Vorbild: Krupp Frontlenker LKW mit passendem 2-achsigen Anhänger.

Modell: Aufbau des LKW aus Metall-Druckguss, Boden aus Stahlblech. Metallräder als Drehteile mit Gummireifen. Kühlergrill, Scheinwerfer, Rücklichter und weitere Details farblich abgesetzt. Führerhaus mit Fenstereinsatz. Anhänger ebenso aus Druckguss hergestellt, Felgen als Metall-Drehteil mit Gummireifen, passende Farbgebung zum LKW. Fahrzeuglänge ca. 22 cm.

Das Fahrzeug und die Verpackung sind dauerhaft als Replikat gekennzeichnet.

Der Krupp LKW mit Anhänger 18035 wird im Jahr 2017 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.

Auf einen Blick:

- **Nachbau eines absoluten Klassikers: Der Krupp Frontlenker LKW mit Anhänger aus den 60er-Jahren.**
- **Replikat des LKWs – hergestellt aus den Original-Werkzeugen des früheren Modells 8034.**
- **Kartonverpackung in historischer Gestaltung.**
- **Der Krupp LKW wird mit einem Echtheitszertifikat geliefert.**



Willkommen bei Märklin my world.

Auspacken, aufbauen und los geht die Fahrt. Das gefällt auch schon den kleinen Modellbahnfans. Und genau das kann man mit Märklin my world erfahren. Die Sets sind bestens für Kinder ab 3 Jahren geeignet, stark im Nehmen und dank USB und des neuen Akkus laden sich die akkubetriebenen Züge immer wieder selber auf – endloser Spielspaß durch immer intaktes Licht und Hupe!

Die stabilen und altersgerechten Züge sorgen mit ihren Magnet-Kupplungen und besonders robusten Bauteilen für jede Menge kreativen und unbeschwertem Spielspaß.

Neu in der Märklin my world Produktwelt:

Jede Menge Spaß und Fantasie kommt mit unseren neuen Themenwelten in die Kinderzimmer! Egal ob die Hochgeschwindigkeit der neuen ICE-Startpackung oder das Erlebnis „Bauernhof“. Alle Sets bieten verschiedene Aufbaumöglichkeiten. Mit dem großen Zubehör-Sortiment bedeutet Märklin my world unbegrenztes Spielvergnügen.

Du gibst das Signal und dein neuer ICE braust mit Höchstgeschwindigkeit durch's Kinderzimmer. Pünktlich auf die Minute – drücke auf den Knopf des Märklin Power-Control-Sticks und lass das Signalhorn laut ertönen. Auf dem Bauernhof dagegen, startet man gemütlich in den Tag. Alle Tiere wollen gefüttert und raus auf die Weide gebracht werden, gut, dass dein Zug am Futtersilo schon bereit steht. Die Strohballen aufgeladen, gleich geht es los.

Du willst die weite amerikanische Prärie erleben und durch die unendlichen Wiesen der Mustangs und Bisons reisen? Mit dem großen „Santa Fe“ bist du in Windeseile da.



Startpackung „ICE 3“



29330 Startpackung „ICE 3“

Vorbild: Einem ICE 3 nachempfundenen Hochgeschwindigkeitszug. Fünfteilige Zuggarnitur.

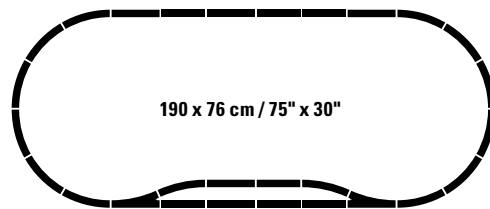
Modell: Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Festgekuppelte Einheit bestehend aus motorisiertem Triebkopf und einem Personewagen mit integriertem Batteriefach. Der Zug verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Zweilicht-Spitzensignal. Länge des Zuges 63 cm.

Inhalt: 12 gebogene Kunststoffgleise (R1), 7 gerade Kunststoffgleise (171,7 mm), 5 gerade Kunststoffgleise (188,3 mm), 2 gebogene Kunststoffgleise (Weichenbogen), 1 Weiche links und 1 Weiche rechts. Ein kabelloser, handlicher Märklin Power Control Stick und eine Aufgleishilfe, sowie 4x AA und 2x AAA Batterien sind im Lieferumfang enthalten. Der Zug kann mit zwei verschiedenen Frequenzen (A/B) betrieben werden und kann somit mit einem weiteren Batteriezug ergänzt werden. Erweiterbar mit der Kunststoffgleis-Ergänzungspackung 23300.

Auf einen Blick:

- Batteriebetriebener Zug mit Licht- und Soundfunktionen.
- Der Märklin Power Control Stick auf Infrarot-Basis, kann durch den Schaff von Kindern sicher in der Hand gehalten werden.
- Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.
- Spielzeug bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.
- Trittfestes, kindgerechtes Kunststoffgleis für den schnellen Auf- und Abbau – auch auf dem Fußboden.
- Batterien und eine Aufgleishilfe sind im Lieferumfang enthalten.

Funktionen	Batteriezug
Spitzensignal	■
Bahnhofsansage	■
Signalhorn	■
Türenschießen	■



12x



5x



7x



2x



1x



1x



4x



2x





72213 Bahnsteig mit Lichtfunktion

Steckbarer Bausatz aus stabilem Kunststoff gefertigt. Der Bahnsteig lässt sich aus wenigen Teilen kinderleicht zusammenbauen und ist daher für Kinder ab 3 Jahren geeignet. Zusätzlich verfügt der Bahnsteig über eine batteriebetriebene Lichtfunktion. Klebebogen und Bauanleitung liegen bei. 2 AAA Batterien sind im Lieferumfang enthalten.

Der Bahnsteig ist die ideale Ergänzung zu den batteriebetriebenen Zügen 29100, 29209, 29212, 29301, 29302, 29303, 29304, 29308, 29309, 29330 und 29331.

Auf einen Blick:

- Bausatz aus wenigen steckbaren Teilen – bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.
- Die Lichtfunktion am Bahnsteig sorgt für maximales Spielvergnügen.
- Batterien sind im Lieferumfang enthalten.



Startpackung „Güterzug“



29309 Startpackung „Güterzug“

Vorbild: Güterzug bestehend aus einer Diesellokomotive und 2 Containertragwagen, die mit zwei 20-Fuß-Containern beziehungsweise einem 40-Fuß-Container beladen sind.

Modell: Lokomotive mit Akkuantrieb und Magnetkupplung am hinteren Fahrzeugende. Motor, Akku und die gesamte Elektronik sind für Kinder unzugänglich verbaut. Die Lok kann mit dem mitgelieferten Ladekabel aufgeladen werden. Jeweils 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, sowie 3 Soundfunktionen und ein Dreilicht-Spitzensignal, sind über den kindgerechten Märklin Power Control Stick steuerbar. Containerwagen mit Magnetkupplungen. Die kindgerechten, stabilen Container können geöffnet und beladen werden. Ein fest verbautes Metallteil in den Containern ermöglicht die magnetische Verladung, bei der gemeinsamen Nutzung mit dem Güterverladebahnhof 72211. Länge des Zuges 47,7 cm.

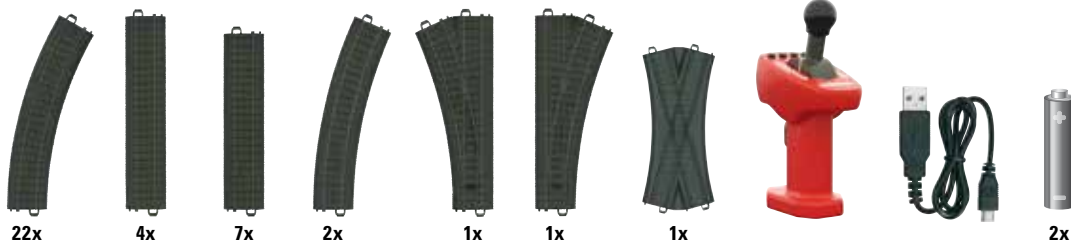
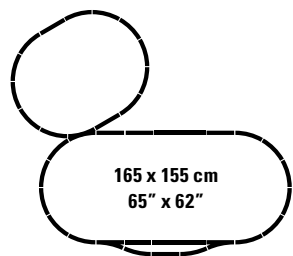
Inhalt: 22 gebogene Kunststoffgleise (R1), 7 gerade Kunststoffgleise (171,7 mm), 4 gerade Kunststoffgleise (188,3 mm), 2 gebogene Kunststoffgleise (Weichenbogen), 1 Weiche links, 1 Weiche rechts, 1 Kreuzung und ein kabelloser, handlicher Märklin Power Control Stick. Eine Aufgleishilfe, ein Ladekabel für die Lokomotive und 2x AAA Batterien sind im

Lieferumfang enthalten. Zudem liegt ein Stickerbogen mit verschiedenen ausländischen Bahngesellschaften zum Bekleben der Lokomotive bei. Der Zug kann mit zwei verschiedenen Frequenzen (G/H) betrieben werden und kann somit mit einem weiteren akkubetriebenen Zug ergänzt werden. Erweiterbar mit der Kunststoffgleis-Ergänzungspackung 23300.

Auf einen Blick:

- **Stickerbogen mit ausländischen Bahngesellschaften zum Bekleben der Lok enthalten.**
- **Diesellokomotive auf Akkubasis mit Licht- und Soundfunktionen.**
- **Die Lok kann ganz einfach per Ladekabel wieder aufgeladen werden.**
- **Der Märklin Power Control Stick auf Infrarot-Basis, kann durch den Schaft von Kindern sicher in der Hand gehalten werden.**
- **Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.**
- **Spielzeug bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.**
- **Trittfestes, kindgerechtes Kunststoffgleis für den schnellen Auf- und Abbau – auch auf dem Fußboden.**
- **Eine Aufgleishilfe ist im Lieferumfang enthalten.**

Funktionen	Batteriezug
Spitzensignal	■
Bremsquietschen aus	■
Schaffnerpfeif	■
Signalhorn	■





29308 Startpackung „Landwirtschaft“

Vorbild: Güterzug bestehend aus einer Schlepptender-Dampflokomotive und 2 Tiertransportwagen.

Modell: Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Die Lok und der Schlepptender bilden eine festgekuppelte Einheit mit integriertem Batteriefach. Die Lokomotive verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Zweilicht-Spitzensignal. **Zusätzlich** ist die Lokomotive noch mit einem **Dampfentwickler auf Wasserbasis** ausgestattet, um die Lok aus dem **Schornstein dampfen** zu lassen. Länge des Zuges 70,2 cm.

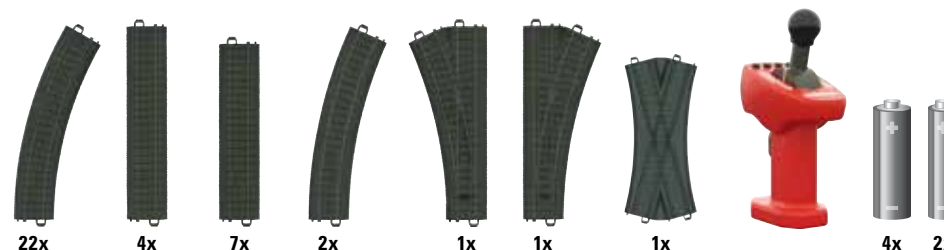
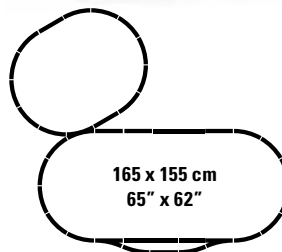
Inhalt: 22 gebogene Kunststoffgleise (R1), 7 gerade Kunststoffgleise (Länge 171,7 mm), 4 gerade Kunststoffgleise (Länge 188,3 mm), 2 gebogene Kunststoffgleise (Weichenbogen), 1 Weiche links, 1 Weiche rechts und eine Kreuzung. Kabelloser, handlicher Märklin Power Control Stick. Verschiedene Bauernhoftiere, eine Aufgleishilfe, sowie 4x AA und 2x AAA Batterien sind im Lieferumfang enthalten. Der Zug kann mit 2 verschiedenen Frequenzen betrieben werden und kann somit mit einem weiteren Batteriezug ergänzt werden. Erweiterbar mit der Kunststoffgleis-Ergänzungspackung 23300.

Die Startpackung kann durch den Bauernhof (Art. 72212) zu einer spannenden Themenwelt, rund um das Thema Landwirtschaft, ausgebaut werden.

Auf einen Blick:

- **Neuentwickelte, batteriebetriebener Schlepptenderlokomotive mit Licht-, Dampf- und Soundfunktionen.**
- **Tiertransportwagen mit einer Entladerampe für die beigelegten Tiere.**
- **Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.**
- **Der Märklin Power Control Stick auf Infrarot-Basis, kann durch den Schaft von Kindern sicher in der Hand gehalten werden.**
- **Spielzug bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.**
- **Trittfestes, kindgerechtes Kunststoffgleis für den schnellen Auf- und Abbau – auch auf dem Fußboden.**
- **Batterien und spielanregendes Zubehör sind im Lieferumfang enthalten.**

Funktionen	Batteriezug
Spitzensignal	■
Dampflok-Fahrgeräusch + Dampf	■
Schaffnerpfeif	■
Lokpfeif	■



Themenwelt Landwirtschaft



72212 Bauernhof

Bauernhof mit 4 verschiedenen Aufbaumöglichkeiten, als Bausatz in kindlicher Ausführung.

Stabiler Bausatz aus wenigen Teilen zusammensteckbar. **Bauernhof mit Tierfiguren, Ställen, Strohballen und einem Futtersilo.** Die Strohballen können darüber hinaus auch per Flaschenzug verladen werden. Die Lieferung erfolgt in Einzelteilen.

Der Bauernhof ist die ideale Ergänzung zur Startpackung „Landwirtschaft“ 29308.

Auf einen Blick:

- **Maximales Spielvergnügen durch kindgerechten, steckbaren Bausatz mit vielerlei Aufbau- und Spielmöglichkeiten.**
- **Gemeinsam mit der Startpackung „Landwirtschaft“ entsteht eine vielfältige Spielwelt, die Kinder begeistern wird.**



Rückseite



Vorderseite

voll kompatibel zu



*dadurch viele zusätzliche
Spielemöglichkeiten*



Startpackung „Santa Fe“



29331 Startpackung „Santa Fe“

Vorbild: Personenzug bestehend aus einer Diesellokomotive F7 (A- und B-Unit) und 3 Personenwagen.

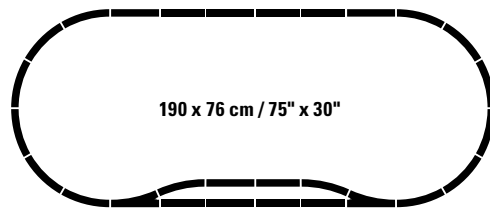
Modell: Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Festgekuppelte Einheit bestehend aus der Diesellok F7 (A-Unit) und der B-Unit mit integriertem Batteriefach. Der Zug verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Zweilicht-Spitzensignal. Länge des Zuges 59,2 cm.

Inhalt: 12 gebogene Kunststoffgleise (R1), 7 gerade Kunststoffgleise (Länge 171,7 mm), 5 gerade Kunststoffgleise (Länge 188,3 mm), 2 gebogene Kunststoffgleise (Weichenbogen), 1 Weiche links und 1 Weiche rechts. Ein kabelloser, handlicher Märklin Power Control Stick auf Infrarot-Basis und eine Aufgleishilfe, sowie 4x AA und 2x AAA Batterien sind im Lieferumfang enthalten. Der Zug kann mit 2 verschiedenen Frequenzen betrieben werden und kann somit mit einem weiteren Batteriezug ergänzt werden. Erweiterbar mit der Kunststoffgleis-Ergänzungspackung 23300.

Auf einen Blick:

- **Neuentwickelter, batteriebetriebener Zug mit Licht und Soundfunktionen.**
- **Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.**
- **Der Märklin Power Control Stick auf Infrarot-Basis, kann durch den Schaft von Kindern sicher in der Hand gehalten werden.**
- **Spielzug bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.**
- **Trittfestes, kindgerechtes Kunststoffgleis für den schnellen Auf- und Abbau – auch auf dem Fußboden.**
- **Batterien und eine Aufgleishilfe sind im Lieferumfang enthalten.**

Digital Funktionen	Batteriezug
Spitzensignal	■
Diesellok-Fahrgeräusch	■
Signalhorn	■
Kabinenfunk	■



12x



5x



7x



2x



1x



1x



4x



2x





Bei der Abbildung handelt es sich
noch um ein Rendering.





Langer Führerstand und einen perfekten Saisonstart

Innovativ und mit jede Menge Spielspaß starten wir nach der Erstveröffentlichung unserer langen 103 als Insidermodell in diesem Frühjahr weiter durch.

So präsentieren wir für alle Fußballfreunde in Kooperation mit der Bundesliga ein speziell gestaltetes Set aller 18 Bundesliga-Clubs. Ein Set, das so nicht nur was für den Modelleisenbahn-Freund ist, denn in diesem Jahr werden alle Vereine der kommenden Saison 2017/2018 in einer aufwendigen und einzigartigen Gestaltung jeweils einen eigenen Containerwagen erhalten. Klar, dass zu diesem Set auch eine passende Lok mit Top-Fußballgestaltung nicht fehlen darf.

Das Zugpferd der frühen 50er-Jahre, die Baureihe 42 überzeugt gleich in den ersten Monaten in diesem Jahr den Modellbahner in zwei Varianten als komplette Neukonstruktion. Einmal als mfx+-Version mit Vollsound und mit einer weiteren Betriebsnummer als mfx-Alternative.

In diesem Jahr lassen wir aber zusätzlich die gesamte Bandbreite an Lokomotiven und Wagen aller Epochen auf die Modellbahn-Anlage, so zum Beispiel auch die neusten Baureihen der Vectron- und TRAXX-Familie. Lassen Sie eine TRAXX 3 durch das Zuschalten des Dieselmotors den letzten Kilometer auf ein Werksgelände fahren. Ohne den Kontakt zur Oberleitung nicht nur in der Realität ein Hingucker.

2017 ist aber auch das Jahr des „TransEuropExpress“, denn genau vor 60 Jahren starteten 7 Bahngesellschaften mit dem ehrgeizigen Vorhaben, elegantes und komfortables Reisen auf die Schiene zu bringen. Begleiten Sie uns bei der Erkundung dieses Gedankens durch die Epochen der Fernverkehr-Geschichte.

Viel Spaß beim Stöbern im Neuheiten-Prospekt und Ausprobieren der neuen AR-Funktionen wünscht Ihnen

Ihr Märklin Team

Ab ins Stadion



36655 Diesellokomotive „Bundesliga“

Vorbild: Diesellokomotive der Baureihe 285 aus dem TRAXX-Typenprogramm.

Modell: Diesellokomotive „Bundesliga“. Diesellokomotive der Baureihe 285 in fiktiver Gestaltung mit Abbildung aller Club-Logos der Saison 2017/2018. Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Lokomotive mit Spezialmotor, Digital-Decoder mfx und zwei geschwindigkeitsunabhängige Soundfunktionen. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden.

Länge über Puffer 21,7 cm.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- Diesellokomotive „Bundesliga“ mit Abbildung aller Club-Logos der Saison 2017/2018.
- Lokomotive in Metallausführung mit eingebautem mfx-Decoder und zwei Soundfunktionen.
- Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden.

Aus lizenzrechtlichen Gründen ist dieses Modell ausschließlich in Deutschland erhältlich.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal	█	█	█	█	█
Umgebungsgeräusch 1	█	█	█	█	█
Umgebungsgeräusch 2	█	█	█	█	█
Direktsteuerung	█	█	█	█	█



All Bundesliga club logos and DFL logos are protected trademarks of the respective clubs/organisations and are used with the kind permission of the respective owners. Manufactured under license from the DFL e.V. in sole responsibility of Gebr. Märklin & Cie. GmbH.

Mit allen Clubs der Bundesliga

Lokseite rechts



Die hier abgebildeten Produkte zeigen noch die Clubs der Saison 2016/2017.

Lokseite links

VI 

44812 Wagen-Set „Bundesliga“, Set 1

44813 Wagen-Set „Bundesliga“, Set 2

44814 Wagen-Set „Bundesliga“, Set 3

Vorbild: Wagen-Set bestehend aus 3 Containerwagen und 3 Kühlwagen.

Modell: Wagen-Set mit 6 Bundesliga-Clubs bestehend aus 3 Containerwagen und 3 Kühlwagen. Jeder Wagen in fiktiver Gestaltung mit dem Logo eines Bundesliga-Clubs der Saison 2017/2018. Containerwagen mit 30-Fuß-Containeraufbau. Relex-Kupplungen. Länge über Puffer je Wagen 11,5 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Auf einen Blick:

- Jeder Wagen mit dem Logo eines Bundesliga-Clubs der Saison 2017/2018 gestaltet.

Aus lizenzrechtlichen Gründen sind diese Modelle ausschließlich in Deutschland erhältlich.

Einmalige Serie.

Die hier abgebildeten Produkte zeigen noch die Clubs der Saison 2016/2017.



All Bundesliga club logos and DFL logos are protected trademarks of the respective clubs/organisations and are used with the kind permission of the respective owners. Manufactured under license from the DFL e.V. in sole responsibility of Gebr. Märklin & Cie. GmbH.

Set 1



Set 2



Set 3



Einladung zum Spielen



44215 Kühlwagen

Vorbild: Privatwagen-Gestaltung „Nimm 2“ der August Storck KG in Berlin.

Modell: Relex-Kupplungen.

Länge über Puffer 11,5 cm. Gleichstromradsatz E700580.



44736 Bausteinwagen-Set

Modell: Wagenset bestehend aus einem vierachsigen Niederbordwagen als Bausteinwagen und 3 Bausätzen für unterschiedliche Wagenaufbauten. Der Wagen ist mit den geläufigen Noppen versehen, die zum Bau mit Bausteinen einladen. Zum Bau der unterschiedlichen Wagenaufbauten liegt dem Artikel ein Bausatz für einen Personenwagen, einen offenen Güterwagen und einen Kesselwagen bei. Der Bausatz enthält jeweils die Bausteine für den Wagenaufbau, die dazugehörige Bauanleitung und Sticker zur fiktiven Wagenbeschriftung. Wagen mit Relex-Kupplungen. Länge über Puffer 16 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Auf einen Blick:

➤ **Bausteinwagen mit 3 Bausätzen für unterschiedliche Wagenaufbauten.**

Den Bausteinwagen finden Sie im Märklin Start up-Sortiment als Einzelartikel unter der Artikelnummer 44734.

Bausätze inklusive Bausteine der Marke BanBao, Bauanleitung und Sticker



Dies ist ein Produkt der Marke BanBao und sollte nicht mit Produkten anderer Hersteller verwechselt werden.





72781 3D-Gebäude-Puzzle „Restaurant“

Mehrstöckiges Fachwerkhaus mit Restaurant im Erdgeschoss im Maßstab 1:87. Das Gebäude kann aus 44 Teilen einfach und ohne Verwendung von Werkzeug oder Klebstoff zusammengebaut werden. Bauzeit ca. 2 – 2,5 Stunden. Das 3D-Puzzle ist für Kinder ab 8 Jahren geeignet.



Auf einen Blick:

- Die ansprechende Gestaltung des Gebäudes sorgt für einen Blickfang auf jeder Modellbahnanlage.
- 3D-Gebäude-Puzzle ohne Werkzeug und Klebstoff baubar.
- Durch die realitätsnahe Optik begeistert das Gebäude Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Der 3D Puzzlespass



72782 3D-Gebäude-Puzzle „Theater“

Mehrstöckiges Theaterhaus im Maßstab 1:87. Das Gebäude kann aus 55 Teilen einfach und ohne Verwendung von Werkzeug oder Klebstoff zusammengebaut werden. Bauzeit ca. 2 – 2,5 Stunden. Das 3D-Puzzle ist für Kinder ab 8 Jahren geeignet.



72784 3D-Gebäude-Puzzle „Wohn- und Geschäftshäuser“

Mehrstöckige Wohn- und Geschäftshäuser im Maßstab 1:87. Die Häuserzeile kann aus 93 Teilen einfach und ohne Verwendung von Werkzeug oder Klebstoff zusammengebaut werden. Bauzeit ca. 2 – 2,5 Stunden. Das 3D-Puzzle ist für Kinder ab 8 Jahren geeignet.



72783 3D-Gebäude-Puzzle „Eckhaus mit Bank“

Mehrstöckiges Eckhaus mit Bank-Filiale im Erdgeschoss im Maßstab 1:87. Das Gebäude kann aus 94 Teilen einfach und ohne Verwendung von Werkzeug oder Klebstoff zusammengebaut werden. Bauzeit ca. 2 – 2,5 Stunden. Das 3D-Puzzle ist für Kinder ab 8 Jahren geeignet.



Die Gebäude können einzeln auf der Anlage verwendet, oder zu einer Häuserzeile zusammengesteckt werden.



Themenwelt Baustelle



29184 Startpackung „Baustelle“. 230 Volt

Vorbild: Industrie-Diesellokomotive der Bauart Henschel DHG 500. Ein Güterwagen der Bauart Kbs, ein Niederbordwagen und ein gedeckter Güterwagen in Bauzug-Ausführung.

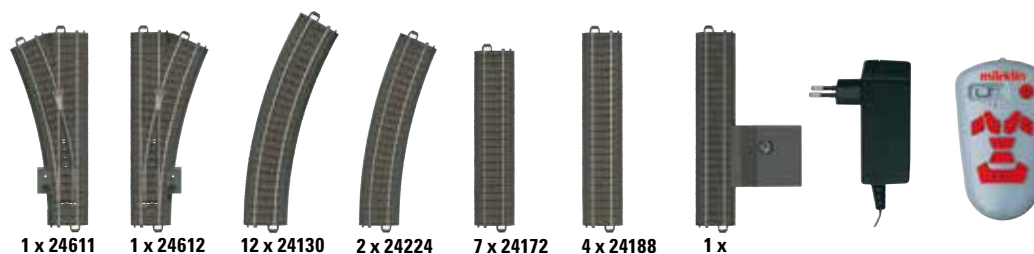
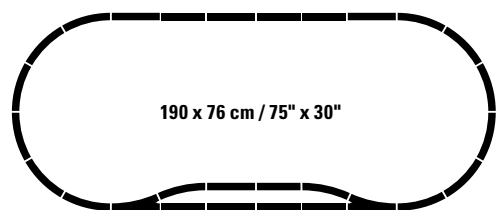
Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 1 Achse angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Blinklicht auf dem Führerhausdach. Zur Beladung der Güterwagen liegen der Packung Rollen für Oberleitungsdraht und ein Baufahrzeug aus Metall bei. Alle Wagen mit Relex-Kupplungen. Länge des Zuges 49,9 cm.

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 4 gerade Gleise 24188, 1 Basisstation, 7 gerade Gleise 24172, 2 gebogene Gleise 24224, 1 Weiche links 24611 und 1 Weiche rechts 24612. Schaltnetzteil und ein kabelloses Infrarot-Steuergerät. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74492 nachgerüstet werden.

Auf einen Blick:

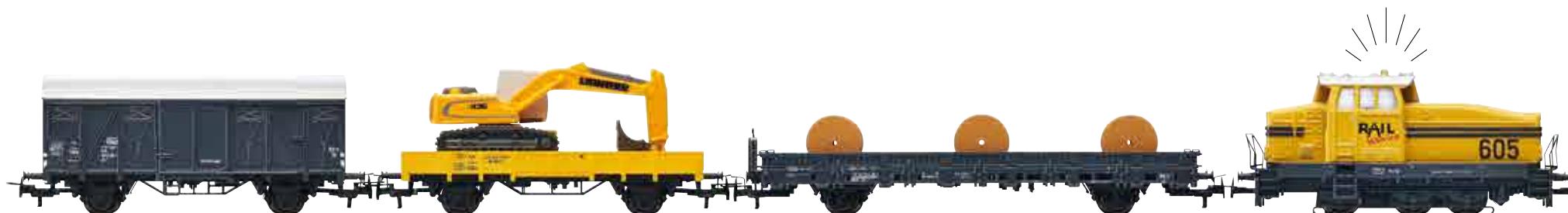
- **Robuster Bauzug – bestens geeignet für Kinder ab 6 Jahren.**
- **Digitale Lokomotive mit schaltbarem Blinklicht und Dreilicht-Spitzensignal.**
- **Beladungen sorgen für vielfältige Spielmöglichkeiten rund um das Thema Gleisbau.**
- **Freie Beweglichkeit rund um die Anlage durch das kabellose IR-Steuergerät.**
- **Aufbaufreundliche C-Gleis-Anlage.**

Zur Erweiterung der Themenwelt Baustelle eignet sich die Themen-Ergänzungspackung 78184 und das Güterwagen-Set 44083.



1 x 24611 1 x 24612 12 x 24130 2 x 24224 7 x 24172 4 x 24188 1 x

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal	█	█	█	█	█
Warnblinklicht	█	█	█	█	█
Direktsteuerung	█	█	█	█	█



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.



78184 Themen-Ergänzungspackung „Baustelle“

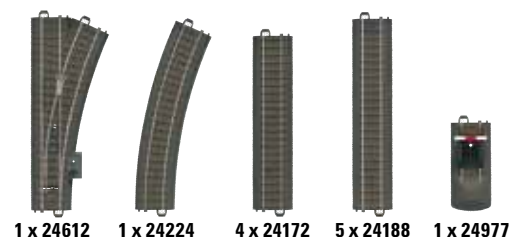
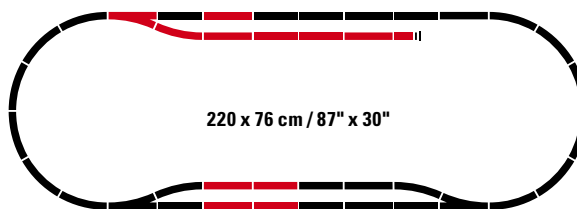
Vorbild: Niederbordwagen, Rungenwagen mit Schwellenstapel beladen und offener Güterwagen mit Ladungseinsatz „Schotter“ in Bauzug-Ausführung. Baufahrzeug moderner Bauart.

Modell: Alle Wagen mit Relex-Kupplungen.
Länge der Güterwagen-Garnitur 34,5 cm.

Inhalt: 5 gerade Gleise 24188, 4 gerade Gleise 24172, 1 gebogenes Gleis 24224, 1 Weiche rechts 24612 und 1 Prellbock 24977. Baufahrzeug aus Metall.

Auf einen Blick:

- **Robuste Modelle** – bestens geeignet für Kinder ab 6 Jahren.
- **Gleismaterial zum Ausbau der C-Gleisanlage.**
- **Vielfältige Spielmöglichkeiten** durch Baufahrzeug und Ladegut.



1 x 24612 1 x 24224 4 x 24172 5 x 24188 1 x 24977



78184

29184

Digital-Startpackung „Güterverkehr“



29400 Digital-Startpackung „Güterverkehr“. 230 Volt

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 140 der Deutschen Bundesbahn (DB), 1 offener Güterwagen Eaos 106, 1 offener Selbstentladewagen Fad 167, 1 Rungenwagen Kbs 443 der Deutschen Bundesbahn (DB) und 1 Mineralölkesselwagen der VTG GmbH, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1979.

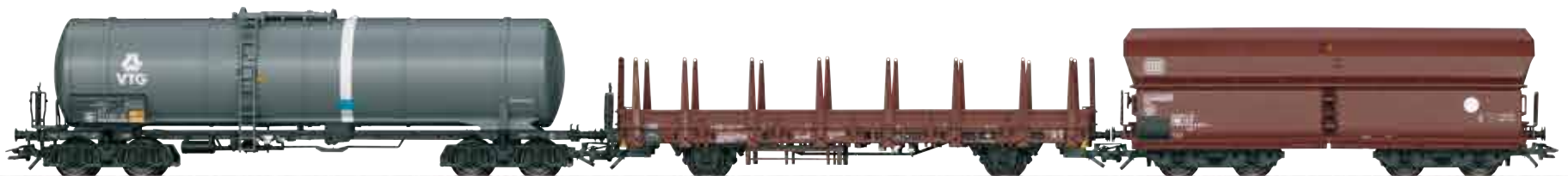
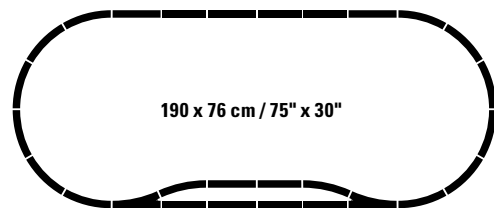
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstandinneneinrichtung. Rungenwagen mit abnehmbaren Rungen. Alle Wagen mit kulissegeführten Kurzkupplungen. Länge des Zuges ca. 81,7 cm.

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 5 gerade Gleise 24188, 7 gerade Gleise 24172, 2 gebogene Gleise 24224 und 1 Paar Weichen 24611 und 24612. Gleisanschlussbox, Schaltnetzteil 230 V/36 VA und Mobile Station. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm.

Auf einen Blick:

- **Idealer Einstieg in die digitale Welt von Märklin H0.**
- **Automatische Anmeldung der Lokomotive an der Mobile Station durch eingebauten mfx-Decoder.**
- **Aufbaufreundliche C-Gleis-Anlage.**

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Bahnhofsansage					
E-Lok-Fahrgeräusch					
Lokpfeif					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Rangierpfeif					
Spitzensignal Lokseite 1					
Kompressor					
Druckluft ablassen					
Lüfter					
Sanden					





29074 Digital-Startpackung
„Güterzug Epoche III“. 230 Volt



29711 Digital-Startpackung
„Streckendienst der Bundesbahn“. 230 Volt



29060 Digital-Startpackung
„Güterzug Epoche V“. 230 Volt



29792 Digital-Startpackung
„ICE 2“. 230 Volt



29020 Digital-Startpackung
„Österreich Epoche V“. 230 Volt



29721 Digital-Startpackung
„Güterverkehr der Epoche III“. 230 Volt



29479 Digital-Startpackung
„Regional-Express“. 230 Volt



29351 Digital-Startpackung
„Benelux“. 230 Volt



29841 Digital-Startpackung
„Moderner Güterverkehr“. 230 Volt



29256 Digital-Startpackung
„Niederländischer Bauzug“. 230 Volt

Eine Rarität für Kenner



37484 Elektrolokomotive EG 2x2/2

Vorbild: Elektrolokomotive der Reihe EG 2x2/2 der Bayerischen Staatsbahnen. Betriebszustand um 1920.

Modell: Elektrolokomotive mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen und Blindwelle angetrieben. 2 Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk, beweglich unter den festen Vorbauten gelagert. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Länge über Puffer 14,3 cm.

Zu dieser Lokomotive passt das Güterwagen-Set aus dem Märklin H0-Sortiment mit der Artikelnummer 46066.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22269.

Auf einen Blick:

- **Erstmals mit umfangreichen Geräuschfunktionen.**
- **Mit Digital-Decoder mfx.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden.**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Lokpfeif					
E-Lok-Fahrgeräusch					
Lichtfunktion					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Glocke					
Spitzensignal Lokseite 1					
Schienenstoß					
Panto-Geräusch					
Betriebsgeräusch					
Ankuppelgeräusch					
Lüfter					
Luftpresser					
Sanden					



Antrieb vorbildgerecht über Blindwelle

Vollsound





43989 Gepäckwagen

Vorbild: Gepäckwagen der Königlich Bayerischen Staatseisenbahn (K.Bay.Sts.B.). Epoche I, um 1912.

Modell: Der Gepäckwagen verfügt über zweifarbig beleuchtete Zugschlusslaternen. Hoch detaillierter Ausführung mit Speichenrädern. Mit kulissengeführten Kurzkupplungen im Normschacht. Schleifer montiert. Länge über Puffer ca. 10 cm.

Auf einen Blick:

- **Detaillierter Ausführung mit zahlreichen angesetzten Details.**
- **Mit beleuchteten Zugschlusslaternen.**

Einmalige Serie.

Mit neuer Betriebsnummer



46066 Güterwagen-Set

Vorbild: 3 Güterwagen unterschiedlicher Bauart der Königlich Bayerischen Staatseisenbahn (K.Bay.Sts.B.). Ein Bierwagen mit der Reklame „Franziskaner Leistbräu“, ein offener Güterwagen Oq mit Giebelstange und ein Kesselwagen für Spiritus mit der Werbung „Spritfabrik“.

Modell: Authentische Gestaltung der Epoche I. Detaillierte Ausführung der Fahrgestelle und der Aufbauten. Kesselwagen in filigraner Ausführung mit durchbrochenem Wagenboden. Nachbildung des Pumpenhauses und

mit Bremsenhaus. Separat angesetzter Kesselaufstieg mit Handlauf. Gesamtlänge über Puffer 25,5 cm. Alle Wagen einzeln verpackt. Gleichstromradsatz Bierwagen E36669200. Trix Express-Radsatz 36669300. Gleichstromradsatz offener Güterwagen E32301211. Trix Express-Radsatz 36669300. Gleichstromradsatz Kesselwagen E36669200. Trix Express-Radsatz 36669300.

Auf einen Blick:

- **Wagen in filigraner und detaillierter Ausführung.**

Zu diesem Wagen-Set passen die Elektrolokomotive aus dem Märklin H0-Sortiment mit der Artikelnummer 37484 und der Güterzug-Gepäckwagen mit der Artikelnummer 43989.

Einmalige Serie.

Alle Wagen einzeln verpackt



| 43989 |

| 46066 |

| 37484 |

100 Jahre unter Volldampf



37587 Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 58.10-21

Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 58.10-21 (ehemalige preußische G 12) der Deutschen Reichsbahn (DRG). Mit Reichsbahn-Laternen und Tender 3T 20. Betriebsnummer 58 1880. Betriebszustand um 1936.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Rauchsatzkontakt vorhanden, Raucheinsatz 7226 kann nachgerüstet werden. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Feste Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Vorne an der Lok kulissengeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Hinten am Tender NEM-Kupplungsaufnahme mit Kinematik und Telex-Kupplung. Viele separat angesetzte Details wie Leitungen und Sandfallrohre. Führerstandsbeleuchtung. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 21,2 cm.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22937.

Auf einen Blick:

- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen.**
- **Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen.**
- **Raucheinsatz kann nachgerüstet werden.**

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Rauchsatzkontakt					
Dampflok-Fahrgeräusch					
Lokpfeiff					
Direktsteuerung					
Bremsquietschen aus					
Führerstandsbeleuchtung					
Rangierpfeiff					
Telex-Kupplung hinten					
Dampf ablassen					
Kohle schaufeln					
Kipprost					
Luftpumpe					
Wasserpumpe					
Generatorgeräusch					



46983 Güterzug-Gepäckwagen Pwg Pr 14

Vorbild: Güterzug-Gepäckwagen Pwg Pr 14 der Deutschen Reichsbahn (DRB). Betriebszustand um 1936.

Modell: Güterzug-Gepäckwagen mit Dachaufsatz. Wagen in braungrüner Farbgebung. Länge über Puffer 9,6 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Einmalige Serie.

Passend für eine mögliche Zugergänzung der Trix H0-Güterzug-Dampflokomotive mit der Artikelnummer 22937 oder weiteren Märklin H0-Güterwagensets, wie z.B. für Artikel 46088.



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.



46065 Güterwagen-Set

Vorbild: 4 Güterwagen unterschiedlicher Bauart der Deutschen Reichsbahn (DRB). 1 gedeckter großräumiger Güterwagen GI der Austauschbauart GI Dresden. 1 offener Güterwagen der Austauschbauart Om Königsberg. 1 gedeckter Güterwagen der Austauschbauart Gr Kassel, mit Bremserhaus. 1 Rungenwagen R Stuttgart, Austauschbauart mit Holzrungen. Betriebszustand um 1936.

Modell: Gedeckter Güterwagen GI Dresden in rotbrauner Farbgebung. Offener Güterwagen Om Königsberg in rotbrauner Farbgebung und mit Kohle beladen. Gedeckter Güterwagen in rotbrauner Farbgebung. Rungenwagen in rotbrauner Farbgebung und mit Holzbeladung. Alle Wagen einzeln verpackt. Gesamtlänge über Puffer ca. 49,3 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

➤ **Wagen mit Beladungen und unterschiedlichen Betriebsnummern.**

Alle Güterwagen einzeln verpackt



46983

46065

37587

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Kraftvoll und elegant



37168 Tenderdampflokomotive BR 94.5

Vorbild: Güterzug-Tenderdampflokomotive Baureihe 94.5-17 (frühere T 16.1) der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Ohne Läutewerk, mit Vorwärmer auf dem Kesselscheitel, mit rundem Führerhausdach, Rauchkammertür mit Zentralverschluss und Hülsenpuffer. Lok-Betriebsnummer 94 1036. Betriebszustand um 1931.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen wie unter anderem Betriebsstoffe Wasser, Kohle und Sand nachfüllen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 14,6 cm.

Auf einen Blick:

➤ **Mit Spielwelt Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**

Ein passendes Güterwagen-Set finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 46065.

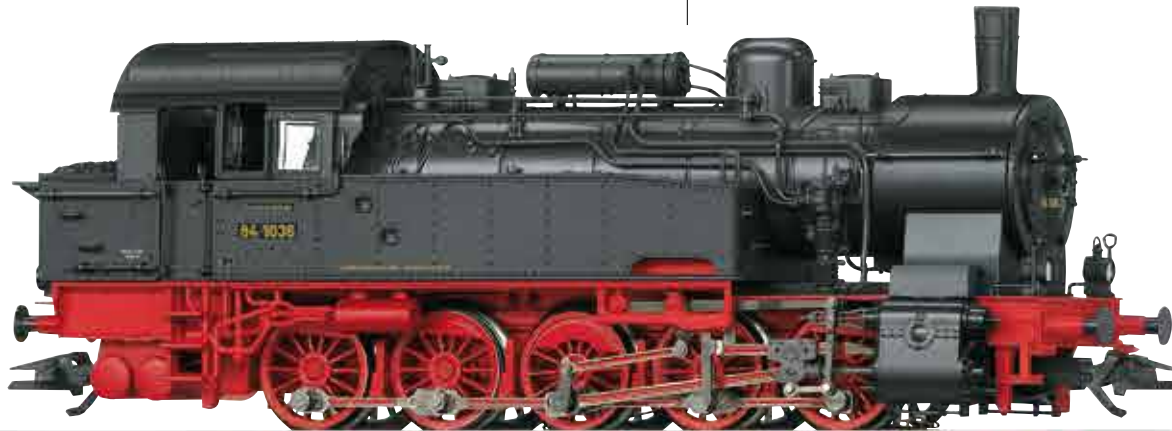
Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22292.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS 1-2	CS 3
Spitzensignal					CS 3
Rauchsatzkontakt					Betriebsstoff nachfüllen
Dampflok-Fahrgeräusch					Betriebsstoff nachfüllen
Lokpfeiff					Ankuppelgeräusch
Direktsteuerung					
Bremsquietschen aus					
Luftpumpe					
Rangierpfeiff					
Dampf ablassen					
Kohle schaufeln					
Kipprost					
Wasserpumpe					
Injektor					
Schienenstoß					
Rangier-Doppel-A-Licht					
Sanden					

Vollsound

Baureihe 94.5 der DRG mit drei Domen und Vorwärmer auf dem Kessel



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.



39054 Stromlinien-Dampflokomotive BR 05 mit Schlepptender

Vorbild: Stromlinien-Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 05 der Deutschen Reichsbahn (DRB). Ausführung mit Kohlenstaubfeuerung und vorne liegendem Führerstand. Tiefschwarze Grundfarbgebung mit weißer Zierlinie. Lok-Betriebsnummer 05 003. Lokomotive 14.555 im Auslieferungsbuch der Borsig Lokomotiv-Werke, Hennigsdorf.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Über die Funktionstaste kann das Geräusch der Kohlenstaubförderung mit Gebläse (Betriebsgeräusch 1) ausgelöst werden. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Bogenfahrt ab Mindest-Radius 360 mm möglich. Gleisradius bezogene Aussparungen in der Seitenverkleidung können mit zusätzlichen Füllstücken geschlossen werden. Fahrtrichtungssabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Drittes Spitzenlicht als Zugbegegnungslicht digital separat zuschaltbar. Führerstandsbeleuchtung separat digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Zahlreiche angesetzte Griffstangen an Lok und Tender. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Feste Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Länge über Puffer 31 cm.

Repräsentative Sammlervitrine aus Holz und Glas, hinterlegt mit einem Relief des charakteristischen Borsig-Tors des Borsigschen Lokomotivwerks. Graviertes Metallschild inklusive Fabriknummer am Vitrinensockel. Hochwertiger Auszug des Auslieferungsbuches beigelegt.

Auf einen Blick:

- „Borsig-Edition 5“.
- Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall.
- Mit Digital-Decoder mfx+, für noch mehr Spielvergnügen.
- Lokomotive mit umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.
- Repräsentative Sammlervitrine mit Relief für jedes Modell der Edition.
- Auszug aus dem Borsigschen Auslieferungsbuch beigelegt.

Einmalige Serie (Modell 5 von 5).

Neuheit aus 2016.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Rauchsatzkontakt					
Dampflok-Fahrgeräusch					
Lokpfeiff					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Führerstandsbeleuchtung					
Rangierpfeiff					
Zugbegegnungslicht					
Betriebsgeräusch 1					
Wasserpumpe					
Injektor					
Dampf ablassen					
Luftpumpe					
Sanden					

5. Lokomotive der Borsig-Edition Repräsentative Sammlervitrine



Das Kraftpaket der Aufschwungjahre



39042 Schwere Güterzug-Dampflokomotive BR 42, mit Wannentender

Vorbild: Schwere Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 42, mit Wannentender 2'2'T30 der Deutschen Bundesbahn (DB). Schwarz/rote Grundfarbgebung. Mit Witte-Windleitblechen der Regelausführung, Vorlauf-Radsatz mit Vollrädern, beide unteren Stirnlampen vorne an der Lok im Zylinderblock eingebaut. Kein Löscheschutzblech unterhalb der Rauchkammertür. Lok-Betriebsnummer 42 1417. Betriebszustand um 1950.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Wannentender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstandbeleuchtung zusätzlich digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender und vorne an der Lok kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre, Bremsschläuche und Schraubenkupplungsimitationen liegen bei. Länge über Puffer 26,4 cm.



Stirnlampen im Zylinderblock

Auf einen Blick:

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Mit Spielwelt mfx+ Digital-Decoder und vielfältigen Betriebs- und Soundfunktionen.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen mit weitgehend freier Sicht zwischen Fahrwerk und Kessel.**
- **Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel.**

Die passenden 4-achsigen Selbstentladewagen Erz Id zum Transport von Eisenerz finden Sie unter der Artikelnummer 00722 als 24er-Display mit unterschiedlichen Betriebsnummern im Märklin H0-Sortiment. Weitere 12 Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 24120, mit Angabe der benötigten Wechselstromradsätzen.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22224.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					CS3
Rauchsatzkontakt					Sanden
Dampflok-Fahrgeräusch					Betriebsstoff nachfüllen
Lokpfeif					Generatorgeräusch
Direktsteuerung					Generatorgeräusch
Bremsenquietschen aus					Ankuppelgeräusch
Führerstandbeleuchtung					Rangier-Doppel-A-Licht
Rangierpfeif					
Dampf ablassen					
Kohle schaufeln					
Kipprost					
Luftpumpe					
Wasserpumpe					
Injektor					
Betriebsstoff nachfüllen					
Schienenstoß					

Mit mfx+ und Dampflok-Vollsound



Schwere Güterzug-Dampflokomotive DB-Baureihe 42

Im Zweiten Weltkrieg stand bereits 1941 eine Kriegsdampflokomotive mit 18 t Radsatzfahrmasse, dem Kessel der Baureihe 44 und dem Fahrwerk der Baureihe 50 für den Einsatz auf Strecken in der Ostmark (Österreich) und den besetzten Gebieten in Russland zur Diskussion. Aus 20 Projektvorschlägen für diese sogenannte „Dritte Kriegsdampflokomotive“ (KDL 3) wurden schließlich zwei favorisiert. Danach sollten von dem als Baureihe 42 bezeichneten Typ zunächst 8.000 Maschinen (wenig später reduziert auf 5.000) gebaut werden. Schließlich legte der Hauptausschuss „Konstruktion“ folgende Stückzahlen fest: 2.500 Lokomotiven mit Stehbolzenkessel und Barrenrahmen, 1.150 Lokomotiven mit Brotkessel und Blechrahmen, 650 Lokomotiven mit Brotkessel und Kondensator. Die ersten beiden Maschinen lieferte Henschel 1943 mit

Brotkessel und den Nummern 42 0001 und 42 0002. Die erste Lokomotive mit Stehbolzenkessel baute Schwartzkopff 1944 als 42 501. Im Gegensatz zu den aus der Baureihe 50 hervorgegangenen Kriegslokomotiven der Baureihe 52 handelte es sich bei den 42ern um eine komplette Neukonstruktion. Äußerlich besaßen sie die schlichte Bauart der Kriegslokomotiven mit geschlossenem Führerhaus und nur einem Seitenfenster, einfachen Degenkolb Windleitblechen und Scheibenvorlaufträgern. Doch mit den im Zylinderblock integrierten Laternen und dem kurzen, zu den Zylindern abfallenden Umlaufblech boten sie einen markanten Anblick. Die Anordnung und -verkleidung entsprachen ebenfalls nicht dem üblichen Bild. Die ursprünglich vorgesehenen Stückzahlen wurden wegen des Krieges nicht verwirklicht, insgesamt lieferte die Industrie 865 der

80 km/h schnellen und rund 1.800 PS starken Maschinen. Durch Nachbauten nach dem Zweiten Weltkrieg in Polen und Wien-Floridsdorf wuchs die Stückzahl schließlich auf 1.063 Maschinen an. In den Westzonen verblieben noch 701 Loks, viele davon allerdings nicht betriebsfähig. Die DB trennte sich recht schnell von ihnen, die letzte wurde am 27. März 1956 abgestellt. Doch mit der Eingliederung des Saarlands 1957 gelangten erneut 42er in den DB-Bestand. Sie standen bis Oktober 1962 im Großraum Saarbrücken zumeist vor Erzzügen und im schweren Vershubdienst im Einsatz. Im Nachbarland Luxemburg steht jedoch noch heute die 5519 (geplant als 42 2718, gebaut 1948 in Wien-Floridsdorf) als letztes betriebsfähiges Exemplar dieser Baureihe für Sonderfahrten unter Dampf.



39043 Schwere Güterzug-Dampflokomotive BR 42, mit Wannentender

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Funktionen laut Tabelle. Alle weiteren Informationen zum Modell finden sie im Modelltext 39042.

Einmalige Serie.

Lok-Betriebsnummer 42 555

Digital Funktionen	CU	MS	MS2	CS1-2	CS3
Spitzensignal	█	█	█	█	█
Rauchsatzkontakt	█	█	█	█	█
Führerstandsbeleuchtung	█	█	█	█	█
Rangiergang	█	█	█	█	█
Direktsteuerung	█	█	█	█	█



Von Emden in den Ruhrpott



00722 Display mit 24 Selbstentladewagen Erz Id

Vorbild: 24 vierachsige, offene Selbstentladewagen Erz Id der Bauart 00t Saarbrücken und 00tz 44 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit sehr niedrigem Oberkasten und Bremserbühne. Teilweise noch in der Beschriftung der Brit.-US-Zone. Eingesetzt zum Transport von Eisenerz. Pressblech-Drehgestelle der Einheitsbauart, mit eingeschweißtem Unterzug als Verstärkung. Betriebszustand um 1952.

Modell: Selbstentladewagen in detaillierter Ausführung mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Alle Wagen mit Bremserbühne und stirnseitigem Stellrad. Selbstentladewagen mit Ladegut-Einsätzen und echtem Eisenerz beladen. Alle Wagen einzeln verpackt. Länge über Puffer je Wagen 11,5 cm. Gleichstromradsatz je Wagen E700580.

Auf einen Blick:

- Neukonstruktion des Selbstentladewagens Erz Id.
- Mit echtem Eisenerz beladen.
- Viele unterschiedliche Betriebsnummern.
- Ideal für Ganzzüge.

Die passende schwere Güterzug-Dampflokomotive der Baureihe 42 finden Sie unter der Artikelnummer 39042 und 39043 ebenfalls im Märklin H0-Sortiment.

Ein Selbstentladewagen-Set Erz Id mit weiteren 12 Betriebsnummern finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 24120.

Einmalige Serie.

24 Selbstentladewagen mit echtem Eisenerz beladen



00722

39042



48693 Schwerlast-Flachwagen SSym 46

Vorbild: Sechssachsiger Schwerlast-Flachwagen der Bauart SSym 46 der Deutschen Bundesbahn (DB), zum Transport von schweren Gütern. Betriebszustand um 1961.

Modell: Fahrgestell des Wagens aus Metall. Einsteckbare Rungen und Haltekeil liegen bei. Länge über Puffer 15,2 cm. Gleichstromradsatz E700580. Trix Express-Radsatz 33357811.



Beide Varianten mit vorbildgerechter Einzelbedruckung



48694 Schwerlast-Flachwagen SSym 46

Vorbild: Sechssachsiger Schwerlast-Flachwagen der Bauart SSym 46 der Deutschen Bundesbahn (DB), zum Transport von schweren Gütern. Betriebszustand um 1961.

Modell: Fahrgestell des Wagens aus Metall. Einsteckbare Rungen und Haltekeil liegen bei. Länge über Puffer 15,2 cm. Gleichstromradsatz E700580. Trix Express-Radsatz 33357811.

Beide Schwerlast-Flachwagen mit separaten Rungen und Haltekeilen



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.



Das Steppenpferd



36244 Schleptender-Dampflokomotive BR 24

Vorbild: Personenzug-Dampflokomotive mit Schleptender Baureihe 24 der Deutschen Bundesbahn (DB). Einheitslokomotive mit Wagner-Windleitblechen. Lok-Betriebsnummer 24 044. Betriebszustand um 1957.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kessel aus Metall. Rauchsatz 72270 serienmäßig eingebaut. Fahrtrichtungsbahängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und eingebauter Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Vorne an der Lok Kurzkupplung im NEM-Schacht. Länge über Puffer 19,4 cm.

Auf einen Blick:

- Lokomotive mit mfx-Decoder und vielfältigen Soundfunktionen.
- Serienmäßig eingebauter Rauchsatz.

Auslieferung mit Wagner-Windleitblechen



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Rauchsatz					
Dampflok-Fahrgeräusch					
Lokpfeiff					
Direktsteuerung					
Bremsquietschen aus					
Glocke					
Rangierpfeiff					
Dampf ablassen					
Luftpumpe					
Kohle schaufeln					
Schüttelrost					
Injektor					
Generatorgeräusch					

Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.



TEE-Diesel-Triebwagenzug VT 08.5 „Paris-Ruhr“



39082 TEE-Diesel-Triebwagenzug VT 08.5 „Paris-Ruhr“

Ab 1952 gelangten die neuen Dieseltriebwagen der Baureihe VT 08.5 zum Einsatz im Fernschnellzugnetz der jungen Bundesbahn. Die drei- oder vierteiligen Einheiten bestachen auf Antrieb durch ihre elegante Stromlinienform („Eierköpfe“) und besaßen Küche, Speiseraum, Schreib- und Postabteil. Ab 1953 liefen die formschönen und komfortablen Züge auf allen wichtigen Fernverkehrslinien, wobei sie täglich bis zu 1.500 km zurücklegten. Sogar im ab Sommer 1957 neu eingeführten TEE-Netz durften sie sich anfangs bewähren, denn die eigentlich hierfür bestimmten Triebzüge der Baureihe VT 11.5 waren erst in der Auslieferung begriffen.

Vorbild: TEE-Diesel-Triebwagenzug Baureihe VT 08.5 der Deutschen Bundesbahn (DB), als TEE 185 „Paris-Ruhr“, mit dem Zuglauf Paris – Liège – Köln – Dortmund. 4-teilige Garnitur in purpurroter Grundfarbgebung. 1 Triebwagen VT 08 509 mit Küche und Speiseraum (WRPwPost4üm), 2 Mittelwagen VM 08 516 und VM 08 518 mit Abteilen (A4üm), 1 Triebwagen VT 08 517 mit Abteilen (A4üm). Alle Fahrzeuge 1. Klasse. Beide Triebwagen stirnseitig jeweils mit TEE-Schild. Betriebszustand um 1957.

Modell: Vierteilige Einheit, bestehend aus 2 Triebwagen (VT) und 2 Mittelwagen (VM). Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Über die Funktionstasten können unter anderem unterschiedliche Bahnhofsansagen, Zugdurchsagen und Dialoge ausgelöst werden. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Triebwagen mit Küche und Speiseraum. 2 Achsen in einem Drehgestell über Kardan angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung und Führerstandsbeleuchtung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes

Dreilicht-Spitzensignal, 2 rote Schlusslichter und Führerstandsbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurzgekuppelte Spezialverbindung zwischen den Wageneinheiten. Eingebaute Inneneinrichtung. Führerstände der Endwagen mit freiem Durchblick. Serienmäßig mit Lokführer in jedem Führerstand. An den Stirnseiten der Triebwagen separat eingebaute Kupplungsimitationen und jeweils separat angeordnetes TEE-Schild. Fahrtrichtungsabhängige Stromversorgung über den jeweils vorderen Triebwagen.

Länge des vierteiligen Zuges 114 cm.

Auf einen Blick:

- **Vorbildgerechte Wiedergabe des 4-teiligen TEE-Triebzuges TEE 185 „Paris-Ruhr“.**
- **Triebwagen-Einheiten weitgehend aus Metall.**
- **Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse in einem Triebwagen.**
- **Spielwelt mfx+ Decoder mit vielfältigen Geräuschfunktionen.**
- **Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung und Führerstandsbeleuchtung mit warmweißen LEDs.**

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22602.

Einmalige Serie zum Start des europäischen TEE-Verkehrs vor 60 Jahren am 2. Juni 1957.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					Dialog
Innenbeleuchtung					Dialog
Diesellok-Fahrgeräusch					Umgebungsgeräusch
Signalhorn					Bahnhofsansage
Direktsteuerung					Zugdurchsage
Bremsquietschen aus					Bestellung
Bahnhofsansage					Bezahlen
Schaffnerpfeif					Zugdurchsage
Türenschießen					Betriebsgeräusch 1
Bahnhofsansage					Generatorgeräusch
Luftpresser					
Druckluft ablassen					
Rangierpfeif					
Lüfter					
Sanden					
Fahrkarte bitte					



Früher Bundesbahn-Paradezug und das Wunder von Bern. Die ersten fünf Garnituren der Schnell-Triebwagenzüge VT 08 standen der Deutschen Bundesbahn bereits während des Sommerfahrplans 1952 zur Verfügung. Die Überlegungen zur Neuentwicklung von Diesel-Triebfahrzeugen mit hydraulischer Kraftübertragung hatten schon bis zur Gründung der Bundesbahn zurückgereicht. So entstanden bis 1953 für den hochwertigen Fern-Schnellverkehr im Rahmen des Neubauprogramms 13 dreiteilige Züge der ersten Bauserie. In einem zweiten Bauabschnitt kamen bis 1954 noch sechs Maschinenwagen mit Speisewagen-Einrichtung und sieben Mittelwagen hinzu. Diese Einheiten dienten vorrangig zur Verlängerung der vorhandenen Züge auf vier- und fünfteilige Zusammenstellungen mit Triebköpfen an beiden Enden. Die modernen und komfortablen VT 08 repräsentierten das Aushängeschild der jungen Bundesbahn und erfreuten sich bei den Reisenden großer Beliebtheit. Die glatt gerundete Form der Zugenden führte schnell zum Spitznamen „Eierköpfe“. Die luxuriösen Züge bedienten Langstrecken-Kurse mit so klingenden Namen wie „Rheinblitz“, „Münchner Kindl“, „Roland“, „Schauinsland“ oder „Saphir“. Darüber hinaus waren die schnellen Züge aber auch auf ausländischen Routen unterwegs wie etwa „Paris-Ruhr“ (Dortmund-Paris) sowie „Helvetia“ (Hamburg-Zürich). Die Blütezeit der VT 08 reichte bis in die sechziger Jahre hinein. Nach Elektrifizierung zahlreicher Magistralen waren die VT 08 dann teils auch noch im TEE-Einsatz. Später wurden die Fahrzeuge auf den einfacheren Eilzugstandard umgebaut.



© André Papazian

60 Jahre TEE

Ein Fernreisezug mit der typisch markanten Optik des Industriedesigns der 50er-Jahre



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Schwere Tenderlok für starke Steigungen



37099 Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 85

Vorbild: Güterzug-Tenderlokomotive Baureihe 85 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit Witte-Windleitblechen. Betriebsnummer 85 005. Betriebszustand um 1959.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Rauchsatz 7226 nachrüstbar. Zahlreiche angesetzte Details. Kohlenkasten-Aufstiegsleiter aus Metall. Fahrrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und Rauchsatzkontakt konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Länge über Puffer je 18,6 cm.

Auf einen Blick:

- Digital-Decoder mfx+ und umfangreiche Geräuschfunktionen.
- Fahrwerk sowie überwiegender Teil des Aufbaus aus Metall.
- Gelenkfahrwerk für optimalen Bogenlauf.



Beeindruckend umgesetzt:
Der Rauchkammerträger der BR 85 005

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Rauchsatzkontakt					
Dampflok-Fahrgeräusch					
Lokpfeif					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Luftpumpe					
Rangierpfeif					
Dampf ablassen					
Kohle schaufeln					
Schüttelrost					
Schienenstoß					



BR E 41 mit Doppellampen



39417 Elektrolokomotive BR E 41

Vorbild: Baureihe E 41 der Deutschen Bundesbahn (DB). Mit 5 Lampen, abgerundeten Lüftern, senkrechten Lamellen und umlaufender Regenrinne. Farbgebung chromoxidgrün. Betriebsnummer 41 225. Betriebszustand September 1962.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Wenn der Rangiergang angeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Trennbare, Strom führende Kupplung digital schaltbar. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstands-Inneneinrichtung. Angesetzte Dachlaufstege. Detaillierte Pufferbohle. Ansteckbare Bremsschläuche und Kupplungsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 18 cm.

Auf einen Blick:

- **Trennbare, Strom führende Kupplung, digital schaltbar.**
- **Digital-Decoder mfx+.**

Passende Personenwagen finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 43173, 43183, 43184 und 43193.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Schaltfunktion					
E-Lok-Fahrgeräusch					
Lokpfeif					
Direktsteuerung					
Bremsquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Glocke					
Spitzensignal Lokseite 1					
Sanden					
Lüfter					
Bahnhofsansage					
Druckluft ablassen					
Rangierpfeif					
Rangiergang					
Ankuppelgeräusch					



Doppelwagen für den Reisezugverkehr



43173 Reisezugwagen-Paar AB3ygeb mit B3ygeb

Vorbild: Umbauwagen AB3ygeb 1./2. Klasse und B3ygeb 2. Klasse mit je drei Radsätzen. Fest gekuppelter Doppelwagen. Betriebszustand 1962.

Modell: Mit serienmäßig eingebauter LED-Innenbeleuchtung. Strom führende Steckkupplung im NEM-Kupplungsschacht zwischen den Wagenhälften. Trennbare, Strom führende Kupplung an den äußeren

Wagenenden. Zur Stromversorgung der Wagen wird ein Fahrzeug mit Strom führender Kupplung und Schleifer benötigt. Länge über Puffer ca. 30,5 cm.

Einmalige Serie.

Alle Wagen mit eingebauter Innenbeleuchtung und Strom führenden Kupplungen

Eine passende Elektrolokomotive der Baureihe E 41 mit Strom führender Kupplung finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 39417.



43183 Reisezugwagen-Paar B3ygeb

Vorbild: Zwei Umbauwagen B3ygeb 2. Klasse mit je drei Radsätzen. Fest gekuppelter Doppelwagen. Betriebszustand 1962.

Modell: Mit serienmäßig eingebauter LED-Innenbeleuchtung. Strom führende Steckkupplung im NEM-Kupplungsschacht zwischen den Wagenhälften. Trennbare, Strom führende Kupplung an den äußeren

Wagenenden. Zur Stromversorgung der Wagen wird ein Fahrzeug mit Strom führender Kupplung und Schleifer benötigt. Länge über Puffer ca. 30,5 cm.

Einmalige Serie.





43184 Reisezugwagen-Paar B3ygeb

Vorbild: Zwei Umbauwagen B3ygeb 2. Klasse mit je drei Radsätzen. Fest gekuppelter Doppelwagen. Betriebszustand 1962.

Modell: Mit serienmäßig eingebauter LED-Innenbeleuchtung. Strom führende Steckkupplung im NEM-Kupplungsschacht zwischen den Wagenhälften. Trennbare, Strom führende Kupplung an den äußeren

Wagenenden. Zur Stromversorgung der Wagen wird ein Fahrzeug mit Strom führender Kupplung und Schleifer benötigt. Länge über Puffer ca. 30,5 cm.

Einmalige Serie.



43193 Reisezugwagen-Paar AB3ygeb mit BD3ygeb

Vorbild: Umbauwagen AB3ygeb 1./2. Klasse und BD3ygeb 2. Klasse mit Gepäckraum mit je drei Radsätzen. Fest gekuppelter Doppelwagen. Betriebszustand 1962.

Modell: Mit serienmäßig eingebauter LED-Innenbeleuchtung. Strom führende Steckkupplung im NEM-Kupplungsschacht zwischen den Wagenhälften. Trennbare, Strom führende Kupplung an den äußeren

Wagenenden. Zur Stromversorgung der Wagen wird ein Fahrzeug mit Strom führender Kupplung und Schleifer benötigt. Länge über Puffer ca. 30,5 cm.

Einmalige Serie.



43193

43173

43183

43184

39417

Unter Schwerlast



48680 Schwerlast-Flachwagen Ssym 46 mit Stahlträgern

Vorbild: Schwerlast-Flachwagen der Bauart Ssym 46 der Deutschen Bundesbahn (DB), zum Transport von schweren Gütern.

Modell: Aufbau aus Metall. Mit I-Profil-Stahlträgern als Beladung. Einsteckbare Rungen liegen bei. Länge über Puffer 15,2 cm. Gleichstromradsatz E700580. Trix Express-Radsatz 33357811.

*Alle Wagen neu aufgelegt
Mit neuer Betriebsnummer*



48688 Schwerlast-Flachwagen Ssym 46 mit Strangguss

Vorbild: Schwerlast-Flachwagen der Bauart Ssym 46 der Deutschen Bundesbahn (DB), zum Transport von schweren Gütern.

Modell: Aufbau aus Metall. Mit Strangguss-Beladung. Einsteckbare Rungen liegen bei. Länge über Puffer 15,2 cm. Gleichstromradsatz E700580. Trix Express-Radsatz 33357811.



48689 Schwerlast-Flachwagen Ssym 46 mit Brammen

Vorbild: Schwerlast-Flachwagen der Bauart Ssym 46 der Deutschen Bundesbahn (DB), zum Transport von schweren Gütern.

Modell: Aufbau aus Metall. Mit Stahlbrammen als Beladung. Einsteckbare Rungen liegen bei. Länge über Puffer 15,2 cm. Gleichstromradsatz E700580. Trix Express-Radsatz 33357811.



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Mit fortschreitender Elektrifizierung gewannen bei der jungen Bundesbahn die Turmtriebwagen für Unterhaltungsarbeiten im elektrifizierten Streckennetz zunehmend an Bedeutung. Im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesbahn-Zentralamt München entwickelt daher ab 1954 die Waggon- und Maschinenbau GmbH in Donauwörth (WMD) unter weitgehender Verwendung von Konstruktionselementen des zweimotorigen Schienenbusses VT 98 den sogenannten Regelturmtriebwagen (TVT, auch VT 55 oder VT 93, ab 1968: 701). Da ein elektrischer Antrieb nicht in Frage kam, wählte man Verbrennungsmotoren als Antriebsquelle. Für die Maschinenanlage der ersten Bauserie (701 001-010 und 024) genügten noch zwei Büssing-Motoren (Typ U9A) mit einer Leistung von je 95,5 kW. Bei allen Folgeserien entsprachen dann die beiden wassergekühlten Unterflurmotoren (Büssing Typ U10) mit einer Leistung von insgesamt 300 PS (221 kW) den Motoren des Schienenbusses VT 98 (798). Durch einen besonderen Drehzahl-Füllungsregler konnte eine konstante „Kriechgeschwindigkeit“ von 5 km/h gefahren werden. Die in einem Fahrgestell analog den VT 98 untergebrachten Antriebsanlagen waren für eine Anhängelast von 40 t ausgelegt. Ferner konnten mit dem Triebwagen Rangierbewegungen mit 200 t maximaler Anhängelast ausgeführt werden. Hierzu hatte das Fahrzeug normale Zug- und Stoßvorrichtungen in Regel-Leichtbauweise erhalten. Zwischen den beiden Führerständen befand sich ein Werkstatttraum von etwa 26 m² Grundfläche, wo man die Aussichtskanzel zur Beobachtung der Fahrleitung besteigen konnte. Vorhanden war ferner ein besonders gesicherter Dachausstieg sowie auf dem Dach ein Stromabnehmer für Erdung und Kontrolle. In der Dachmitte lag die höhen- und seitenverstellbare Hub- und Schwenkbühne mit nahezu 6 m² Grundfläche, welche bis zu einem Meter angehoben werden konnte. Ferner war dort eine ausfahrbare Leiter vorhanden, mit der Arbeiten in bis zu 15 m Höhe möglich waren. Zur Verständigung zwischen dem Führerstand, dem Ausguck und der Hubbühne war eine Lautsprecheranlage eingebaut. Die Fahrzeuge besaßen ferner Druckluftscheibenbremsen, Kühlwasserheizung und zwei getrennte 12 V-Stromversorgungsanlagen.

Bis 1974 beschaffte die DB insgesamt 162 zweimotorige Turmtriebwagen, welche ab 1968 die Baureihenbezeichnung 701 erhalten hatten. Ursprünglich besaßen alle TVT einen purpurroten Anstrich (RAL 3004). Ab 1975 erfolgte bei Untersuchungen sukzessive die Umlackierung auf das übliche Goldgelb (RAL 1004) für DB-Dienstfahrzeuge. Ab 2002 führten Ersatzteilmangel und

das hohe Alter der Fahrzeuge zu einer verstärkten Ausmusterung, welche mit der Abstellung der letzten TVT in 2013 abgeschlossen war. Zahlreiche 701 konnten aber an private EVU sowie Museumsbahnen veräußert werden und sind so auch heute noch ab und an im Einsatz zu bewundern.



Turmtriebwagen



39974 Turmtriebwagen TVT

Vorbild: Turmtriebwagen TVT (spätere BR 701) als Wartungsfahrzeug der Deutschen Bundesbahn (DB). Mit beweglicher Arbeitsbühne und Scherenstromabnehmer. Einsatz zur Instandhaltung und Kontrolle der Fahrleitungen. Betriebszustand im Auslieferungszustand nach 1957.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 2 Achsen angetrieben, Haftreifen. Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, digital schaltbar. Funktion Doppel-A-Licht. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Führerstand mit Einrichtung. Arbeitsbühne zum Heben, Senken und Schwenken, digital steuerbar. Scherenstromabnehmer zum Heben und Senken, digital schaltbar. Stromabnehmer ohne Funktion für Oberleitungsbetrieb. Angesetzte Details: Oberlicht, Horn, Scheinwerfer und Leitern. Länge über Puffer 16 cm.

Digital steuerbare Bühne
Vollsound
und 32 Funktionen

Auf einen Blick:

- **Volle Funktionsausstattung mit bis zu 32 Funktionen.**
- **Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen.**
- **Arbeitsbühne und Stromabnehmer digital steuerbar.**

Das Modell in Gleichstromausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22974.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS 1/2	CS 3
Spitzensignal					Umgebungsgeräusch
Schaltfunktion					Umgebungsgeräusch
Diesellok-Fahrgeräusch					Umgebungsgeräusch
Signalhorn					Signalhorn
Direktsteuerung					Ankuppelgeräusch
Bremsquietschen aus					Kabinenfunk
Arbeitsbühne heben/senken					Sanden
Arbeitsbühne drehen					Schienenstoß
Pantographensteuerung					Rangiergang
Sonderfunktion					Spitzensignal Lokseite 2
Ablauffunktion					Spitzensignal Lokseite 1
Ablauffunktion					Warnmeldung
Umgebungsgeräusch					Dialog
Umgebungsgeräusch					Dialog
Umgebungsgeräusch					Dialog
Umgebungsgeräusch					Dialog



Detailliert ausgeführt, die digital schwenkbare Arbeitsbühne





49966 Dampfschneeschleuder der Bauart Henschel

Vorbild: Dampfschneeschleuder der Bauart Henschel der Deutschen Bundesbahn (DB). Mit Tender 2'2'T 26 ohne Abdeckplatten auf dem Tender. Betriebszustand um 1970.

Modell: Mit Digital-Decoder, angetriebenes rotierendes Schleuderrad und Zusatzfunktionen. Aufbau aus Metall. Angesetzte Handläufe. Detaillierte Nachbildung des Schleudervorbaus. Bewegliche Seitenflügel und Leitschaukeln. Arbeitsscheinwerfer und Spitzensignal beleuchtet, digital schaltbar. Serienmäßig eingebauter Raucheinsatz. Im konventionellen Betrieb ist der Arbeitsscheinwerfer und das Schleuderrad sowie die Rauchsatzansteuerung funktionsfähig. Diese Funktionen sowie das Spitzensignal und das Dampfmaschinenengeräusch sind mit der Control Unit 6021 digital schaltbar. Länge geschlossen 24,2 cm.

Auf einen Blick:

- **Digitales Funktionsmodell mit Licht- und Soundfunktionen.**
- **Rotation des Schleuderrades.**
- **Serienmäßig eingebauter Raucheinsatz.**

Dieses Modell in Gleichstromausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 24966.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Lichtfunktion 1	█	█	█	█	█
Raucheinsatz	█	█	█	█	█
Umgebungsgeräusch	█	█	█	█	█
Fahrgeräusch	█	█	█	█	█
Lichtfunktion 2	█	█	█	█	█
Lokpfeif	█	█	█	█	█

**Mit DCC/mfx Decoder
Angetriebenes Schleuderrad
Bewegliche Seitenflügel**



Unverwechselbarer Klassiker



37836 Güterzug-Dampflokomotive BR 050 mit Kabinentender

Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 050 mit Kabinentender der Deutschen Bundesbahn (DB). Witte-Windleitbleche, 4 Kesselaufbauten, gekürzter Umlauf, DB-Reflexglaslampen und Indusi. Lok-Betriebsnummer 050 045-4. Betriebszustand um 1970.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstandsbeleuchtung und Kabinen-Beleuchtung im Kabinentender jeweils separat digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Im Kabinentender ist die Figur eines Zugbegleiters bereits serienmäßig eingesetzt. Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender und vorne an der Lok kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Lokführer und Heizer-Figur sowie Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 26,5 cm.

Auf einen Blick:

- **Führerstandsbeleuchtung digital schaltbar.**
- **Beleuchtung im Kabinentender digital schaltbar.**
- **Zugbegleiter im Kabinentender.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.**

Passende Güterwagen finden Sie im aktuellen Märklin H0-Sortiment.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22786.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					CS3
Rauchsatzkontakt					
Dampflok-Fahrgeräusch					
Lokpfeif					
Direktsteuerung					
Bremsquietschen aus					
Licht Kabine					
Glocke					
Führerstandsbeleuchtung					
Rangierpfeif					
Luftpumpe/Kompressor					
Dampf ablassen					
Kohle schaufeln					
Schüttelrost					
Wasserpumpe					
Injektor					

**Zugbegleiter, Lokführer und Heizer
als Zubehör**
Schaltbares Licht in der Kabine



Alles im Blick





37601 Diesel-Rangierlokomotive BR 261

Vorbild: Diesel-Rangierlokomotive BR 261 der Deutschen Bundesbahn (DB). Dieselhydraulischer Antrieb mit Blindwelle. Betriebsnummer 261 841-1. Betriebszustand um 1977.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Der Decoder unterstützt die Formate mfx, DCC und MM. Geregelter Hochleistungsantrieb. Drei Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Telex-Kupplungen vorne und hinten jeweils separat digital schaltbar. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Doppel-A-Licht schaltbar. Bühnengeländer aus Metall. Länge über Puffer 12 cm.

Auf einen Blick:

- **Telex-Kupplung vorne und hinten.**
- **Digital-Decoder mfx+.**
- **Kupplungswalzer.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS 1-2	CS 3
Spitzensignal					
Telex-Kupplung vorn					
Diesellok-Fahrgeräusch					
Signalhorn					
Telex-Kupplung hinten					
Direktsteuerung					
Spitzensignal hinten aus					
Signalton					
Spitzensignal vorne aus					
Bremsquietschen aus					
Rangiergang					
Luftpresser					
Druckluft ablassen					
Kabinenfunk					
Kupplungswalzer					



44500 Gedeckter Güterwagen Gs 210

Vorbild: Gedeckter Güterwagen der Bauart Gs 210 der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1983.

Modell: Gedeckter Güterwagen in rotbrauner Farbgebung. Wagen mit kulissengeführten Kurz-Kupplungen. Länge über Puffer 11,5 cm. Gleichstromradsatz E700580.



Mit mehr PS nach Lindau



39188 Diesellokomotive Baureihe 210

Für den schweren Reisezugdienst auf der damals nicht elektrifizierten und kurvenreichen Strecke von München nach Lindau hat man bei der DB über eine Leistungssteigerung der Lokomotiven der Baureihe V 160 nachgedacht, um die Relation München – Zürich schneller und effizienter betreiben zu können. Die V 160 war für den mittelschweren Dienst projektiert und so entschloss man sich seitens der Deutschen Bundesbahn 8 Diesellokomotiven der Baureihe 210 mit Gasturbine als Zusatzantrieb zu beschaffen.

Vorbild: Mehrzweck-Diesellokomotive Baureihe 210 der Deutschen Bundesbahn (DB), zum Einsatz im hochwertigen Personenverkehr auf der Allgäubahn. Dieselhydraulische Lokomotive mit zusätzlicher Gasturbine und Gasturbinen-Abgashutze. Lok-Betriebsnummer 210 003-0. Betriebszustand um 1972.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräusch- und Lichtfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen seitlich und frontal aus Metall. Detaillierte Pufferbohle. Länge über Puffer 18,9 cm.

Auf einen Blick:

- **Metallausführung.**
- **Mit typischer Gasturbinen-Abgashutze.**
- **Spielewelt-Decoder mfx+ mit Gasturbinen-Geräusch und weiteren Licht- und Soundfunktionen.**

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS 1-2	CS 3
Spitzensignal					
Betriebsgeräusch 1					
Diesellok-Fahrgeräusch					
Signalhorn tief					
Direktsteuerung					
Bremsquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Signalhorn hoch					
Spitzensignal Lokseite 1					
Umgebungsgeräusch					
Bahnhofsansage					
Schaffnerpfeif					
Türenschießen					
Begrüßung					
Zugdurchsage					
Sanden					
					CS 3

Dieser Kamin ist auch das optisch auffallende Merkmal gegenüber der sehr nah verwandten BR 218





42918 Schnellzugwagen-Set für Schnellzug D 360

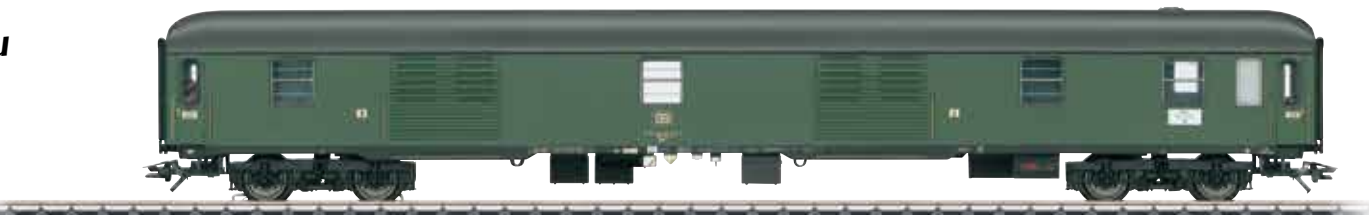
Vorbild: 5 verschiedene Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten, in der Ausführung der Deutschen Bundesbahn (DB), für den Schnellzug D 360 von München über Buchloe, Kempten, Immenstadt nach Lindau. 2 Abteilwagen Büm 234, 2. Klasse. 2 Abteilwagen ABüm 225, 1./2. Klasse. 1 Gepäckwagen Düms 905. Betriebszustand um 1975.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Drehgestelle der Bauart Minden-Deutz schwer, mit Nachbildung von Scheibenbremsen bzw. Klotzbremsen und Generatorantrieb. Alle Wagen vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende trennbare Kurzkupplungen 72020/72021 sowie zum Einbau einer Innenbeleuchtung 73400/73401 (je 2 x) mit Schleifer 73406. Gepäckwagen serienmäßig ausgestattet mit Zugschlussbeleuchtung. Alle Wagen mit Zuglaufschilder und Personenwagen mit unterschiedlichen Ordnungsnummern im Zugverband versehen. Gesamtlänge über Puffer 142 cm. Gleichstromradsätze je Wagen E700580.

Auf einen Blick:

- Schnellzug D 360 von München nach Lindau.
- Zugzusammenstellung in folgender Reihenfolge: Büm – Büm – ABüm – ABüm – Düms.
- Gepäckwagen serienmäßig mit Zugschlussbeleuchtung.

Einmalige Serie.



Schnellzug D 360, München – Lindau



Auf Panoramafahrt



37584 Aussichtstriebwagen BR 491

Vorbild: Elektrischer Aussichtstriebwagen Baureihe 491 „Gläserner Zug“ der Deutschen Bundesbahn (DB). Farbgebung cremeweiß/enzianblau. Stirnseitig mit Doppellampen unten. Ansaugöffnungen für die Belüftung und Makrofone auf dem Dach. 1 Scheren-Stromabnehmer und 1 Einholm-Stromabnehmer jeweils mit Doppel-Schleifstück. Triebwagen-Betriebsnummer 491 001-4. Betriebszustand um 1986.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Über die Funktionstasten kann eine zeitgenössische Begrüßungsansage sowie die Ansage eines Etappenziels, eines Zusatzhinweises für die Reisenden und des Endbahnhofes (Zugdurchsagen) ausgelöst werden. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen in einem Drehgestell angetrieben. Haftreifen. Eingebaute Inneneinrichtung. Der Triebwagen ist serienmäßig mit einer Triebwagenführerfigur und zahlreichen Fahrgästen bestückt. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Innenbeleuchtung kann als digitale Zusatzfunktion gedimmt werden. Drehgestelle mit vorbildgerecht unterschiedlich langen Radständen. Eingesetzte Panorama-Fenster. Ansaugöffnungen für die Belüftung und Makrofone auf dem Dach. Ausführung mit 1 Scheren-Stromabnehmer und 1 Einholm-Stromabnehmer jeweils mit Doppel-Schleifstück. Länge über Puffer 23,7 cm.



Auf einen Blick:

- **Spezielle Zusatzansagen wie Begrüßung und verschiedene Zugdurchsagen digital schaltbar.**
- **Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.**
- **Triebwagenführerfigur und zahlreiche weitere Fahrgäste serienmäßig eingesetzt.**
- **Mit aufgedrucktem Zuglaufschild „Reisen und Schauen mit dem Gläsernen Zug“.**

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22193.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS 1-2	CS 3
Spitzensignal					Sanden
Innenbeleuchtung					Luftpresser
Fahrgeräusch					
Signalton 1					
Direktsteuerung					
Bremsquietschen aus Schaffnerpfeiff					
Signalton 2					
Türenschießen					
Begrüßung					
Zugdurchsage					
Zugdurchsage					
Zugdurchsage					
Innenbeleuchtung					
Schienenstoß					
Umgebungsgeräusch					

**Vollsound
Inkl. Preiser Figuren**



Erstmalig mit v-förmigem Warnanstrich



39124 Elektrolokomotive BR 110.3.

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 110.3 der Deutschen Bundesbahn (DB). Mit „Bügelalten“-Front, durchgehenden Lüfterbändern, umlaufender Regenrinne, ohne frontseitige Pufferverkleidung und ohne Schürze. Achsfolge Bo´Bo´. Farbgebung in Kobaltblau mit stirnseitig v-förmigem Warnanstrich. Betriebsnummer 110 365-4. Betriebszustand um 1979.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstand mit Inneneinrichtung, eingesetztes Stellrad. Angesetzte Dachlaufstege. Länge über Puffer 18,9 cm.

Auf einen Blick:

- Bauform mit umlaufender Regenrinne, ohne frontseitige Pufferverkleidung und ohne Schürze.
- Digital-Decoder mfx+.

Einmalige Serie.



© Thomas Estler

**Versuchslackierung
Erstmalig im Sortiment**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Bahnhofsansage					
E-Lok-Fahrgeräusch					
Signalton					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Rangierpfeif					
Spitzensignal Lokseite 1					
Sanden					
Lüfter					
Schaffnerpfeif					
Kompressor					
Druckluft ablassen					
Warnmeldung					

Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Nächster Halt – Marienplatz



37507 S-Bahn Triebzug BR 420

Vorbild: S-Bahn Triebzug Baureihe 420 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung der S-Bahn München in orange/kieselgrauer Farbgebung. Betriebszustand um 1990.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. 5-poliger schräggenuteter Motor mit Schwungmasse zentral eingebaut. Antrieb mit Kardan auf 4 Achsen des Mittelwagens. Fahrgestell des Mittelwagens aus Metalldruckguss. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden. Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter. Fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel. Die Endwagen besitzen eine Schleiferumschaltung und nehmen jeweils in Fahrtrichtung vorne den Strom auf. Beleuchtete Zugzielanzeige gemeinsam mit Dreilicht-Spitzensignal digital schaltbar. Kurzkupplungskinematik und elektrische Verbindung zwischen den Wagen. Kuppelbar mit beiliegender Spezialkupplung

mit weiteren ET 420 Einheiten zum vorbildgerechten Betrieb. Serienmäßige Innenbeleuchtung. Hochdetailliertes Kunststoffgehäuse mit vielen angesetzten Details, wie Griffstangen, Steckdosen, Scheibenwischer, Antennen, Pfeifen und Hörner. Inneneinrichtung. An den Enden detaillierte Darstellung der Scharfenberg-Kupplung (ohne Funktion). Verschiedene authentische Zielbeschilderungen beiliegend. Länge über Kupplung 77,5 cm.

Auf einen Blick:

- Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen.
- Authentische Nachbildung für den S-Bahnverkehr München.
- Serienmäßige Innenbeleuchtung.



46116 Klima-Schneepflug 845

Vorbild: Schneepflug 845 der Bauart „Klima“ der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Führerstand mit freiem Durchblick. Seitliche Räumschilder klappbar. Aufstiegsleiter aus Metall. Separat angesetzte Luftkessel und Leitungen. Funktionsfähiger Arbeitsscheinwerfer, über Schiebeschalter abschaltbar. Länge 11,7 cm.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 24125.

Funktionsfähiger Arbeitsscheinwerfer
Seitliche Räumschilder klappbar



Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22654.

Einmalige Serie.

Beleuchtete Zielzuganzeige
Stirnbeleuchtung am Führerstand
S-Bahnverkehr München
Innenbeleuchtung

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Innenbeleuchtung					
Betriebsgeräusch					
Signalhorn					
Direktsteuerung					
Bremsquietschen aus					
Spitzensignal hinten aus					
Türenschießen					
Spitzensignal vorne aus					



37314 Elektrolokomotive BR 111

Vorbild: Mehrzweck-Elektrolokomotive Baureihe 111 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ursprungsausführung. Betriebsnummer 111 014-7. Betriebszustand 1975.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschkfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Zwei Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Zusätzlich kann die Führerstandsbeleuchtung digital geschaltet werden. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Hub- und Senkantrieb für beide Dachstromabnehmer jeweils digital schaltbar. Länge über Puffer 19,1 cm.

Auf einen Blick:

- **Hub- und Senkantrieb für beide Dachstromabnehmer.**
- **Führerstandsbeleuchtung.**
- **Spielwelt Decoder mfx+.**

Einmalige Serie.

Heb- und senkbare Pantographen



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
E-Lok-Fahrgeräusch					
Lokpfeif					
Direktsteuerung					
Führerstandsbeleuchtung					
Spitzensignal Lokseite 2					
Schaffnerpfeif					
Spitzensignal Lokseite 1					
Bremsquietschen aus					
Pantographensteuerung					
Lüfter					
Pantographensteuerung					
Kompressor					
Druckluft ablassen					

Ins Manöver mit der Bahn



26606 Güterzug mit Militärgut der Bundeswehr

Vorbild: Güterzug mit Militärgut der Bundeswehr bestehend aus einer Diesellokomotive BR 232 in orientroter Farbgebung, einem Nahverkehrswagen Bn 720 („Silberling“) und sechs Schwerlast-Flachwagen Rlmmps der Bundeswehr beladen mit Leopard 2A6 Panzern der Bundeswehr. Diesellokomotive und Nahverkehrswagen der Deutschen Bahn AG (DB AG), Schwerlastwagen der Bundeswehr, eingestellt bei der Deutschen Bahn AG (DB AG). Betriebszustand 2002.

Modell: Diesellokomotive mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED).

Länge über Puffer 23,9 cm.

Nahverkehrswagen mit typspezifisch gestaltetem Unterboden. Drehgestelle der Bauart MD 42 mit Generator. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Zugschlussbeleuchtung 73409.

Länge über Puffer 28,2 cm.

Rahmen der Schwerlastwagen aus Metall. Ladehalterung. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Modell des Militärfahrzeuges mit detaillierter Wanne, Aufbau und Ketteneinheiten aus Metall. Weitere angesetzte Komponenten aus detaillierten Kunststoffteilen. Turm und Waffe beweglich. Authentische Lackierung. Mit unterschiedlichen Kennzeichen beschriftet. Länge ca. 8,9 cm, mit Kanone ca. 11 cm. Modelle der Militärfahrzeuge von Schuco.

Länge über Puffer eines Schwerlastwagens 12,4 cm.

Gesamtlänge des Zuges ca. 127,5 cm.

Auf einen Blick:

- **Rahmen der Schwerlastwagen aus Metall.**
- **Modell des Militärfahrzeuges aus Metall.**
- **Turm und Waffe beweglich.**
- **Authentische Lackierung mit unterschiedlichen Kennzeichen.**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Bahnhofsansage					
Diesellok-Fahrgeräusch					
Signalhorn					
Direktsteuerung					
Bremsquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Signalhorn hoch					
Spitzensignal Lokseite 1					
Sanden					
Rangierpfeif					
Kompressor					
Druckluft ablassen					
Ankuppelgeräusch					
Rangiergang					
Zugfunk					



Inklusive 6 Modelle „Leopard 2A6“



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Für eine ruhige Fahrt



43750 Abteilwagen Avmz 107

Vorbild: Abteilwagen Avmz 107 1. Klasse der Deutschen Bahn AG (DB AG). Druckertüchtigte Ausführung in Produktfarbgebung. Betriebszustand 2001.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestaltete Schürze. Mit Fiat-Drehgestelle Y 0270 S mit Schlingerdämpfer. Bauliche

Merkmale druckertüchtiger Wagen wie beispielsweise SIG-Übergänge, Einstiegstüren und Fenster. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Schleifer 73406. Aufgedruckte Zuglaufschilder. Länge über Puffer ca. 28,2 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Auf einen Blick:

- In druckertüchtiger Ausführung.
- Mit SIG-Übergängen.



43760 Großraumwagen Bpmz 293.2

Vorbild: Großraumwagen Bpmz 293.2 2. Klasse der Deutschen Bahn AG (DB AG). Druckertüchtigte Ausführung in Produktfarbgebung. Betriebszustand 2001.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestaltete Schürze. Mit Drehgestelle MD ohne Generator. Bauliche Merkmale

druckertüchtiger Wagen wie beispielsweise SIG-Übergänge, Einstiegstüren und Fenster. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Schleifer 73406. Aufgedruckte Zuglaufschilder. Länge über Puffer ca. 28,2 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Auf einen Blick:

- In druckertüchtiger Ausführung.
- Mit SIG-Übergängen.





43761 GroBraumwagen Bpmbz 293.6

Vorbild: GroBraumwagen Bpmbz 293.6 2. Klasse der Deutschen Bahn AG (DB AG). Druckertüchtigte Ausführung in Produktfarbgebung. Betriebszustand 2001.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Mit typspezifisch gestalteter Schürze und mit typspezifischer Inneneinrichtung. Mit Drehgestelle

MD ohne Generator. Bauliche Merkmale druckertüchtiger Wagen wie beispielsweise SIG-Übergänge, Einstiegstüren und Fenster. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Schleifer 73406. Aufgedruckte Zuglaufschilder. Länge über Puffer ca. 28,2 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Auf einen Blick:

- Mit typspezifischer Inneneinrichtung.
- In druckertüchtiger Ausführung.
- Mit SIG-Übergängen.



48487 Druckgas-Kesselwagen

Vorbild: Gaskesselwagen der Firma GATX, registriert in Deutschland.

Modell: 4-achsiger Druckgas-Kesselwagen mit Sonnenschutzdach. Zahlreiche angesetzte Details. Länge über Puffer 18 cm. Gleichstromradsatz E700580.



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Auf allen Strecken zuhause



39270 Diesellokomotive BR 217

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Baureihe 217 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Dieselhydraulische Lokomotive mit elektrischer Zugheizung. Mit Abgashutzen. Betriebszustand 2012. Betriebsnummer 217 014-0.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Alle vier Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstandsbeleuchtung digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Angesetzte Abgashutzen. Angesetzte Griffstangen seitlich und stirnseitig aus Metall. Detaillierte Pufferbohle. Ansteckbare Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer ca. 18,9 cm.

Auf einen Blick:

- Vorbildgerechte Fenster- und Lüfteranordnung.
- Dach mit Abgashutzen für Motor und Heizediesel.
- Mit Digital-Decoder mfx+.
- Führerstandsbeleuchtung.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22417.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	CU	MS	MS2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Führerstandsbeleuchtung					
Diesellok-Fahrgeräusch					
Signalton					
Direktsteuerung					
Bremsquietschen aus					
Spitzensignal hinten aus					
Rangierpfeif					
Spitzensignal vorne aus					
Schaffnerpfeif					
Bahnhofsansage					
Kompressor					
Sanden					
Rangiergang					
Ankuppelgeräusch					



48104 Selbstentladewagen Facns 133

Vorbild: 4-achsiger Selbstentladewagen der Bauart Facns 133 der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Wagen in verkehrsroter Grundfarbgebung mit der Beschriftung DB Cargo. Sehr filigrane Ausführung mit zahlreichen angesetzten Details. Geätzte Bremserbühne mit durchbrochenem Gitterrost. Rundschieber und Zusatzrutschen separat angesetzt. Laderaum farblich abgesetzt. Gelbe Rangieranker. Länge über Puffer 18,4 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Zu diesem Wagen passt der Selbstentladewagen aus dem Märklin H0-Sortiment mit der Artikelnummer 48105.

Authentische Alterungsspuren





48105 Selbstentladewagen Facns 133

Vorbild: 4-achsiger Selbstentladewagen der Bauart Facns 133 der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Wagen in verkehrsroter Grundfarbgebung mit der Beschriftung DB Cargo. Sehr filigrane Ausführung mit zahlreichen angesetzten Details. Geätzte Bremserbühne mit durchbrochenem Gitterrost. Rundschieber und Zusatzrutschen separat angesetzt. Laderaum farblich abgesetzt. Gelbe Rangieranker. Länge über Puffer 18,4 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Zu diesem Wagen passt der Selbstentladewagen aus dem Märklin H0-Sortiment mit der Artikelnummer 48104.

Authentische Alterungsspuren



47058 Container-Tragwagen Bauart Sgnss

Vorbild: 4-achsiger Containertragwagen Bauart Sgnss für den kombinierten Ladungsverkehr. Privatwagen der Firma Ermewa SA, F-Puteaux Cédex, registriert in Deutschland. Beladen mit einem 40-ft. Boxcontainer. Betriebszustand um 2016.

Modell: Drehgestelle Typ Y 25. Vorbildgerecht durchbrochener Tragwagen-Boden aus Metall mit markanten fischbauchartigen Außenlangträgern. Mit Handrad für bodenbedienbare Feststellbremse. Beladen mit einem 40-Fuß-Boxcontainer zum Abnehmen. Länge über Puffer 22,7 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Passende moderne Güterzug-Elektrolokomotiven der Baureihe 185, 189 oder 193 finden Sie im Märklin H0-Sortiment.

Einmalige Serie.

Europaweit unterwegs



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Güterverkehr hautnah



39851 Elektrolokomotive BR 152

Vorbild: Schnelle Mehrwecklokomotive Baureihe 152 der Railion Deutschland AG (DB Logistics). Betriebsnummer 152 127-7. Betriebszustand um 2008.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Fernlicht und zwei weitere Lichtfunktionen jeweils digital schaltbar. Somit können folgende Lichtfunktionen geschaltet werden: Spitzensignal abgeblendet, Spitzensignal, Scheinwerfer (Fernlicht) abgeblendet und Fernlicht. Mit der Funktion Rangiergang schaltet sich automatisch das Doppel-A-Licht ein. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Führerstände mit Inneneinrichtung. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Länge über Puffer 22,5 cm.

Auf einen Blick:

- **Zwei zusätzliche schaltbare Lichtfunktionen.**
- **Digital-Decoder mfx+.**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3	CS9
Spitzensignal						Lichtfunktion 2
Fernlicht						
E-Lok-Fahrgeräusch						
Signalhorn hoch						
Direktsteuerung						
Bremsquietschen aus						
Spitzensignal Lokseite 2						
Signalhorn tief						
Spitzensignal Lokseite 1						
Bahnhofsansage						
Lüfter						
Ankuppelgeräusch						
Kompressor						
Druckluft ablassen						
Rangiergang						
Lichtfunktion 1						





00720 Güterwagensdisplay mit 12 Kesselwagen der Bauart Zans und Zacns

Vorbild: Zwölf (12) 95.000 l Kesselwagen der Bauart Zans bzw. Zacns mit unisoliertem Kessel und stirnseitigem Aufstieg. Privatwagen unterschiedlicher Betreiberfirmen. Registriert in Deutschland bzw. Frankreich. Betriebszustand 2008.

Modell: Maßstäbliche Neukonstruktion. Alle Wagen mit neu konstruierten Drehgestellen der modernen Bauform Y25Lsd1, Doppelbremsklötzen und Bremserbühne. Alle Wagen mit stirnseitigem Aufstieg. Laufgitter auf dem Laufsteg aus Metall. Je nach Betreiberfirma Nachbildung unterschiedlicher Anschlüsse, unterschiedliche Anordnung der Domdeckel und unterschiedlich große Anschritfentafeln. Separat ange setzte Bremsgestänge, Entleerungsrohre, Domdeckel, Abweisbügel und zahlreiche weitere Hebel und Griffstangen. Abweisbügel aus Metall. VTG Wagen mit angesetzter Ablaufrinne. Alle Wagen aufwendig bedruckt und mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Alle Wagen im Verkaufsdisplay einzeln verpackt.

Länge über Puffer je Wagen ca. 19,6 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen E700580.

Ein Güterwagenset mit Kesselwagen gleicher Bauart, aber unterschiedlicher Betreiberfirmen und Gestaltung, wird unter der Artikelnummer 24206 im Trix H0-Sortiment angeboten.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Moderne Y25Lsd1 Drehgestelle.**
- **Laufgitter und Abweisbügel aus Metall.**
- **Unterschiedliche Anschritfentafeln und Entleerungsrohre.**
- **Zahlreiche angesetzte Hebel und Griffstangen.**

Vorbildgerechter Aufbau



Komplette Neukonstruktion
Beeindruckendes Set mit sehr viel unterschiedlichen Details
Jeder Wagen fast ein Unikat



Mit originalgetreuer Industriebeschriftung



Nachschub für's Sägewerk



47047 Drei Rungenwagen Roos 639

Vorbild: Drei Rungenwagen Bauart Roos 639 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Europäische Standardwagen mit 19,90 m Länge. Ausführung mit hohen Stirnwänden, Steckrungen und rechteckigen Puffern. Betriebszustand um 2009.

Modell: Wagen mit Metalleinlage für gute Laufeigenschaften. Feste Stirnwände und abnehmbare Rungen. Spezifische Ausführung des Unterbodens. Drehgestelle nach Bauart Y 25. Holzstapel aus Echtholz. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Einzeln verpackt. Länge über Puffer je Wagen ca. 22,9 cm.

Auf einen Blick:

- **Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.**
- **Einzeln verpackt.**
- **Echtholz-Beladung.**
- **Steckrungen.**

Einmalige Serie.



Beladen mit Echtholz und mit aufwendiger Einzelbedruckung



47047

26594



48456 Schüttgut-Kippwagen-Set Fas 680

Vorbild: 3 vierachsige offene Seitenkipper Bauart Fas 680. Privatwagen der Firma On Rail GmbH, Mettmann, vermietet an die Firma Railpro Niederlande. Registriert in Deutschland. Betriebszustand zwischen 2008 und 2013.

Modell: Mulden nach beiden Seiten kippbar. Ausführung mit gerippten Seitenwänden. Bewegliche Druckluftzylinder und Pneumatikstöße. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung. Gesamtlänge über Puffer 42 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Einmalige Serie.

Alle Schüttgutwagen einzeln verpackt



45024 Bierwagen

Vorbild: Privater Bierkühlwagen Iboqqs der Tucher Bräu GmbH & Co. KG, Fürth. Gestaltung mit „Zirndorfer Kellerbier Naturtrüb“ Werbemotiv.

Modell: Eingesetzte Dachlüfter. Angesetzte Aufstiege an den Stirnseiten. Länge über Puffer 13,4 cm. Gleichstromradsatz E32376004. Trix Express-Radsatz 36667900.

Fortsetzung der traditionellen Kühlwagenserie



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Größer als ihre Brüder

Siemens Baureihe 247 (Vectron DE)

Auf der Berliner Innotrans 2010 stellte Siemens als Überraschung für alle Kunden und Wettbewerber die dieselelektrische Vectron-DE 247 901 als weiteres Mitglied seiner Vectron-Plattform vor.

Wie schon der Vorgänger Eurorunner besitzt die Vectron-DE die Zugkraftübertragung über Drehzapfen, den gleisschonenden Ritzelhohlwellenantrieb, die geraden, paniksicheren Seitengänge und dazwischen die übersichtliche Maschinenraumanordnung mit optimierter Zugänglichkeit und gegebenenfalls leichter Tausch-

barkeit der Komponenten. Der Maschinenraum ist in drei separate Kammern unterteilt. Das Untergestell der Lok besteht aus zwei Seitenlangträgern, einem Mittellangträger, zwei Drehzapfenquerträgern, zwei Powerpackquerträgern und den bei den Kopfquerträgern. Sowohl Normal- als auch Breitspurdrehgestelle können eingebaut werden. Das geschweißte Drehgestell besitzt eine Radsatzführung mit Dreieckslenkern, wobei die Zugkraftübertragung durch tief anlenkende Drehzapfen und Flexicoilfedern

erfolgt. Der selbsttragende Aufbau setzt sich aus den Führerhäusern, den Maschinenraumseitenwänden und drei abnehmbaren Dachsegmenten zusammen. Die Crash-Elemente an den Lokenden mit ihrer markanten Kopfform sollen sich bei Aufstößen kontrolliert verformen und so den Lokführer vor Verletzungen schützen. Abgesehen von den Stromabnehmern unterscheidet sich der Vectron-DE nur unwesentlich von seinen elektrischen Brüdern, ist aber knapp einen Meter länger. Herzstück der Lok



36290 Diesellokomotive BR 247

Vorbild: Dieselelektrische Lokomotive Baureihe 247 (Vectron DE) der Siemens Mobility, München.

Modell: Diesellokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn das Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Länge über Puffer 22,9 cm.

Ein Gleichstrom-Modell finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22281.

Auf einen Blick:

- Neukonstruktion der modernen dieselelektrischen Lokomotive Siemens Vectron DE.
- Lokomotive mit eingebautem mfx-Decoder und vielfältigen Soundfunktionen.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CSI-2	CS3
Spitzensignal					
Betriebsgeräusch 1					
Diesellok-Fahrgeräusch					
Signalhorn tief					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Signalhorn hoch					
Spitzensignal Lokseite 1					
Ankuppelgeräusch					
Betriebsgeräusch 2					
Druckluft ablassen					
Lüfter					
Schaffnerpfeif					
Sanden					
Bahnhofsansage					

Lokseite links



Neu im Sortiment



Lokseite rechts



ist ein Motor der neuesten Generation der MTU-Erfolgsbaureihe 4000, konkret ein Motor des Typs 16V 4000 R84 mit 2.400 kW Leistung. Dieser unterschreitet die seit 2012 geltenden europäischen Emissionsvorschriften der Stufe EU IIIB für Bahnantriebe deutlich. Angeflanscht an den Motor ist der Generator, welcher den Strom für die vier Drehstrom-Asynchronfahrmotoren liefert. Dieses Powermodul (Motor und Generator) ist in der mittleren Kammer zentral untergebracht und gegenüber dem Lokkasten elastisch auf

Schwingungsdämpfern gelagert. Zur deutlichen Reduzierung der Lärmemissionen ist die Motorkammer besonders schallisoliert. Neben dem Betätigungsfeld im Güterverkehr gestattet die Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h auch den problemlosen Einsatz im Regionalverkehr. Seit Januar 2015 steht die 247 901 als „PCW 9“ dem Siemens-Prüfcenter in Wegberg-Wildenrath zur Verfügung. In der zweiten Jahreshälfte 2015 stellte Siemens drei weitere Vectron-DE (247 902-904) auf eigene Kosten fertig, die bei Bedarf

interessierten Verkehrsunternehmen testweise zur Verfügung gestellt oder auch gemietet werden können. Bestellungen für die dieselektrische Variante liegen allerdings noch nicht vor.



36291 Diesellokomotive BR 247

Vorbild: Fiktive dieselektrische Lokomotive Baureihe 247 (Vectron DE) in der bekannten verkehrsroten Farbgebung der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Diesellokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn das Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Länge über Puffer 22,9 cm.

Auf einen Blick:

- Neukonstruktion der modernen dieselektrischen Lokomotive Siemens Vectron DE.
- Lokomotive mit eingebautem mfx-Decoder und vielfältigen Soundfunktionen.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Betriebsgeräusch 1					
Diesellok-Fahrgeräusch					
Signalhorn tief					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Signalhorn hoch					
Spitzensignal Lokseite 1					
Ankuppelgeräusch					
Betriebsgeräusch 2					
Druckluft ablassen					
Lüfter					
Schaffnerpfeif					
Sanden					
Bahnhofsansage					

Lokseite links



Lokseite rechts



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Ein absolutes Unikat



36194 Elektrolokomotive BR 193

Ein absolutes Unikat, das sich kein Märklin-Fan entgehen lassen sollte. In einmaliger Sonderlackierung erinnert Elektrolokomotive 91 80 6193 876-0 der Mitsui Rail Capital Europe an „25 Jahre Deutsche Wiedervereinigung“ sowie an den „Tag des Mauerfalls“ in Berlin. Ihre Stirnseiten zitieren den markanten Spruch der Leipziger Montagsdemos „Wir sind ein Volk“. Nicht nur historisch besonders wertvoll.

Vorbild: Elektrolokomotive 91 80 6193 876-0 der Mitsui Rail Capital Europe. Gebaut von Siemens als Serienlokomotive aus dem Vectron-Typenprogramm.

Modell: Elektrolokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn das Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 21,8 cm.

Auf einen Blick:

- **Beide Lokseiten unterschiedlich bedruckt.**
- **Lokomotive mit eingebautem mfx-Decoder und vielfältigen Soundfunktionen.**

Ein Gleichstrom-Modell finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22094.

Einmalige Serie.

Neuheit aus 2016.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal	█	█	█	█	█
Betriebsgeräusch 1	█	█	█	█	█
E-Lok-Fahrgeräusch	█	█	█	█	█
Signalhorn tief	█	█	█	█	█
Direktsteuerung	█	█	█	█	█
Bremsquietschen aus	█	█	█	█	█
Spitzensignal Lokseite 2	█	█	█	█	█
Signalhorn hoch	█	█	█	█	█
Spitzensignal Lokseite 1	█	█	█	█	█
Ankuppelgeräusch	█	█	█	█	█
Betriebsgeräusch 2	█	█	█	█	█
Druckluft ablassen	█	█	█	█	█
Lüfter	█	█	█	█	█
Schaffnerpfeiff	█	█	█	█	█
Schienenstoß	█	█	█	█	█

Preisgünstige Elektrolok mit Vollsound

Lokseite rechts



Lokseite links



2011 präsentierte Bombardier die neueste TRAXX-Generation – die AC3. Technisch gesehen gab es wenig Neues, denn es wurde lediglich eine neue Steuerungssoftware (TCMS) implementiert.

Spektakulär hingegen war die optionale „Last Mile“-Funktion, ein zurüstbarer Dieselmotor (Deutz 2013 BR-4V) mit 230 kW Motorleistung, mit welchem fahrdrahtlose Abschnitte überbrückt

werden können. Dies erspart eine Dieselerangierlok, denn die AC3 erreicht dann immer noch bis zu 50 km/h und kann Züge mit bis zu 2000 t für acht bis zehn Stunden ziehen...

Die Fortsetzung finden Sie auf Seite 98.



36630 Elektrolokomotive BR 187.1

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 187.1 (TRAXX AC3) der Deutschen Bahn AG (DB AG). Gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX 3-Typenprogramm.

Modell: Elektrolokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn das Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 21,7 cm.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neukonstruktion der modernen Elektrolokomotive Bombardier TRAXX 3.**
- **Lokomotive mit eingebautem mfx-Decoder und vielfältigen Soundfunktionen.**
- **Ausführung mit imitierten Flex-Panels an der Seitenwand der Lok.**

Ein Gleichstrom-Modell finden Sie im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 22278.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS 1-2	CS 3
Spitzensignal					
Betriebsgeräusch 1					
E-Lok-Fahrgeräusch					
Signalhorn					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Signalhorn hoch					
Spitzensignal Lokseite 1					
Ankuppelgeräusch					
Betriebsgeräusch 2					
Druckluft ablassen					
Lüfter					
Schaffnerpfeif					
Sanden					

TRAXX der neuesten Generation



Bei der Abbildung handelt es sich noch um ein Handmuster.



36640 Nahverkehrs-Diesellok BR 640

Vorbild: Nahverkehrs-Diesellok Baureihe 640 (LINT 27) der Deutschen Bahn AG (DB AG), Unternehmensbereich DB Regio.

Modell: Triebwagen mit geregeltm Hochleistungsantrieb, Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzenlicht und 2 rote Schlusslichter, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Stirnseitige Zugzielanzeige, vorbildgerecht mit gelben LEDs beleuchtet. An beiden Enden Darstellung der Mittelpufferkupplung. Zug mit getönten Fenstern und Tiefeinstiegen. Gesamtlänge 28,8 cm.

Auf einen Blick:

➤ **Triebwagen mit eingebautem mfx-Decoder und vielfältigen Soundfunktionen.**

Neuheit aus 2016.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Diesellok-Fahrgeräusch					
Signalhorn					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Bahnhofsansage					
Spitzensignal Lokseite 1					
Türenschießen					
Schaffnerpfeiff					

Preisgünstiger Triebwagen mit Vollsound



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.



36634 Elektrolokomotive BR 185.2

Vorbild: Mehrzweck-Elektrolokomotive Baureihe 185.2 der Firma CAPTRAIN Deutschland GmbH, registriert in Deutschland. Mit Werbung zum 150-jährigen Jubiläum der Hamburger Hafenbahn. Zweisystem-Lokomotive mit 4 Pantographen. Lok-Betriebsnummer 185 578-2. Aktueller Betriebszustand 2016.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). 4 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 21,7 cm.

Auf einen Blick:

- **Mit mfx-Decoder und vielfältigen Licht- und Sound-Funktionen.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED).**
- **Lok mit Metallgehäuse.**

Die passenden 4-achsigen Container-Tragwagen der Bauart Sgnss finden Sie ebenfalls im Märklin HO-Neuheiten-Sortiment.

Die Realisierung des Modells erfolgt mit freundlicher Unterstützung der Captrain Deutschland GmbH, Berlin und der Hamburg Port Authority, Hamburg.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 22653.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Betriebsgeräusch 1					
E-Lok-Fahrgeräusch					
Signalhorn					
Direktsteuerung					
Bremsquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Rangierpfeiff					
Spitzensignal Lokseite 1					
Ankuppelgeräusch					
Betriebsgeräusch 2					
Dampf/Druckluft ablassen					
Lüfter					
Schaffnerpfeiff					
Schienenstoß					









37514 Elektrolokomotive Ae 3/6 II

Vorbild: Schnellzuglokomotive Serie Ae 3/6 II der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Tannengrüne Farbgebung. Betriebsnummer 10443. Betriebszustand um 1935.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen und 2 Blindwellen angetrieben. Haftreifen. Dreilicht-Spitzensignal und ein weißes Schlusslicht (Schweizer Lichtwechsel) mit der Fahrtrichtung wechselnd konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Umschaltung auf ein rotes Schlusslicht möglich. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Eingesetzte Griffstangen. Länge über Puffer 16 cm.

Auf einen Blick:

- **Erstmals mit umfangreichen Geräuschfunktionen.**
- **Erstmals mit LED-Beleuchtung.**

Einmalige Serie.

Vollsound und erstmalig mit LED-Beleuchtung



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Lichtfunktion					
E-Lok-Fahrgeräusch					
Lokpfeif					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Spitzensignal hinten aus					
Rangierpfeif					
Spitzensignal vorne aus					
Bahnhofsansage – CH					
Schaffnerpfeif					
Druckluft ablassen					
Lüfter					
Luftpresse					
Sanden					



42386 Drei Personenwagen

Vorbild: Ältere „normalisierte“ Bauart der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). AB4, 2. und 3. Klasse. C4, 3. Klasse. F4, Gepäckwagen.

Modell: Eingesetzte Dachlüfter. Austauschbare Faltenbälge. Gesamtlänge über Puffer 67,8 cm.

Einmalige Serie.



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

42386

37514

SBB Ae 8/14 11801

Die wachsenden Anforderungen an Kraft und Schnelligkeit, der weiter ansteigende Verkehr am Gotthard sowie die Bereitstellung von Vorspannlokomotiven für die Rampen am Gotthard und am Monte Ceneri führten Anfang 1930 zum Bau von zwei Doppellokomotiven. So wurden in den Jahren 1931 und 1932 die beiden Ae 8/14 11801 und 11851 von den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) in Dienst gestellt. Sie waren 100 km/h schnell und konnten auf 27 ‰ Steigung 600 t schwere Reisezüge mit 62 km/h und 750 t-Güterzüge mit 50 km/h befördern. Äußerlich und mit der Radsatzfolge (1A)A1A(A1)+(1A)A1A(A1) weitgehend identisch, unterschieden sich beide Maschinen in ihren Antriebskonzepten erheblich voneinander. Die im Modell verwirklichte 11801 besaß pro Antriebsradsatz einen Buchli-Antrieb fast baugleich zu den Ae 4/7. Damit brachte sie 5.514 kW Leistung auf die Schienen. Beim Laufwerk waren die beiden äußeren Treibradsätze jeder Lok-

hälfte mit den Endlaufradsätzen zu einem Drehgestell zusammengefasst. Da die mittleren Radsätze Seitenspiel besaßen, wurde jede Lokhälfte lediglich durch die Zentrierung der Drehgestelle geführt. So konnte die Maschine noch Kurven von 100 m Radius durchfahren. Der Hauptrahmen jeder Lokhälfte war in vier Hauptstützpunkten aufgehängt, wobei die Tragfedern aller Treibradsätze und der mittlere Laufradsatz durch Ausgleichhebel verbunden waren. Eine Neuheit bildete die Entlastung des mittleren Laufradsatzes jeder Lokhälfte für schwere Anfahrten durch eine Vergrößerung des Treibradsatzdrucks. So konnte dieser von rund 20 auf etwa 21,5 t und damit das Adhäsionsgewicht von 160 auf 172 t gesteigert werden. Neu war ebenfalls die Spannungs- und Geschwindigkeitsregulierung auf der Hochspannungsseite des Transformators durch eine Hochspannungssteuerung mit 28 Fahrstufen. Die Ae 8/14 11801 stand ab Dezember 1931 der SBB

zur Verfügung und war dem Depot Erstfeld zugeteilt. Natürlich erprobte man die Lok intensiv und behob zahlreiche und zum Teil hartnäckige Kinderkrankheiten. Ihr Einsatz erfolgte am Gotthard und auf den Zulaufstrecken, wobei sie mit Reisezügen bis nach Luzern und Zürich kam. Aber im schweren Güterzugdienst konnte die vom Lokpersonal als „Große“ bezeichnete Ae 8/14 dann so richtig zeigen, was in ihr steckte. Erst die Indienstellung der Re 6/6 bedeutet das Aus für die Doppellok. Nach über 5.800.000 km Laufleistung wurde sie 1977 ausrangiert, doch zur Feier des 100-jährigen Gotthardjubiläums 1981 wieder betriebsfähig aufgearbeitet. 1984 ging sie als historische Lok in den Museumsbestand der SBB über und wird seither von den Mitarbeitern des Depots Erstfeld funktionstüchtig gehalten.





37595 Doppel-Elektrolokomotive Serie Ae 8/14

Vorbild: Schwere Doppel-Elektrolokomotive Serie Ae 8/14 der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Tannengrüne Grundfarbgebung. Ausführung mit 2 Pantographen. Hülsenpuffer mit eckigen Puffertellern. Lok-Betriebsnummer 11801. Betriebszustand nach 1964.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Licht- und Soundfunktionen. In jeder Lohälfte ein geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse. Jeweils 2 Achsen in jeder Lohälfte angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 1 weißes Schlusslicht konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Umschaltbar auf 1 rotes Schlusslicht bei Solofahrt. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat abschaltbar. Doppel-A-Lichtfunktion. Je Lohälfte Führerstandsbeleuchtung separat digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Heb- und Senkantrieb für beide Pantographen, jeweils separat digital schaltbar. An beiden Stirnseiten vorbildgerecht aufgedrucktes Kreidefeld auf dem Rahmenstirnblech der Pufferbohle. Ein Booklet über die Geschichte der Lokomotive liegt bei. Länge über Puffer 39,1 cm.

Auf einen Blick:

- **Erstmals mit Heb- und Senkantrieb für beide Pantographen, digital schaltbar.**
- **Jeweils separat digital schaltbare Führerstandsbeleuchtung.**
- **Mit Spielwelt Digital-Decoder mfx+ und vielfältigen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 22397.

Einmalige Serie.

Inkl. Booklet zur Geschichte

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					Sanden
Schlusslicht					Schienenstoß
E-Lok-Fahrgeräusch					Druckluft ablassen
Pantographensteuerung					Spitzensignal Lokseite 2
Pantographensteuerung					Spitzensignal Lokseite 1
Bremsquietschen aus					Schaffnerpfeiff
Führerstandsbeleuchtung					Bahnhoftsansage – CH
Lokpfeiff					Türenschießen
Führerstandsbeleuchtung					
Direktsteuerung					
Rangierpfeiff					
Panto-Geräusch					
Ankuppelgeräusch					
Betriebsgeräusch					
Lüfter					
Luftpresser					



Motorisch heb- und senkbare Stromabnehmer



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.



36333 Elektrische Rangierlokomotive Serie Ee 3/3

Vorbild: Elektrische Rangierlokomotive Serie Ee 3/3 der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Tannengrüne Grundfarbgebung. Zweite Bauserie ab 1932, mit Führerhaus in der Mitte liegend. 2 Rangierbühnen. Lok-Betriebsnummer 16356. Betriebszustand um 1950.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Miniaturmotor mit Schwungmasse. 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 weiße Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Zusätzlich Schweizer Lichtwechsel mit einem weißen Schlusslicht bei Lok mit Wagen und einem roten Schlusslicht bei Solofahrt der Lok digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Dachausrüstung. Angesetzte Metallgriffstangen. Bremsschläuche und vorbildgetreue Kupplungen an der Pufferbohle ansteckbar. Länge über Puffer 11,2 cm.

Auf einen Blick:

➤ Mit Telex-Kupplung, je Lok-Seite separat digital schaltbar.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Schlusslicht					
Telex-Kupplung vorn					
Telex-Kupplung hinten					
Schlusslicht					
Rangier-Doppel-A-Licht					
Direktsteuerung					



47061 Schiebeplanenwagen Bauart Rilns

Vorbild: 4-achsiger Schiebeplanenwagen der Bauart Rilns. Schiebeplanenwagen der Firma AAE, gemietet von der SBB Cargo. Europäische Standardbauart mit 19,90 m Länge. Ausführung mit eckigen Puffern.

Einmalige Serie.

Modell: Drehgestelle Typ Y 25. Metalleinlage für gute Laufeigenschaften. Spezifische Ausführung des Unterbodens. Viele angesetzte Einzelheiten. Darstellung mit geschlossener Plane. Länge über Puffer 22,9 cm. Gleichstromradsatz E700580.





46912 Hochbordwagen-Set Fas

Vorbild: 6 vierachsige offene Hochbordwagen der Bauart Fas der SBB Cargo. Hochbordwagen mit Profilverstärkungen an den Wagenwänden.

Modell: 4-achsige Hochbordwagen mit Profilverstärkungen an den Wagenwänden. Drehgestelle der Bauart Y 25. Wagen in grauer Farbgebung. Wagen ohne Beladung. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Alle Wagen einzeln verpackt. Länge über Puffer je Wagen 16,1 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- Neukonstruktion des Wagenaufbaus.
- Profilverstärkungen an den Wagenwänden für den Schrottransport, um Beschädigungen vorzubeugen.
- Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.
- Separat angesetzte Teile.

Wagenaufbau als Neukonstruktion
Alle Wagen einzeln verpackt



Beeindruckend detailreich die Profilverstärkungen



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.



39460 Elektrolokomotive Re 460

Vorbild: Schnelle Mehrwecklokomotive Serie Re 460 der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Neutrale feuerrote Grundfarbgebung. Lokname: „Aare“, Betriebsnummer: 460 034-2. Betriebszustand 2015.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb zentral eingebaut. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Fernscheinwerfer digital schaltbar. Wechsel zwischen Schweizer Lichtwechsel und Lichtwechsel weiß/rot. Führerstandsbeleuchtung digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Neue, filigrane Einholm-Stromabnehmer. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstände mit Inneneinrichtung. Länge über Puffer 21,3 cm.

Auf einen Blick:

- **Neue, filigrane Einholm-Stromabnehmer.**
- **Jetzt mit Mittelmotor. Alle vier Achsen angetrieben.**
- **Führerstandsbeleuchtung.**
- **Europäischer und Schweizer Lichtwechsel.**
- **Digital-Decoder mfx+.**

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22948.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal	█	█	█	█	█
Lichtfunktion	█	█	█	█	█
E-Lok-Fahrgeräusch	█	█	█	█	█
Signalhorn	█	█	█	█	█
Fernlicht	█	█	█	█	█
Führerstandsbeleuchtung	█	█	█	█	█
Spitzensignal Lokseite 2	█	█	█	█	█
Lokpfeif	█	█	█	█	█
Spitzensignal Lokseite 1	█	█	█	█	█
Bremsquietschen aus	█	█	█	█	█
Direktsteuerung	█	█	█	█	█
Lüfter	█	█	█	█	█
Schaffnerpfeif	█	█	█	█	█

**Erstmals mit Mittelmotor
Vollsound**



Neue, filigrane Einholm-Stromabnehmer







47096 Zwei Container-Tragwagen Sgnss mit Wechselpritschen

Vorbild: Zwei 4-achsige Containertragwagen Bauart Sgnss der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS), Geschäftsbereich „SBB Cargo“. Verkehrsgraue Grundfarbgebung. Beladen mit jeweils 2 Cargo Domino Lkw-Wechselpritschen.

Modell: Drehgestelle Typ Y 25. Vorbildgerecht durchbrochener Tragwagen-Boden aus Metall mit markanten fischbauchartigen Außenlangträgern. Jeder Tragwagen ist beladen mit jeweils zwei abnehmbaren Wechselpritschen. Alle Tragwagen und Wechselpritschen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Länge über Puffer je Wagen 22,7 cm. Gesamtlänge über Puffer ca. 45,6 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Einmalige Serie.



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.



48059 Großraum-Schiebewandwagen-Set Habbiillnss

Die Vermietung von Spezialgüterwagen ist das Geschäftsmodell des Schweizer Familienunternehmens WASCOSA. Zu dem über 7.000 Exemplare umfassenden Fuhrpark gehören auch die innovativen Schiebewandwagen der Bauart Habbiillnss für den Transport von witterungsempfindlichen, großvolumigen und palettierten Ladegütern. Mit einer Ladefläche von 62,4 m², einer maximalen Zuladung von 63,5 t, zwei oder mehr verschieb- und verriegelbaren Trennwänden sowie einer Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h setzen sie in puncto Funktionalität und Logistik neue Standards.

Vorbild: 3 Großraum-Schiebewandwagen Bauart Habbiillnss. Privatwagen der Firma Wascosa, vermietet an die Schweizerische Post AG. Alle Wagen mit unterschiedlichen Werbe-Gestaltungen. Aktueller Betriebszustand 2016.

Modell: Alle Wagen mit verstellbaren Puffern und Drehgestellen. Je ein Wagen in deutscher, französischer und italienischer Werbe-Gestaltung. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und einzeln verpackt, mit zusätzlicher Umverpackung. Länge über Puffer je Wagen 26,7 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Auf einen Blick:

- **Aktuelles Erscheinungsbild.**
- **Attraktive und plakative Gestaltung.**

Einmalige Serie.

Neuheit aus 2016.

Im Set einzeln verpackt



Den Textbeginn finden Sie auf Seite 83.

Äußerlich gibt es bei der AC3 dagegen deutliche Modifikationen: Gerippte Seitenwände wegen kostengünstigerer Bauweise, welche allerdings mit einem sogenannten austauschbaren Flex-Panel



36631 Elektrolokomotive BR 187.0

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 187.0 (TRAXX AC 3 LM) der Railpool GmbH, vermietet an die BLS AG, Unternehmensbereich Cargo. Gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX 3-Typenprogramm.

Modell: Elektrolokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn das Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). 4 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Vorbildgerechte Nachbildung der Last Mile Einrichtung. Länge über Puffer 21,7 cm.

(Rollvorhang aus Canvas/Leinwand) überdeckt und so jederzeit an die Design-Wünsche des aktuellen Betreibers angepasst werden können. Die Abkehr vom einer glatten Front zeigt das neue GFK-Frontmodul mit Design-Anspruch, welches wie eine Maske über die Front des stählernen Lokkastens gestülpt wird.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neukonstruktion der modernen Elektrolokomotive Bombardier TRAXX 3.**
- **Lokomotive mit eingebautem mfx-Decoder und vielfältigen Soundfunktionen.**
- **Ausführung mit imitierten Flex-Paneln an der Seitenwand der Lok.**
- **Bauartunterschiede durch die Last Mile Einrichtung sind im Modell nachgebildet.**

Ein Gleichstrom-Modell finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22279.



Abgasöffnung mit Krampe im Dach

Die DB erhält derzeit drei Baureihen: die 187.1 (ohne Last-Mile für Güterverkehr), 147.0 (Regionalverkehr) und 147.5 (Fernverkehr). Die AC3 mit „Last Mile“ führen inzwischen einige private VU und Leasinggesellschaften in ihrem Bestand, so auch die Railpool, welche derzeit die 187 004-008 an die BLS Cargo vermietet hat.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CSI-2	CSI
Spitzensignal					
Betriebsgeräusch 1					
E-Lok-Fahrgeräusch					
Signalhorn					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Signalhorn hoch					
Spitzensignal Lokseite 1					
Ankuppelgeräusch					
Betriebsgeräusch 2					
Druckluft ablassen					
Lüfter					
Schaffnerpfeif					
Sanden					
Betriebsgeräusch 3					



Vorbildgerechtes Geräusch des Last Mile Dieselmotors digital schaltbar



Vorbildgerechte Nachbildung der Last Mile Einrichtung



Bei der Abbildung handelt es sich noch um ein Handmuster.



46332 Selbstentladewagen-Set Falls – Weiacher Kies

Vorbild: 3 Privatwagen der Schweizer Firma Weiacher Kies AG in Weiach. Gattung Falls. Eingestellt bei den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS).

Modell: Wagen im neuen Erscheinungsbild, da die Weiacher Kies AG seit 2009 zu den Eberhard Unternehmungen gehört. Wagen in oxidroter Grundfarbgebung mit angesetzten Details. Gesamtlänge über Puffer 40,8 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Auf einen Blick:

➤ **Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.**



43612 Begleitwagen Bcm der Ralpin AG

Vorbild: Begleitwagen, bzw. Reisezugwagen Bcm der Ralpin AG Olten. Betriebszustand ab Ende 2011.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Modell auf Basis eines 2. Klasse Bcm Bauart Eurofima. Fiat Drehgestelle Y0270 S ohne Schlingerdämpfer und ohne Magnetschienenbremse. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021,

Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x), Schleifer 73406 und Zugschlussbeleuchtung 73407.

Länge über Puffer ca. 28,2 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Einmalige Serie.



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.



37179 Tenderdampflokomotive BR 694

Vorbild: Güterzug-Tenderdampflokomotive Baureihe 694 (ehem. BR 94.5) der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Betriebszustand der 1950er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen wie unter anderem Betriebsstoffe Wasser, Kohle und Sand nachfüllen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 14,6 cm.

Auf einen Blick:

➤ **Mit Spielwelt Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22293.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					Betriebsstoff nachfüllen
Rauchsatzkontakt					Betriebsstoff nachfüllen
Dampflok-Fahrgeräusch					Betriebsstoff nachfüllen
Lokpfeif					Ankuppelgeräusch
Direktsteuerung					
Bremsquietschen aus					
Luftpumpe					
Rangierpfeif					
Dampf ablassen					
Kohle schaufeln					
Kipprost					
Wasserpumpe					
Injektor					
Schienenstoß					
Rangier-Doppel-A-Licht					
Sanden					



| 46392 | 37179 |



46392 Güterwagenset

Vorbild: Drei unterschiedliche Güterwagen der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Ein gedeckter Güterwagen, ein offener Güterwagen „Klagenfurt“ und ein Rungenwagen der Bauart R 20 mit Preßblechungen. Zustand Epoche III.

Einmalige Serie.

Modell: R 20 mit Sprengwerk. Einsteckbare Rungen liegen bei. Gesamtlänge über Puffer ca. 41 cm. Gleichstromradsatz E700580.



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.



26608 Zugpackung TEE L'Etoile du Nord

Vorbild: Schnellzuglokomotive Serie CC 40100 der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Viersystem-Lokomotive für ganz Frankreich, Benelux und Deutschland. Betriebsnummer CC 40109. Einsatz im internationalen TEE-Verkehr. Zuglok des TEE L'Etoile du Nord Amsterdam – Paris. INOX-Wagen (aus rostfreiem Stahl) für den TEE L'Etoile du Nord. Ein Großraumwagen A8tu der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS). Ein Abteilwagen A8u (SNCF), Ein Speisewagen mit Küche A5rtu (SNCF) und ein Generatorwagen mit Dienstabteil A2Dx (SNCF). Alle Wagen 1. Klasse. Betriebszustand um 1974.

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschkombinationen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell an, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Angesetzte Trittstufen. Detaillierte Dachausrüstung, unterschiedliche Dachstromabnehmer. Führerstände mit Inneneinrichtung, vorne mit Lokführerfigur. Ansteckbare Zurüstteile zur Pufferbohle.

Länge über Puffer ca. 25,3 cm.

Maßstäbliche Nachbildung aller Dimensionen ohne Einschränkungen. Befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm (bei freiem Lichtraum). Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle nach Bauart Y24. Speziallackierung zur Darstellung der INOX-Oberfläche. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73405 und Innenbeleuchtung 73400/73401 (2 x je Wagen). Gesamtlänge über Puffer ca. 138,3 cm.

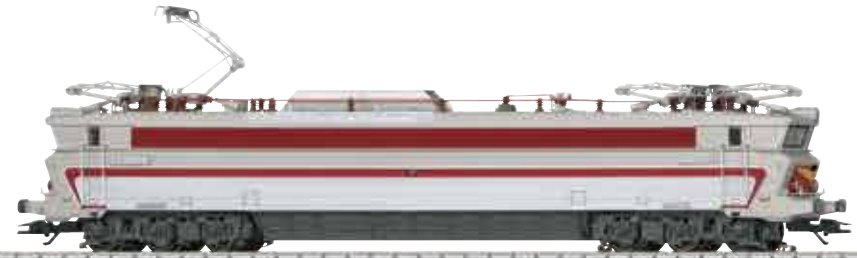
Auf einen Blick:

- **Präzise Detaillierung.**
- **Perfektes INOX-Finish.**
- **Nummeriertes Echtheitszertifikat.**

Einmalige und limitierte Serie.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Betriebsgeräusch					
E-Lok-Fahrgeräusch					
Signalhorn					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Glocke					
Spitzensignal Lokseite 1					
Bahnhofsansage – F					
Lüfter					
Schaffnerpfeif					
Kompressor					
Druckluft ablassen					
Signalton 1					
Ankuppelgeräusch					

Limitiert auf 999 Stück mit durchnummeriertem Zertifikat





41879 Set mit 3 TEE-Schnellzugwagen PBA

Vorbild: Drei INOX-Wagen (aus rostfreiem Stahl) für den Trans Europ Express L'Etoile du Nord zwischen Amsterdam und Paris. Ein Abteilwagen A8u und Ein Barwagen A3rtu der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Ein Großraumwagen A8tu der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS). Alle Wagen 1. Klasse.

Modell: Maßstäbliche Nachbildung aller Dimensionen ohne Einschränkungen. Befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm (bei freiem Lichtraum). Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle nach Bauart Y 24. Speziallackierung zur Darstellung der INOX-Oberfläche. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73405 und Innenbeleuchtung 73400/73401 (2 x je Wagen). Gesamtlänge über Puffer 88 cm. Gleichstromradsatz je Wagen E700580.

Die TEE-Wagen sind maßstäblich gestaltet ohne Zugstände an das Lichtraumprofil. Die Modelle fahren im Gleisbogen ab 360 mm Radius, ein entsprechender Abstand für Oberleitungsmasten, Brückengeländer oder Signale muss aber eingehalten werden.

Das Set 41879 ergänzt die Zugpackung 26608.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Präzise Detaillierung.**
- **Perfektes INOX-Finish.**
- **Mehrfarbige Inneneinrichtungen.**

Vorbildgerechte Ausführung



SNCF® ist ein eingetragenes Markenzeichen der SNCF. Alle Wiedergaberechte vorbehalten.



26608

41879

26608



© Massimo Rinaldi



36191 Elektrolokomotive Baureihe 191

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 191 der Firma FuoriMuro, Italien.
Gebaut von Siemens als Serienlokomotive aus dem Vectron-Typenprogramm.

Modell: Elektrolokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn das Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer.
Länge über Puffer 21,8 cm.

Auf einen Blick:

- **Moderne Elektrolokomotive aus dem Vectron-Typenprogramm.**
- **Mit Digital-Decoder mfx und vielfältigen Soundfunktionen.**

Das Modell in Gleichstromausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22668.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					Signalhorn tief
Betriebsgeräusch 1					Schienenstoß
E-Lok-Fahrgeräusch					
Signalhorn					
Direktsteuerung					
Bremsquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Rangierpfeiff					
Spitzensignal Lokseite 1					
Ankuppelgeräusch					
Betriebsgeräusch 2					
Druckluft ablassen					
Lüfter					
Schaffnerpfeiff					
Kompressor					
Signalhorn hoch					

Vollsound



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Niederlande



48931 Kühlwagen

Vorbild: 2-achsiger gedeckter Kühlwagen mit Bremserhaus. Privatwagen in der Gestaltung „Fyffes“ Bananen, eingestellt bei den Niederländischen Eisenbahnen (NS). Betriebszustand Anfang 1930er-Jahre.

Modell: Mit waagerechter Bretterstruktur. Feststehende Kühlraumtüren. Länge über Puffer 10,6 cm. Gleichstromradsatz E700270.



48949 Behältertragwagen Bt 10

Vorbild: 2-achsiger Behältertragwagen Bauart Bt 10, mit Bremserbühne. Niederländische Eisenbahnen (NS). Betriebszustand der Epoche III.

Modell: Beladen mit 3 abnehmbaren offenen pa-Behältern, mit jeweils unterschiedlichen Behälternummern. Behälter ohne Beladung. 3 Halteklammern liegen zur Fixierung der pa-Behälter bei. Länge über Puffer 11,4 cm. Gleichstromradsatz E700580. Trix Express-Radsatz 33357811.





37129 Elektrolokomotive Serie 1200

Vorbild: Schwere Mehrzwecklokomotive Serie 1200 der niederländischen EETC. Betriebsnummer 1251. Betriebszustand zwischen 2012 und 2015.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Der Decoder unterstützt die Formate mfx/DCC/MM. Geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Separat angesetzte Griffstangen aus Metall. Bremsschläuche an der Pufferbohle ansteckbar. Länge über Puffer ca. 20,8 cm.

Auf einen Blick:

- Mit Digital-Decoder mfx+.
- Mit umfangreichen Geräuschfunktionen.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Bahnhofsansage – NL					
E-Lok-Fahrgeräusch					
Signalton 1					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Rangierpfeiff					
Spitzensignal Lokseite 1					
Lüfter					
Schaffnerpfeiff					
Kompressor					
Druckluft ablassen					
Betriebsgeräusch					
Rangiergang					



36629 Elektrolokomotive Baureihe E 186

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe E 186 der Niederländischen Eisenbahnen (NS). Aktueller Betriebszustand.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). 4 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 21,7 cm.

Auf einen Blick:

- Lok mit neuer Betriebsnummer.
- Mit mfx-Decoder und vielfältigen Licht- und Sound-Funktionen.
- Lok mit Metallgehäuse.

Einmalige Serie.

Neuheit aus 2016:



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Betriebsgeräusch 1					
E-Lok-Fahrgeräusch					
Signalhorn					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Rangierpfeiff					
Spitzensignal Lokseite 1					
Ankuppelgeräusch					
Betriebsgeräusch 2					
Dampf/Druckluft ablassen					
Lüfter					
Schaffnerpfeiff					
Schienenstoß					

Das passende Schnellzugwagen-Set finden Sie unter der Artikelnummer 42648 im Märklin H0-Sortiment.

Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Niederlande



42648 IC-Schnellzugwagen-Set ICRm

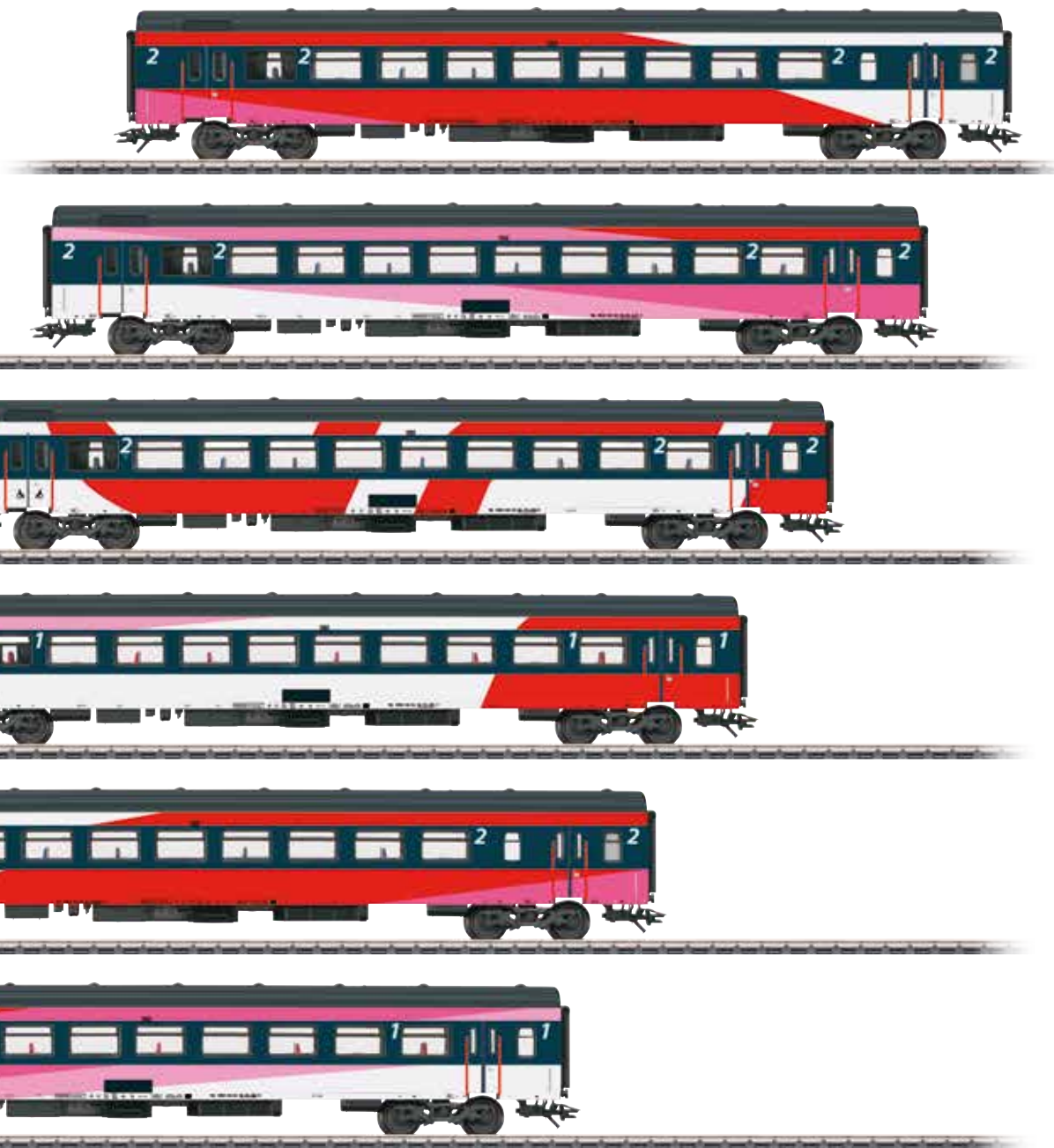
Vorbild: 6 verschiedene IC-Schnellzugwagen ICRm der Niederländischen Eisenbahnen (NS), in der Farbgebung HST PRIO A und HST PRIO B. Davon 4 Schnellzugwagen ICRm, 2. Klasse und 2 Schnellzugwagen ICRm, 1. Klasse. Aktueller Betriebszustand 2016.

Modell: Alle Wagen vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende trennbare Kurzkupplungen 72020/72021, sowie zum Einbau einer Innenbeleuchtung 7330. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Gesamtlänge über Puffer 159,4 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Zum Schnellzugwagen-Set 42648 passt ideal die Elektrolokomotive Baureihe E 186, mit der Artikelnummer 36629, die ebenfalls im Märklin H0-Sortiment angeboten wird.

Einmalige Serie.

Neuheit aus 2016.





37219 Elektrolokomotive der Reihe 1600

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Serie 1600 der EETC, vermietet an Captrain, mit Werbeaufschrift Raillogix (NL). Betriebsnummer 1619. Betriebszustand 2016.

Einmalige Serie.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Länge über Puffer 21 cm.



Ein Hingucker bei jeder Durchfahrt

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS 1-2	CS 3
Spitzensignal					
Bahnhofsansage – NL					
E-Lok-Fahrgeräusch					
Signalhorn					
Direktsteuerung					
Bremsquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Rangierpfeiff					
Spitzensignal Lokseite 1					
Ankuppelgeräusch					
Lüfter					
Schaffnerpfeiff					
Kompressor					
Druckluft ablassen					
Betriebsgeräusch					
Rangiergang					



46305 Selbstentladewagen Tds

Vorbild: Drei Selbstentladewagen Tds der Niederländischen Staatsbahnen (NS). Ausführung mit Schwenkdach-Laderaumabdeckung. Betriebszustand Mitte der 1990er-Jahre.

Modell: Fein detaillierte, blaue Ausführung mit vielen angesetzten Einzelheiten. Separat angesetzte Rutschenverlängerung. Schwenkdach beweglich. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Einzeln verpackt. Länge über Puffer je Wagen ca. 11,2 cm. Gleichstromradsatz E700580. Trix Express-Radsatz 33357811.

Auf einen Blick:

- **Schwenkdach-Abdeckungen beweglich.**
- **Wagentyp ideal zum Ganzzug-Einsatz.**
- **Sehr fein detaillierte Ausführung.**

Einmalige Serie.



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.





29474 Digital-Startpackung „Personenzug Epoche VI“

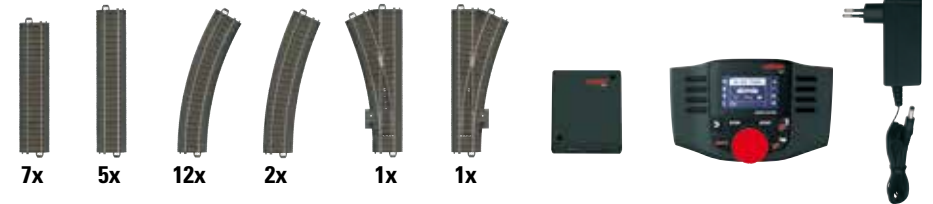
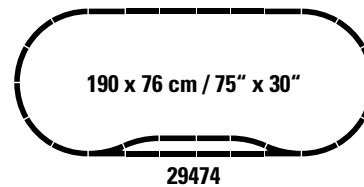
Vorbild: Elektrolokomotive Siemens Vectron als EuroSprinter ES 2007 Reihe HLE 18 und 2 Doppelstockwagen der NMBS/SNCB. 1 Doppelstockwagen als M6 A 1. Klasse und 1 Doppelstockwagen als M6 B 2. Klasse.

Modell: Lokomotive Vectron und Doppelstockwagen sind dem Vorbild nachempfunden. Elektrolokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn das Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Doppelstockwagen mit getönten Seitenfenstern. Länge des Zuges ca. 75,4 cm.

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 5 gerade Gleise 24188, 7 gerade Gleise 24172, 2 gebogene Gleise 24224 und 1 Paar Weichen 24611 und 24612. Gleisanschlussbox, Schaltnetzteil 230 V/36 VA und Mobile Station. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm.

Auf einen Blick:

- **Idealer Einstieg in die digitale Welt von Märklin H0.**
- **Automatische Anmeldung der Lokomotive an der Mobile Station durch eingebauten mfx-Decoder.**
- **Aufbaufreundliche C-Gleis-Anlage.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS 1-2	CS 3
Spitzensignal					
Betriebsgeräusch 1					
E-Lok-Fahrgeräusch					
Signalhorn					
Direktsteuerung					
Bremsquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Rangierpfeiff					
Spitzensignal Lokseite 1					
Ankuppelgeräusch					
Betriebsgeräusch 2					
Druckluft ablassen					
Lüfter					
Schaffnerpfeiff					
Kompressor					
Schienenstoß					



Belgien

Diesellok-Serie 204 der SNCB/NMBS

Basis der auch als „Rundnasen“, „Kartoffelkäfer“ oder „Bulldogs“ bezeichneten Maschinen waren die berühmten US-amerikanischen F7/FP7-Dieselloks der Electro-Motive Division (EMD) von General Motors (GM). Doch das direkte Vorbild der „Rundnasen“ stammt nicht aus den USA sondern aus Australien, da hier ein eher europäisches Lichtprofil vorherrschte und vom australischen Lizenznehmer auch eine sechsachsige Zweirich-tungsvariante produziert wurde. Daraus entstand dann Anfang der 1950er-Jahre bei GM/EMD die europäische Lizenzvariante AA16. Ihr Kastenaufbau ruhte auf zwei 3-achsigen Flexicoil-Drehgestel-len mit Antrieb auf allen Radsätzen oder nur auf jeweils den bei-den Endradsätzen. Die Leistungsübertragung erfolgte durch den bewährten GM-Antriebsstrang mit Gleichstromkraftübertragung,

wobei der an den Dieselmotor angeflanschte Hauptgenerator die Tatzlagerfahrmotoren der Antriebsradsätze speiste. Der langsam laufende, wassergekühlte Zweitakt-Dieselmotor des Typs GM 567 war in acht Fahrstufen regelbar. Letztendlich entsprach die eher „archaische Dieselelektrik“ – basierend auf den GM-Großserien-modellen der 1930er- und 1940er-Jahre – nicht mehr dem neuesten Stand der Technik, hatte sich aber zwischenzeitlich bei Tausen- den von Loks bewährt.

1954 bestellte die SNCB beim belgischen Unterlizenznehmer AFB insgesamt 40 „Rundnasen“, welche zwischen 1955 und 1957 in drei Bauarten ausgeliefert wurden: Baureihe 202 (202.001-013 u. 015-018, 1.720 PS, 120 km/h, mit Dampfheizung), BR 203 (203.001-019, 1.720 PS, 120 km/h, ohne Dampfheizung), BR 204 (204.001-004, 1.900 PS, 140 km/h, mit Dampfheizung). Da die Luxemburgischen

Eisenbahnen (CFL) dringend leistungsstarke Streckendieselloks benötigten, wurde vier der ursprünglich für Belgien vorgesehenen Maschinen im April 1955 als 1601-1604 an die CFL übergeben und vier weitere Loks (202.015-018) für die SNCB nachbestellt, welche allerdings schon 1957 in die 204.005-008 umgebaut wurden. Ab 1. Januar 1971 änderten sich die Baureihenbezeichnungen in 52, 53 und 54. Zwischen 1978 und 1993 entfielen bei insgesamt 34 Loks die „Rundnasen“, denn sie erhielten komplett neue, sogenannte „schwebende“ Führerstände („Cabine flottante“). Ferner gab es in den 1980er-Jahren einige Umbauten von Loks der Reihe 53 in Reihe 52 und umgekehrt. Heute sind lediglich noch zwei rund-nasige SNCB-Exemplare erhalten, die SNCB-Museumslok 5404 und die vom Verein „Patrimine Ferroviaire et Tourisme“ (PFT) betreute 5204.



39676 Diesellokomotive Serie 204

Vorbild: Diesellokomotive Serie 204 der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS). NOHAB-Mehrzweckmaschine in grüner Farbgebung der Epoche III. Betriebsnummer 204 002. Betriebszustand Anfang der 1960er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunk-tionen. Geregelter Hochleistungsantrieb zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital schaltbar. Führerstandsbeleuchtung digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstände und Maschinen- raum mit Relief-Inneneinrichtung. Länge über Puffer 21,7 cm.

Auf einen Blick:

- Digital-Decoder mfx+.
- Umfangreiche Geräuschfunktionen.
- Führerstandsbeleuchtung.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Führerstandsbeleuchtung					
Diesellok-Fahrgeräusch					
Signalhorn					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Signalhorn					
Spitzensignal Lokseite 1					
Betriebsgeräusch					
Lüfter					
Schaffnerpfeif					
Kompressor					
Druckluft ablassen					
Rangiergang					
Heizanlage					





46383 Zwei gedeckte Güterwagen Glm

Vorbild: Zwei gedeckte Güterwagen Glm, ehemalige Bauart Dresden, der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS). Beide Wagen mit hohen Stirnwandtüren an beiden Wagenenden. Rotbraune Farbgebung. Betriebszustand um 1963.

Modell: Beide Wagen mit ange deuteten hohen Stirnwandtüren an beiden Wagenenden. Beide Wagen mit Sprengwerk, zusätzlichen Trittbrettern und unterschiedlichen Betriebsnummern. Jeder Wagen in gekennzeichnetem Karton einzeln verpackt. Länge über Puffer 13,9 cm. Gleichstromradsatz E700580. Einmalige Serie.



48435 Schüttgutwagenset Fals

Vorbild: Drei Schüttgutwagen Bauart Fals (Minéraliers) der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS).

Einmalige Serie.

Modell: Ladungseinsätze in Erzstruktur. Wagen mit verschiedenen Betriebsnummern, einzeln verpackt und gekennzeichnet. Länge über Puffer ca. 12,8 cm. Gleichstromradsatz E700580.



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Belgien



37696 Diesellokomotive Serie 80

Vorbild: Rangierlokomotive Serie 80 der Belgischen Eisenbahnen SNCB/NMBS. Dieselhdraulischer Antrieb mit Blindwelle.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Telex-Kupplung vorne und hinten getrennt schaltbar. Bühnengeländer aus Metall. Länge über Puffer 12 cm.

Auf einen Blick:

- **Digital-Decoder mfx+.**
- **Telex-Kupplungen.**
- **Rangierlicht schaltbar.**

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Telex-Kupplung hinten					
Diesellok-Fahrgeräusch					
Signalhorn					
Telex-Kupplung vorn					
Direktsteuerung					
Spitzensignal hinten aus					
Signalton					
Spitzensignal vorne aus					
Bremsenquietschen aus					
Rangiergang					
Luftpresse					
Betriebsgeräusch					



36618 Elektrolokomotive Serie 29

Vorbild: Mehrzweck-Elektrolokomotive Baureihe E 186 der Alpha Trains NV/SA, Antwerpen, vermietet als Serie 29 an die Belgischen Staatsbahnen (SNCB). Zweisystem-Lokomotive mit 4 Pantographen. Betriebszustand um 2012.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). 4 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 21,7 cm.

Auf einen Blick:

- **Lokomotive mit vielfältigen Licht- und Sound-Funktionen.**
- **Mit mfx-Decoder.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED).**
- **Lok mit Metallgehäuse.**

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Betriebsgeräusch 1					
E-Lok-Fahrgeräusch					
Signalhorn					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Rangierpfeif					
Spitzensignal Lokseite 1					
Ankuppelgeräusch					
Betriebsgeräusch 2					
Dampf/Druckluft ablassen					
Lüfter					
Schaffnerpfeif					
Sanden					

Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.



47055 Container-Tragwagen Bauart Sgnss

Vorbild: 4-achsiger Containertragwagen Bauart Sgnss für den kombinierten Ladungsverkehr der Belgischen Staatsbahnen (SNCB), Güterverkehr B-Cargo, vermietet an Inter Ferry Boats (IFB). Beladen mit zwei 20-Fuß-Boxcontainern. Betriebszustand um 2012.

Modell: Drehgestelle Typ Y 25. Vorbildgerecht durchbrochener Tragwagen-Boden aus Metall mit markanten fischbauchartigen Außenlangträgern. Beladen mit zwei 20-Fuß-Boxcontainern zum Abnehmen. Länge über Puffer 22,7 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Die passende Elektrolokomotive der Serie 29 finden Sie im Märklin HO-Sortiment unter der Artikelnummer 36618.

Einmalige Serie.



47056 Container-Tragwagen Bauart Sgnss

Vorbild: 4-achsiger Containertragwagen Bauart Sgnss für den kombinierten Ladungsverkehr der Belgischen Staatsbahnen (SNCB), Güterverkehr B-Cargo, vermietet an Inter Ferry Boats (IFB). Beladen mit zwei 20-Fuß-Boxcontainern. Betriebszustand um 2010.

Modell: Drehgestelle Typ Y 25. Vorbildgerecht durchbrochener Tragwagen-Boden aus Metall mit markanten fischbauchartigen Außenlangträgern. Beladen mit zwei 20-Fuß-Boxcontainern zum Abnehmen. Länge über Puffer 22,7 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Die passende Elektrolokomotive der Serie 29 finden Sie im Märklin HO-Sortiment unter der Artikelnummer 36618.

Einmalige Serie.



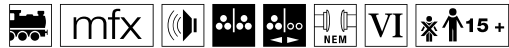
47063 Schiebepflanwagen Bauart Rils

Vorbild: 4-achsiger Schiebepflanwagen Bauart Rils der Belgischen Staatsbahnen (SNCB), zugeteilt dem Bereich Güterverkehr (SNCB Cargo). Europäische Standardbauart mit 19,90 m Länge. Ausführung mit eckigen Puffern. Betriebszustand ca. Anfang 2001.

Modell: Drehgestelle Typ Y 25. Metalleinlage für gute Laufeigenschaften. Spezifische Ausführung des Unterbodens. Viele angesetzte Einzelheiten. Darstellung mit geschlossener Plane. Länge über Puffer 22,9 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Auf einen Blick:
 ➤ Neue Betriebsnummer.





36632 Elektrolokomotive Baureihe 185

Vorbild: Elektrolokomotive der Baureihe 185. Eigentümer der Lok ist Alpha Trains NV/SA Antwerpen, vermietet an CFL Cargo Deutschland GmbH. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital schaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 21,7 cm.

Auf einen Blick:

- Lokomotive mit vielfältigen Licht- und Soundfunktionen.
- Mit Digital-Decoder mfx.
- Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden.
- Lok mit Metallgehäuse.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Betriebsgeräusch 1					
E-Lok-Fahrgeräusch					
Signalhorn					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Rangierpfeif					
Spitzensignal Lokseite 1					
Ankuppelgeräusch					
Betriebsgeräusch 2					
Dampf/Druckluft ablassen					
Lüfter					
Schaffnerpfeif					
Schienenstoß					





47050 Flachwagen-Set

Vorbild: 1 Rungenwagen der Bauart Rnss der CFL. 1 Rungenwagen der Bauart Res der CFL. 1 Rungenwagen der Bauart Rns der CFL, angemietet bei AAE. Betriebszustand um 2013.

Einmalige Serie.

Modell: Alle Wagen beladen mit Eisenträgern. Alle Wagen in unterschiedlicher Farbgebung und mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Angesetzte Handräder. Alle Wagen einzeln verpackt. Gesamtlänge über Puffer ca. 68,7 cm. Gleichstromradsatz E700580.

*Authentische Alterungsspuren und Ausbesserungsflecken
Eisenträger als Ladegut*

Auf einen Blick:

- **Alle Wagen beladen mit Eisenträgern und dazu passende Gebrauchsspuren.**



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Dänemark



39675 Diesellokomotive MY 1100

Vorbild: Diesellokomotive Reihe MY 1100 der Dänischen Staatsbahnen (DSB). NOHAB-Mehrweckmaschine in weinroter Farbgebung der Epoche IV. Betriebsnummer 1132. Betriebszustand 1983.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital schaltbar. Führerstandsbeleuchtung digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstände und Maschinenraum mit Relief-Inneneinrichtung. Länge über Puffer 21,7 cm.

Auf einen Blick:

- **Digital-Decoder mfx+.**
- **Umfangreiche Geräuschfunktionen.**
- **Führerstandsbeleuchtung.**

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS 1-2	CS 3
Spitzensignal					
Führerstandsbeleuchtung					
Diesellok-Fahrgeräusch					
Signalhorn					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Signalhorn					
Spitzensignal Lokseite 1					
Betriebsgeräusch					
Lüfter					
Schaffnerpfeif					
Kompressor					
Druckluft ablassen					
Rangiergang					
Heizanlage					



48777 Bierwagen-Set Typ ZB

Vorbild: 2 unterschiedliche Bierwagen als Privatwagen der Brauerei Tuborg, eingestellt bei der Dänischen Staatsbahn (DSB). Beide Wagen mit aufgesetztem Schirm auf einer Seite des Wagen-Daches. Zustand der Epoche IV.

Modell: Beide Bierwagen mit Bremserbühne und aufgesetztem Schirm auf einer Seite des Wagen-Daches. Zahlreiche angesetzte Details. Beide Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung. Ein Figuren-Set mit Festgästen und Bierischen liegt bei. Gesamtlänge über Puffer 20,2 cm.

Auf einen Blick:

- **Originelle Gestaltung mit Schirm auf dem Wagen-Dach.**

Einmalige Serie.





37720 Nahverkehrs-Dieseltriebwagen LINT 41

Vorbild: Nahverkehrs-Dieseltriebwagen LINT 41 der Privatbahngesellschaft Arriva Danmark A/S. Ausführung mit Tiefeinstiegen. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Hochleistungsmotor im Jakobs-Drehgestell angeordnet. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Spitzensignal und Innenbeleuchtungen mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Zugzielanzeige vorbildgerecht mit gelben LED. Spitzensignal, Zugzielanzeige, Innenbeleuchtung und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Detaillierte Ausführung von Fahrwerk und Aufbau, freier Durchblick, Inneneinrichtung mit Figuren, geschlossener Faltenbalg und Kulissenführung am Jakobs-Drehgestell zwischen den Fahrzeughälften. An den Enden Darstellung der Mittelpufferkupplungen. Gesamtlänge 48,1 cm.

Auf einen Blick:

- **Mit serienmäßig eingebauter Innenbeleuchtung.**
- **Digital-Decoder mfx mit umfangreichen Geräuschfunktionen.**
- **Beleuchtete Zugzielanzeige.**
- **Inneneinrichtung mit Figuren.**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal	■	■	■	■	■
Innenbeleuchtung	■	■	■	■	■
Diesellok-Fahrgeräusch	■	■	■	■	■
Signalhorn	■	■	■	■	■
Direktsteuerung	■	■	■	■	■
Bremsquietschen aus	■	■	■	■	■
Spitzensignal Lokseite 2	■	■	■	■	■
Bahnhofsansage	■	■	■	■	■
Spitzensignal Lokseite 1	■	■	■	■	■
Türenschießen	■	■	■	■	■
Schaffnerpfeif	■	■	■	■	■



21 Figuren sorgen für zusätzlichen Realismus

Beleuchtete Zugzielanzeige
Inneneinrichtung mit 21 Figuren
Innenbeleuchtung





47057 Container-Tragwagen Bauart Sgnss

Vorbild: 4-achsiger Containertragwagen Bauart Sgnss für den kombinierten Ladungsverkehr. Privatwagen der Firma Touax, registriert in Deutschland. Beladen mit einem 40-Fuß-Boxcontainer. Betriebszustand um 2014.

Modell: Drehgestelle Typ Y 25. Vorbildgerecht durchbrochener Tragwagen-Boden aus Metall mit markanten fischbauchartigen Außenlangträgern. Mit Handrad für bodenbedienbare Feststellbremse. Beladen mit einem 40-Fuß-Boxcontainer zum Abnehmen. Länge über Puffer 22,7 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Passende moderne Güterzug-Elektrolokomotiven der Baureihe 185, 189 oder 193 finden Sie im Märklin H0-Sortiment.

Einmalige Serie.

Europaweit im Einsatz



47059 Container-Tragwagen Bauart Sgnss

Vorbild: 4-achsiger Containertragwagen Bauart Sgnss für den kombinierten Ladungsverkehr. Privatwagen der Firma Touax, registriert in Deutschland. Beladen mit zwei 20-Fuß-Boxcontainer. Betriebszustand um 2014.

Modell: Drehgestelle Typ Y 25. Vorbildgerecht durchbrochener Tragwagen-Boden aus Metall mit markanten fischbauchartigen Außenlangträgern. Mit Handrad für bodenbedienbare Feststellbremse. Beladen mit zwei 20-Fuß-Boxcontainer zum Abnehmen. Länge über Puffer 22,7 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Einmalige Serie.





29468 Digital-Startpackung „Schwedischer Güterzug Epoche VI“. 230 Volt

Vorbild: Diesel-Rangierlokomotive Green Cargo V5, 1 Rungenwagen, 1 Kesselwagen und 1 gedeckten Güterwagen.

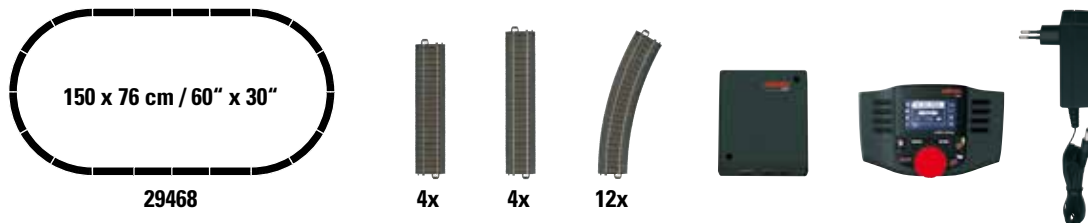
Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder mfx und vielseitigen Geräuschfunktionen. 1 Achse angetrieben, Haflreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Blinklicht auf dem Führerhausdach. Kupplungshaken. Länge des Zuges ca. 49,9 cm.

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 4 gerade Gleise 24172 und 4 gerade Gleise 24188. Gleisanschlussbox, Schaltnetzteil 230 V/36 VA und Mobile Station. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Erweiterungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm.

Auf einen Blick:

- **Idealer Einstieg in die digitale Welt von Märklin H0.**
- **Automatische Anmeldung der Lokomotive an der Mobile Station durch eingebauten mfx-Decoder.**
- **Aufbaufreundliche C-Gleis-Anlage.**

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS 1-2	CS 3
Spitzensignal					
Warnblinklicht					
Diesellok-Fahrgeräusch					
Signalhorn					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Betriebsgeräusch 1					
Ankuppelgeräusch					
Betriebsgeräusch 2					
Rangierpfeiff					
Rangiergang					
Bahnhofsansage					
Schaffnerpfeiff					
Schienenstoß					
Sanden					



Lok mit Vollsound



Schweden



36352 Elektrische Rangierlokomotive Reihe Ub

Vorbild: Elektrische Rangierlokomotive Reihe Ub der Schwedischen Staatsbahnen (SJ). Braune Grundfarbgebung. Lok-Betriebsnummer Ub 709. Betriebszustand der Epoche III/IV.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Miniaturmotor mit Schwungmasse. 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Angesetzte Dachrüstung. Angesetzte Metallgriffstangen. Bremsschläuche und Zugvorrichtungen an der Pufferbohle ansteckbar. Länge über Puffer 11,2 cm.

Auf einen Blick:

➤ **Mit Telex-Kupplung, je Lok-Seite separat digital schaltbar.**

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
E-Lok-Fahrgeräusch					
Signalton					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Telex-Kupplung hinten					
Rangierpiff					
Telex-Kupplung vorn					
Ankuppelgeräusch					
Druckluft ablassen					
Lüfter					
Luftpresser					
Panto-Geräusch					
Sanden					
Rangiergang					



36192 Elektrolokomotive BR 193

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 193 der Railpool Northrail, vermietet an die Skandinaviska Jernbanor (Schweden). Gebaut von Siemens als Serienlokomotive aus dem Vectron-Typenprogramm. Betriebszustand September 2016.

Modell: Elektrolokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn das Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 21,8 cm.

Auf einen Blick:

➤ **Lokomotive mit eingebautem mfx-Decoder und vielfältigen Soundfunktionen.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Betriebsgeräusch 1					
E-Lok-Fahrgeräusch					
Signalhorn tief					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Signalhorn hoch					
Spitzensignal Lokseite 1					
Ankuppelgeräusch					
Betriebsgeräusch 2					
Lüfter					
Schaffnerpfeif					
Kompressor					
Druckluft ablassen					
Rangierpfeif					



47064 Container-Tragwagen Bauart Sgnss 114

Vorbild: 4-achsiger Containertragwagen Bauart Sgnss 114 für den kombinierten Ladungsverkehr. Privatwagen der Firma AAE Cargo AG, CH-Baar, vermietet an Green Cargo, registriert in Schweden. Beladen mit zwei 20-Fuß-Tank-Containern. Betriebszustand um 2015.

ten fischbauchartigen Außenlangträgern. Mit Handrad für bodenbedienbare Feststellbremse. Beladen mit zwei 20-Fuß-Tank-Containern zum Abnehmen. Länge über Puffer 22,7 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Modell: Drehgestelle Typ Y 25. Vorbildgerecht durchbrochener Tragwagen-Boden aus Metall mit markan-

Einmalige Serie.

Passende moderne Güterzug-Elektrolokomotiven der Baureihe 185, 189 oder 193 finden Sie im Märklin H0-Sortiment.



47065 Container-Tragwagen Bauart Sgnss 114

Vorbild: 4-achsiger Containertragwagen Bauart Sgnss 114 für den kombinierten Ladungsverkehr. Privatwagen der Firma AAE Cargo AG, CH-Baar, vermietet an Green Cargo, registriert in Schweden. Beladen mit einem 40-Fuß-Boxcontainer. Betriebszustand um 2015.

ten fischbauchartigen Außenlangträgern. Mit Handrad für bodenbedienbare Feststellbremse. Beladen mit einem 40-Fuß-Boxcontainer zum Abnehmen. Länge über Puffer 22,7 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Modell: Drehgestelle Typ Y 25. Vorbildgerecht durchbrochener Tragwagen-Boden aus Metall mit markan-

Einmalige Serie.

Europaweit unterwegs



Norwegen



36633 Elektrolokomotive BR 185.6

Vorbild: Mehrzweck-Elektrolokomotive Typ TRAXX 2, Baureihe 185.6 der Firma Railpool, vermietet an Cargolink A/S, Norwegen, registriert in Deutschland. Lok-Betriebsnummer 185 685-5. Betriebszustand um 2010/2011.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 21,7 cm.

Auf einen Blick:

- Lokomotive mit vielfältigen Licht- und Sound-Funktionen.
- Mit mfx-Decoder.
- Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED).
- Lok mit Metallgehäuse.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Betriebsgeräusch 1					
E-Lok-Fahrgeräusch					
Signalhorn					
Direktsteuerung					
Bremsquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Rangierpfeif					
Spitzensignal Lokseite 1					
Ankuppelgeräusch					
Betriebsgeräusch 2					
Dampf/Druckluft ablassen					
Lüfter					
Schaffnerpfeif					
Sanden					





47725 Container-Tragwagen-Set Lgs

Vorbild: 3 zweiachsige Containertragwagen Bauart Lgs der Norwegischen Staatsbahnen (NSB). Beladen mit jeweils zwei 20-Fuß-Boxcontainern „DB Schenker“. Aktueller Betriebszustand 2016.

Modell: Durchbrochener Tragwagen-Boden aus Metall. Fahrgestell mit seitlichem Sprengwerk. Angesetzte Anchriftentafeln. Jeder Tragwagen ist beladen mit zwei 20-Fuß-Boxcontainern. Container abnehmbar. Alle Container und Tragwagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Gesamtlänge über Puffer 51,2 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Einmalige Serie.



Alle Wagen einzeln verpackt



47725

47725

36633

Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

GG1 der Pennsylvania Railroad (PRR)

Für den schnellen, schweren Reisezugdienst auf ihrer ab Anfang 1935 durchgehend elektrisch befahrbaren Paradenstrecke New York – Washington ließ die Pennsylvania Railroad (PRR) 1933 eine völlig neue Ellok-Bauart konzipieren – die GG1. Ein erster Prototyp entstand bis August 1934 als (2'Co)(Co2')-Maschine bei General Electric (GE). Sie wies zwei Antriebsdrehgestelle mit jeweils vorlaufenden zweiachsigen Laufdrehgestellen auf. Die Kraftübertragung vom Fahrmotor auf den Radsatz erfolgte mit einem Unteretzungsgetriebe und einem Westinghouse-Federantrieb, wobei auf jeden Radsatz zwei 288 kW starke GEA-627-A1-Elektromotoren wirkten. Der Prototyp verfügte über einen stromlinienförmigen Aufbau mit Mittelführerstand und überzeugte auch bei hohen Geschwindigkeiten. Am 10. November 1934 bestellte die PRR 57 weitere GG1, deren Lokkasten von dem berühmten Industriedesigner Raymond Loewy überarbeitet wurde. 14 Serien-

maschinen wurden dann bei General Electric in Erie und 18 in der PRR-Werkstatt in Altoona gebaut. Bei den restlichen 25 GG1 erfolgte die Endmontage in Altoona mit elektrischen Komponenten von Westinghouse und Fahrgestellen der Baldwin Locomotive Works in Eddystone. Weitere 81 Exemplare dieser wohl elegantesten und formschönsten US-Ellok entstanden zwischen 1937 und 1943 in Altoona.

Mit ihren Dampfkesseln für die Wagenheizung waren die GG1 zwar in erster Linie als Reisezugloks gedacht, konnten aber genauso vor Güterzügen eingesetzt werden. Ihre Getriebeübersetzungen waren aber für den schnellen Reisezugdienst ausgelegt. Als die GG1 in die Jahre kamen und neuere Typen zur Verfügung standen, wanderten viele Maschinen in den Güterzugdienst ab und erhielten hierfür ein spezielles Getriebe verpasst. Ab 1955 stattete die PRR eine große Anzahl GG1 zusätzlich mit großen

Lufteinlässen an den Vorbauten aus. Im gleichen Jahr erhielten drei Loks (4866, 4872 und 4880) eine besondere, allerdings nur kurzlebige Lackierung in Silber mit breitem roten Zierstreifen für die gerade modernisierten Luxuszüge „Congressional Limited“ zwischen New York und Washington. Am 1. Februar 1968 fusionierte die PRR mit ihrem langjährigen Erzrivalen New York Central Railroad zur Penn Central (PC), welche aber schon 1970 Insolvenz anmelden musste. Die noch 128 Einheiten umfassende GG1-Flotte teilten die verschiedenen Nachfolgesellschaften Amtrak (40 Exemplare), Conrail (75) und NJ Transit (13) dann unter sich auf. 1983 stellte die NJ Transit die letzten Maschinen ab. Immerhin blieben 16 Loks dieser formschönen Baureihe als Museumsstücke erhalten, betriebsfähig aber leider keine.





37494 Elektrolokomotive GG 1

Vorbild: Schwere Mehrzwecklokomotive Typ GG-1 der Pennsylvania Railroad (PRR). Achsfolge 4-6-6-4. Gebaut von General Electric und Westinghouse. Ausführung in silberner Versuchslackierung. Betriebszustand um 1955.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb zentral eingebaut. 4 Achsen in beiden Treibgestellen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Fahrwerk mit 2 Treib- und 2 Laufgestellen. Beleuchtung mit LED. Spitzensignal und Innenbeleuchtung konventionell an, digital schaltbar. Große Dachstromabnehmer amerikanischer Bauart. Länge über Kupplungen 28 cm.

Das passende Wagen-Set finden Sie im Märklin HO-Sortiment unter der Artikelnummer 43616.

Zum Betrieb unter einer Oberleitung, die im Zick-Zack oder im Bogen verspannt ist, kann ein breiteres Schleifstück für die Dachstromabnehmer erforderlich sein. Ein passender Aufsatz ist als Einzelteil erhältlich: 231802.

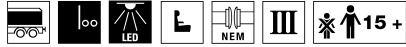
Einmalige Serie.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS
Spitzensignal	■	■	■	■	■
Fernlicht	■	■	■	■	■
E-Lok-Fahrgeräusch	■	■	■	■	■
Signalhorn	■	■	■	■	■
Direktsteuerung	■	■	■	■	■
Führerstandsbeleuchtung	■	■	■	■	■
Lüfter	■	■	■	■	■
Glocke	■	■	■	■	■
Kabinenfunk	■	■	■	■	■
Bremsquietschen aus	■	■	■	■	■
Ankuppelgeräusch	■	■	■	■	■
Schienenstoß	■	■	■	■	■



43616

37494



43616 Vier Streamliner-Schnellzugwagen

Vorbild: Vier Streamliner-Schnellzugwagen der US-Bahngesellschaft Pennsylvania Railroad (PRR). Zwei Großraumwagen (Coach), ein Speisewagen (Diner) und ein Schlusswagen (Observation).

Modell: Wagenkasten aller Wagen aus Aluminium. Alle Wagen mit serienmäßig eingebauter LED-Innenbeleuchtung und Strom führenden Kupplungen. Schlusswagen mit rotem Schlusslicht. Schleifer montiert. Gesamtlänge ca. 105 cm.

Auf einen Blick:

- LED-Innenbeleuchtung.
- Strom führende Kupplungen.
- Zugschlusslicht.
- Wagenkasten aus Aluminium.

Eine passende Elektrolokomotive wird unter der Artikelnummer 37494 im Märklin H0-Sortiment angeboten.

Einmalige Serie.

Vorbildgetreue Zugschlussbeleuchtung



Zugschlusslicht
Eingebaute Innenbeleuchtung





43616

37494



39617 Diesellokomotive Alco PA-1

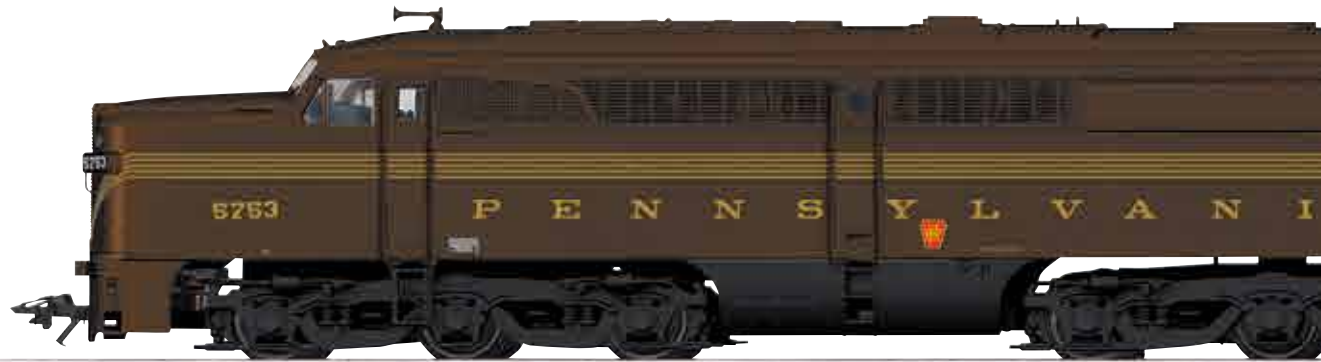
Vorbild: Doppeltraktion der schweren Diesellokomotive Alco PA-1 der US-Bahngesellschaft Pennsylvania Railroad (PRR). Betriebsnummern 5752A und 5753A. Betriebszustand um 1954.

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Jeweils 1 geregelter Hochleistungsantrieb in den A-Units. Je 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Seitliche Nummerntafeln beleuchtet. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). An beiden Stirnseiten Kurzkupplungen in Norm-Aufnahmeschächten, jeweils austauschbar gegen eine Imitation einer amerikanischen Kupplung oder eine Abdeckblende. Kupplungsimitation und Abdeckblende beiliegend. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Länge über Kupplungen ca. 47,2 cm.

Auf einen Blick:

- **Doppel-Lokomotive in Metallausführung.**
- **Schwere Maschine mit beeindruckender Zugkraft.**
- **Zwei synchron geregelte Hochleistungsantriebe.**
- **Digital-Decoder mfx+.**

Einmalige Serie.



45701 Güterzug-Begleitwagen

Vorbild: Cabin Car Typ N5C der Pennsylvania Railroad (PRR). Ausführung mit windschnittiger, gelber Dachkanzel.

Einmalige Serie.

Modell: Wagenboden aus Metall. Detaillierte Drehgestelle mit Spezialradsätzen. Aufstiegsleitern, Bremsanlage und weitere Details separat angesetzt. Kupplungen austauschbar. Länge über Kupplungen 11,7 cm. Gleichstromradsätze E320552 (NEM), E320389 (RP 25).



Doppel-Lokomotive in Metallausführung
Schwere Maschine mit beeindruckender Zugkraft

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS 1-2	CS 3
Spitzensignal					
Diesellok-Fahrgeräusch					
Signalhorn					
Direktsteuerung					
Bremsquietschen aus					
Glocke					
Ankuppelgeräusch					
Schienenstoß					
Kabinenfunk					
Druckluft ablassen					
Rangiergang					



45709 Güterzug-Begleitwagen

Vorbild: Caboose CA 3/CA-4 der Union Pacific Railroad (U.P.). Bauart mit mittiger Dachkanzel. Einmalige Serie.

Modell: Rahmen und Boden aus Metall. Detaillierte Drehgestelle mit Spezialradsätzen. Endbühnen beidseitig mit Handbremse. Dachlaufstege, Aufstiegsleitern und weitere Details separat angesetzt. Kupplungen austauschbar.

Länge über Kupplungen 14,2 cm.

Gleichstromradsätze E320552 (NEM), E320389 (RP 25).

Eine passende Lokomotive ist beispielsweise die Güterzug-Dampflokomotive „Challenger“, mit der Artikelnummer 39911.



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

USA – Challenger



39911 US-Güterzug-Dampflokomotive mit Öl-Schleptender

Vorbild: Schwere US-Güterzug-Dampflokomotive der ursprünglichen Klasse 3900 „Challenger“, in der Umbau-Version mit Öl-Tender der Union Pacific Railroad (UP). Ausführung der Lokomotive mit der Betriebsnummer 3706 (ehemalige kohlegefeuerte Lok 3943). Betriebszustand der 1950er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Unterschiedliche Betriebsgeräusche wie Öl und Wasser nachfüllen oder Geräusche vom Öffnen und Schließen von Schiebefenster und Lüftungsklappe am Führerstand zusätzlich digital schaltbar. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 6 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Boxpok-Räder. Stirnlampe an Lok und Tender, Nummertafeln/Markerlights mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED) beleuchtet. 2 Rauchsätze (7226) nachrüstbar, Kontakte ständig betriebsbereit. Spitzensignal und Rauchsatzkontakt konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstandsbeleuchtung und Nummertafeln/Markerlights separat digital schaltbar. Leistungsfähiger Lautsprecher im Tender. Stirnseitig Kupplungsimitation im Normschacht am Schienenräumer einsteckbar. Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Dampfleitungen am vorderen Treibgestell schwenkbar mit den Zylindern geführt. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Viele weitere angesetzte Einzelheiten. Lokführer- und Heizer-Figur im Führerstand.

Länge über Kupplungen 42,5 cm.

Lieferung in Holzkassette.

Passende Wagen-Sets finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 45661, 45662, 45657, 45658, 45659 und 45660.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22939.

Einmalige Serie.

Neuheit aus 2016.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neuentwicklung, weitgehend aus Metall.**
- **Viele angesetzte Details.**
- **Markante Windleitbleche.**
- **Mit Digital-Decoder mfx+ und vielfältigen Betriebs- und Soundfunktionen.**



Raffinierte Besonderheiten sind die zu öffnenden Fenster und Frischluftklappe



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Perfektes Zubehör



77502 „Hunt´sche“ Großbekohlungsanlage nach dem Vorbild in Saarbrücken

Vorbild: „Hunt´sche“ Großbekohlungsanlage zur Bekohlung von Dampflokomotiven, nach dem Vorbild in Saarbrücken. Nahezu identische Anlagen dieser Art existierten auch in München und Wien.

Modell: Professioneller Modellbausatz der „Huntschen“ Großbekohlungsanlage in Saarbrücken. Die Teile der Stahlkonstruktion, der Geländer, der Handläufe und der Laufstege sind aus speziellem Architektur-Hartkarton präzise mit Laser geschnitten. Eimerketten aus Kunststoff. Unterteil als Bausatz gelasert. Funktionsfähige Lampenbausätze im Lieferumfang enthalten. Mittelleiter-Laufstege über die Kohlebansen als durchbrochenes Metall-Ätzteil ausgeführt, elektrisch verbunden mit dem Mittelleiter der C-Gleise zur Stromversorgung der Lokomotiven über den Mittelleiter. Alle Teile bereits in realistischer Grundfarbgebung, sie können jedoch zusätzlich problemlos weiter gealtert und bemalt werden. Verwendbar für Märklin und Trix-C-Gleis mit Übergangsgleis auch für Märklin K-Gleis. Beschriftungssatz für die Anlagen in Wien und München im Lieferumfang enthalten. Vorbereitet für den Einbau in eine Modellbahnanlage. Maße des fertigen Modells: Einbaumaße ca. Tiefe 4,5 cm, Länge 54,5 cm, Breite 22 cm, Gesamthöhe über Schienenoberkante 15,8 cm.

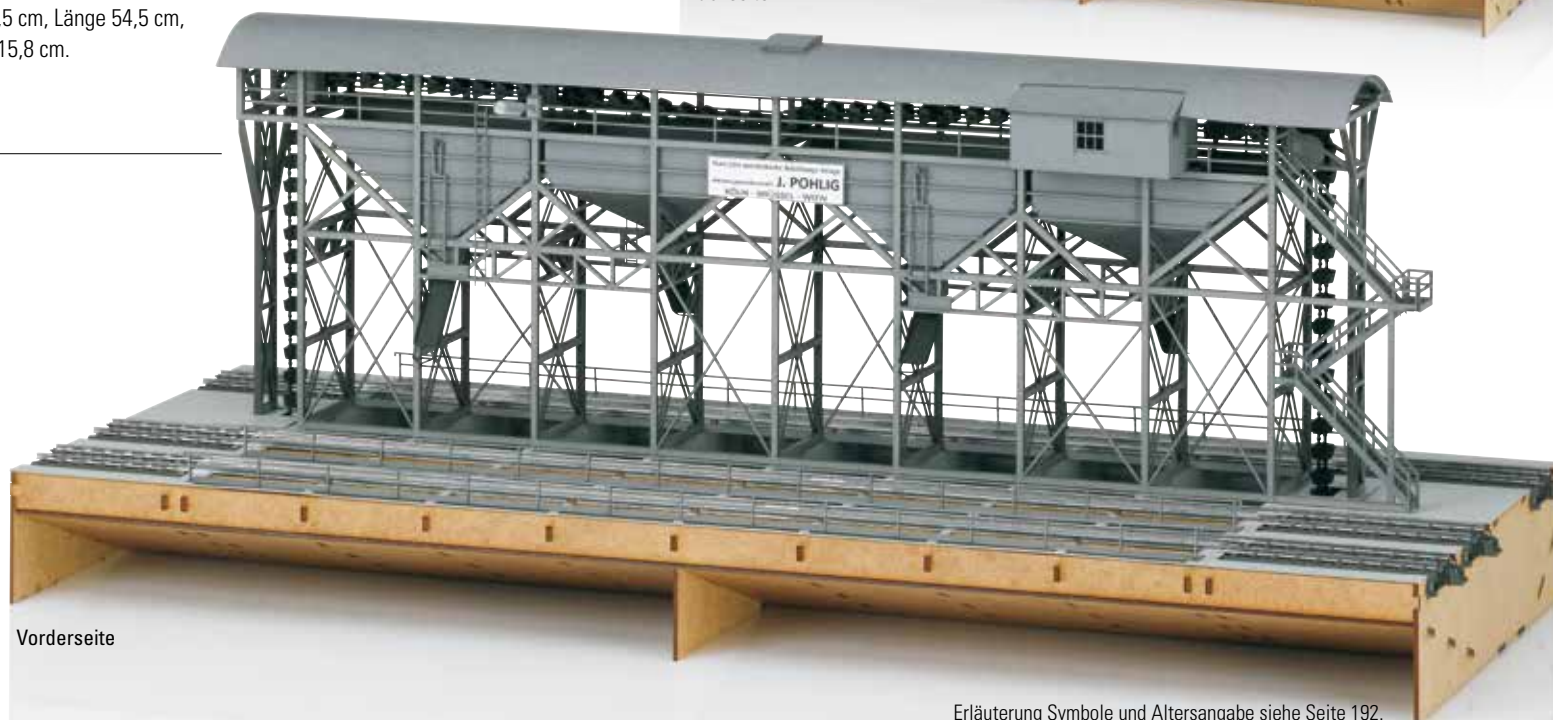


Auf einen Blick:

- Ab Epoche I einsetzbar.
- Detaillierte Ausführung.
- Beeindruckender Blickfang auf jeder Anlage.
- Baubar für Märklin-C-Gleis und Trix-C-Gleis.



Rückseite



Vorderseite

Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.



39549 Gleiskraftwagen ROBEL 54.22

Vorbild: Gleiskraftwagen ROBEL 54.22 als Baustellenfahrzeug der DB Netzinstandhaltung. Mit beweglichem Ladekran. Einsatz zur Instandhaltung und Kontrolle. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 2 Achsen angetrieben. Angesezte Griffstangen am Führerhaus. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat abschaltbar. Doppel-A-Licht-Funktion. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Führerstand mit Einrichtung und schaltbarer Innenbeleuchtung. Ladekran motorisch schwenkbar, digital steuerbar.

Länge über Puffer 13,4 cm.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- Ladekran digital steuerbar.
- Mit Digital-Decoder mfx+ und voller Geräuschausstattung.



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS 1-2	CS 3
Spitzensignal					Umgebungsgeräusch
Schaltfunktion					Dialog
Diesellok-Fahrgeräusch					Dialog
Lokpfeif					Dialog
Direktsteuerung					Umgebungsgeräusch
Bremsquietschen aus					
Spitzensignal Lokseite 2					
Warnblinklicht					
Spitzensignal Lokseite 1					
Führerstandsbeleuchtung					
Signalhorn					
Kabinenfunk					
Kompressor					
Umgebungsgeräusch					
Umgebungsgeräusch					
Umgebungsgeräusch					

Dieses Produkt entstand in Kooperation mit der Firma Viessmann Modellspielwaren GmbH.

Digital steuerbarer Ladekran



39548 Gleiskraftwagen ROBEL Tm 235

Vorbild: Gleiskraftwagen ROBEL Tm 235 als Baustellenfahrzeug der BLS AG. Mit beweglichem Ladekran. Prüf-Pantograph. Einsatz zur Instandhaltung und Kontrolle. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Alle weiteren Informationen zum Modell finden Sie im Modelltext 39549.

Einmalige Serie.



39547 Gleiskraftwagen ROBEL X630

Vorbild: Gleiskraftwagen ROBEL X630 als Baustellenfahrzeug der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Mit beweglichem Ladekran. Einsatz zur Instandhaltung und Kontrolle. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Alle weiteren Informationen zum Modell finden Sie im Modelltext 39549.

Einmalige Serie.





60832 Decoder m83

Empfänger zum Schalten von Weichen, Signalen und Entkopplungsgleisen. Der m83 unterstützt die Digitalformate Motorola, DCC und mfx. Einstellen der Digitaladresse über Codierschalter oder über das Programmiergleis in 4er-Schritten möglich. Es steht der Adressbereich im Motorolaformat bis Adresse 320 und im DCC Format bis Adresse 2040 zur Verfügung. Der m83 besitzt 8 Ausgänge, die jeweils separat oder paarweise ansteuerbar sind. Voreinstellung ist das Schalten von bis zu 4 Weichen. Weitere Funktionen sind z.B. das Schalten von bis zu 8 Beleuchtungen (dimmbar) mit einem definiertem Einschaltverhalten (z.B. Straßenbeleuchtung, Häuserbeleuchtungen). Es ist möglich eine Fremdeinspeisung, z.B. über 66360

zu realisieren, nur in Verbindung mit 60822. Die Decoder m83 und m84 sind beliebig anreihbar. Für motorische Antriebe ist pro Ausgangspaar ein Zurüstset 60821 notwendig. Der Anschluss erfolgt mittels Fahrstuhlklemmen. Maximale Strombelastbarkeit ist 3A.

Auf einen Blick:

- Unterstützt das Digitalformat mfx.
- LED-Anzeigen für schnelles Erkennen von Betriebszuständen.
- Updatefähig.



60842 Decoder m84

Empfänger zum Ein- und Ausschalten von Dauerstrom für Beleuchtungen, Motoren, Hobbylichtsignalen (74371, 74380, 74391) und anderes elektrisches Zubehör. Der m84 unterstützt die Digitalformate Motorola, DCC und mfx. Einstellen der Digitaladresse über Codierschalter oder über das Programmiergleis in 4er-Schritten möglich. Es steht der Adressbereich im Motorolaformat bis Adresse 320 und im DCC Format bis Adresse 2040 zur Verfügung. Der m84 enthält 8 Relais in 4 galvanisch getrennten Gruppen zum Schalten von Verbrauchern. Durch Verwendung eines Netzteils 66360 ist der bistabile Zustand der Relais und die Speicherung des Schaltzustandes realisierbar. 4 Hobbylichtsignale und 4 Hobbyvorsignale

sind bei gleichzeitiger Schaltmöglichkeit des Fahrstroms steuerbar. Weiterhin enthält der m84 8 Eingänge zum manuellen Schalten der Relais (ähnlich zum Fernschalter 7244). Die Decoder m83 und m84 sind beliebig anreihbar. Der Anschluss erfolgt mittels Fahrstuhlklemmen. Maximale Strombelastbarkeit je Gruppe ist 5A.

Auf einen Blick:

- Unterstützt das Digitalformat mfx.
- LED-Anzeigen für schnelles Erkennen von Betriebszuständen.
- Updatefähig.

03082 Buch „Digital steuern mit der Central Station 3“

Ausführung in deutscher Sprache.

03092 Buch „Digital steuern mit der Central Station 3“

Ausführung in englischer Sprache.

Ausführliche Beschreibung des Märklin Digital-Systems. In diesem Buch erhält der Leser alle wesentlichen Infos zur Central Station 3. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Beschreibung der neuen Decoder-Generation. Schritt für Schritt werden die notwendigen Komponenten vorgestellt. Umfang knapp 190 Seiten im Format Din A4.

Auf einen Blick:

- Enthält alle wesentlichen Infos zur Central Station 3.

Steuern mit der CS3







Perfektion im Maßstab 1:220, das ist bei Märklin die Spur Z. Von vielen liebevoll „Mini-Club“ genannt und das Synonym für exklusive Feinmechanik im Eisenbahn-Modellbau.

Auch in diesem Jahr gibt es nicht nur für die Schiene Neuheiten, die ohne Zweifel als beeindruckend zu benennen sind. So können Sie Ihre Modellbahn um einen eindrucksvollen Ringlokschuppen oder eine dem Original entsprechende Hunt'sche Großbekohlungsanlage ergänzen und somit als Ergebnis ein Bahnbetriebswerk wahrer Größe schaffen.

Die industrielle Revolution im 19. Jahrhundert brachte auch einen größeren Verkehr selbst in die Vorstädte von Berlin. Die KPEV reagierte darauf und schuf damit die Vorlage für unser neues Set einer T12 mit Personewagen. Überaus detailliert und vorbildgetreu sind dabei das Gestänge, Bremsenrichtung und Steuerung an der neuen T12 gelungen.

Als innovativer Wegbereiter einer neuen Lok-Generation wurde die V 80 in den 50er-Jahren konzipiert und musste dabei auch diverse Verbesserungen über sich ergehen lassen. Diese V 80 ist jetzt als komplette Neukonstruktion mit der neuesten Motorgeneration im Programm.

Zu einem wahren Evergreen wird diese Lok mit dem passenden Wagenset, denn so reiste man in den 50er-Jahren.

Neben diesen Modellen warten viele weitere Neuheiten und heiß ersehnte Ergänzungen darauf von Ihnen entdeckt zu werden.

Höhere Zuglast

Dampflokomotive T12 der KPEV (Baureihe 74.4-13)

Höhere Zuglasten sowie eine größere Zugdichte im Berliner Vorortverkehr (aber auch anderswo) erforderten bei den Preussischen Staatseisenbahnen (KPEV) zu Beginn des 20. Jahrhunderts den Bau einer dreifach gekuppelten Tenderlokomotive. Schon 1902 lieferte die Union-Gießerei in Königsberg die ersten vier 1'C-Maschinen der Gattung T 12 – damals noch als T 10 bezeichnet – für den Probebetrieb auf den Berliner Stadt-, Ring- und Vorortbahnen. Diese Loks waren mit der neuen Heißdampf-Technik ausgerüstet und hatten hierfür Rauchkammerüberhitzer der Bauart Schmidt erhalten. Zu Vergleichszwecken entstanden weitgehend identische Nassdampf-Maschinen der Gattung T 11. Doch ausgedehnte Versuchsfahrten bewiesen die Überlegenheit der T 12 mit erheblichen Einsparungen beim Kohle- und Wasserverbrauch und somit konnte man ihren Weiterbau rechtfertigen. Ab 1905 wurden

41 weitere, nunmehr als T 12 bezeichnete Heißdampfmaschinen geliefert, die unter anderem eine verlängerte Rauchkammer, größere Zylinderdurchmesser und einen längeren Lüftungsaufsatz erhielten. Ab 1911 war schließlich die endgültige Form der T 12 gefunden. Bis 1916 hatte Preußens Staatsbahn bereits 934 Maschinen beschafft. Die Serienlieferungen unterlagen bis dahin ständigen Verbesserungen, unter anderem durch den Einbau neuer Ventilregler, zweistufiger Luftpumpen, Kuhnscher Schleifen und Oberflächenvorwärmer. Ferner gingen T 12 an die Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen, die Lübeck-Büchener Eisenbahn (LBE), die Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn (HBE) und 1921 lieferte Borsig nochmals 40 Exemplare an die Eisenbahndirektion Berlin aus. Somit wurden alles in allem 1.014 T 12 in Dienst gestellt, an deren Bau Union, Borsig, Hohenzollern und Grafenstaden beteiligt waren. Mit 732 Exemplaren stellte Borsig dabei

den weitaus größten Anteil. Die DRG übernahm im Jahre 1925 noch 899 Loks mit den Betriebsnummern 74 401-543 und 545-1300 in ihren endgültigen Umzeichnungsplan. Nach der „Großen Elektrisierung“ der Berliner Stadtbahnstrecken waren dort zahlreiche Maschinen entbehrlich und gingen an Bahnbetriebswerke im ganzen Reich. Dort verdienten sie ihr Brot im Rangier- und Streckendienst. Auch nach dem Zweiten Weltkrieg waren noch viele Lokomotiven in beiden Teilen Deutschlands im Einsatz. Doch da sowohl die DB als auch die DR ihre T 12 vorwiegend im Rangierdienst einsetzten, sorgte dessen Verdieselung für ein relativ rasches Absinken des Bestands. Letzter Mohikaner bei der DB war die 74 1070 vom Bw Düren, welche am 11. Mai 1966 den Dienst quittierte. Etwa zur gleichen Zeit verschwanden auch bei der DR die letzten T 12. Mit den 74 1192 und 1230 in Deutschland sowie der ehemaligen 74 1234 in Polen blieben drei Exemplare für die Nachwelt erhalten.



88957 Dampflokomotive T12

Vorbild: Dampflokomotive T12 der Königlich Preussischen Eisenbahnverwaltung (KPEV) eingesetzt im Berliner Vorortverkehr. Betriebszustand um 1915.

Modell: Zweilicht-Spitzensignal mit warmweißen LED. Alle Treibachsen angetrieben. Fein detailliertes funktionsfähiges Gestänge, Nachbildung der Bremsen, Sandfallrohre, Schienenräumer. Stirnseitig angesetztes Zugzielschild. Beidseitig Systemkupplung. Vergrößerte Pufferteller. Feine und aufwendige Farbgebung und Bedruckung. Länge über Puffer 55 mm.

Einmalige Serie für die Märklin Händler-Initiative.

Auf einen Blick:

- Fahrwerk und Aufbau der Lokomotive aus Metall.
- Fein detailliertes Gestänge/Steuerung.
- Nachbildung der Bremsen- und Schienenräumer.
- Spitzensignal mit warmweißen Leuchtdioden (LED).
- Lok beidseitig mit Kupplungshaken aus Kunststoff.

**Separat angesetztes Zuglaufschild
LED-Zweilicht-Spitzensignal**



87041

88957



87041 Personenwagen-Set der KPEV bestehend aus 4 Wagen

Vorbild: 4 Personenwagen der KPEV im Zustand der Epoche I.

1x Gepäckwagen (Pw3 Pr 02) mit 3 Radsätzen mit Zugführeraufsatz.

1x Abteilwagen 3. Klasse (C3 Pr 04) mit 3 Radsätzen und Bremserhaus,

1x Abteilwagen 2./3. Klasse (BC3 Pr 03) mit 3 Radsätzen und Bremserhaus, 1x Abteilwagen 3. Klasse (C3 Pr 04) mit 3 Radsätzen und Bremserhaus.

Modell: 1 Gepäckwagen und 3 Abteilwagen. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Feine Farbgebung und detaillierte Beschriftung. Wagen in Sonderausführung einzeln nicht erhältlich. Gesamtlänge ca. 230 mm.

Einmalige Serie für die Märklin Händler-Initiative (MHI)



Diesellok DB-Baureihe V 80

Als Gemeinschaftsentwicklung des Eisenbahn-Zentralamts München sowie der Industrie entstand das Konzept der V 80: eine Drehgestell-Diesellok mit hochliegendem Mittelführerstand. Unter dem kürzeren Vorbau waren die komplette Heizanlage, unter dem längeren Motor, Kühlanlage und Kraftstofftank untergebracht. Das Getriebe befand sich in Fahrzeugmitte unter dem Führerhaus. Drehgestelle, Rahmen und Aufbau waren komplett geschweißt. Als Motoren standen zunächst zwei 800 PS-Aggregate von Daimler-Benz bzw. von MAN sowie eine 1.000 PS-Maschine von Maybach zur Verfügung. Je fünf V 80 wurden in den Jahren 1951/52 von Maffei und MaK ausgeliefert. Als innovative Wegbereiter einer neuen Lok-Generation wurden sie ausgiebig getestet und mussten natürlich auch diverse Verbesserungen über sich ergehen lassen. Wichtige Änderungen waren der

Austausch des ursprünglichen Heizkessels gegen ein Vapor-Heating-Aggregat und der Ersatz der ursprünglichen Motoren durch den MTU-Typ MB 12V 493 mit 1.100 PS Leistung. Nach einer nicht zufriedenstellenden Erprobung im Rangierdienst folgte ein Einsatz im Nahverkehr der Großräume Frankfurt und Nürnberg, oft sogar mit Wendezügen. Die Betriebserfahrungen zeigten bald, dass die V 80 nicht als Universalmaschine zu gebrauchen war. Für den Reisezugdienst auf Hauptbahnen genügte ihre Leistung nicht und im Rangierbetrieb hatte sie sich zu unhandlich und aufwendig erwiesen. Ab Herbst 1963 beheimatete das Bw Bamberg alle V 80, wo sie in nahezu allen Diensten auf den dortigen Haupt- und Nebenbahnen zum Einsatz kamen. Die ab 1968 computergerecht als Baureihe 280 geführten Loks wurden als Splittergattung zwischen 1976 und 1978 ausgemustert. Die 280 010 ging 1977 an die Hersfelder Kreisbahn. Später folgte sie mit Ausnahme der 280 002 den

übrigen Maschinen nach Italien, die dort bei Privatbahnen und vor Bauzügen ein neues Auskommen fanden. Als DB-Museumslokomotive blieb zunächst die V 80 002 erhalten, die aber beim Brand des Museums-Depots in Nürnberg-Gostenhof am 17. Oktober 2005 so schwer beschädigt wurde, dass ihre Reste verschrottet werden mussten. Immerhin kehrte im Oktober 2005 nach Kauf durch einen privaten Sammler die V 80 001 aus Italien zurück und wurde inzwischen technisch und optisch im DB-Stil der 1970er-Jahre vollständig aufgearbeitet. Als Ersatz für die V 80 002 konnte das DB Museum im Juni 2008 die V 80 005 erwerben, welche bis April 2013 das Dampflokwerk Meiningen in Ursprungslackierung als 280 005 äußerlich instand setzte. Den Reigen vervollständigte im August 2013 die V 80 007, welche von Ludger Guttweins Deutscher Privatbahn GmbH zurückgekauft wurde und inzwischen wieder optisch als Schmuckstück im DB-Rot erglänzt.



88803 Dieselhydraulische Mehrzwecklokomotive V 80 DB Epoche III

Vorbild: Mehrzweck-Diesellokomotive Baureihe V 80 der Deutschen Bahn (DB) in der roten Grundfarbgebung der Epoche III. Ausführung mit einer Einzellampe oben und Doppellampen unten. Betriebszustand um 1957.

Modell: Komplette Neukonstruktion, in der Ausführung der Epoche III mit runden Metallpuffern. Fahrwerk aus Metall/Kunststoff, Aufbau

aus Kunststoff. Vergrößerte Pufferteller. Alle Achsen angetrieben, neue Motorengeneration, Dreilicht-Spitzenbeleuchtung mit warmweißen LEDs mit der Fahrtrichtung wechselnd. Dunkel vernickelte Radkränze. Nachbildung Führerstandseinrichtung. Länge über Puffer ca. 58 mm.

Einmalige Produktion nur für Insider-Clubmitglieder.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Neue Motorengeneration.**
- **LED-Spitzenbeleuchtung.**

LED-Spitzenbeleuchtung mit der Fahrtrichtung wechselnd weiß/weiß



87530

88803



**87530 Zugpackung Nahverkehrszug der DB
bestehend aus 4 Stück 4-a Umbauwagen**

Vorbild: 2 Umbauwagen 2. Klasse B4yge, 1 Umbauwagen 1./2. Klasse AByge, 1 Umbauwagen 2. Klasse mit Gepäckabteil BPw4yge. Wagen in flaschengrüner Ausführung der Epoche IIIb.

Modell: 4 vierachsige Umbauwagen in realistischer Farbgebung und Bedruckung. Ausgestattet mit Kurzkupplungshaken und Inneneinrichtung. Gesamtlänge über Puffer ca. 360 mm.

- **Auf einen Blick:**
- **Realistische Farbgebung und Bedruckung.**
- **Kurzkupplungshaken.**
- **Nachbildung Inneneinrichtung.**

Das Set 87530 wird einmalig nur für Insider-Mitglieder hergestellt.



© Helmut Dahlhaus



☛ Dieses Modell wird in einer einmaligen Serie nur für die Märklin Händler-Initiative (MHI) gefertigt. 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix Club) ab 2012. Garantiebedingungen siehe Seite 193. Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Güterzug der 60er-Jahre



81371 Zugpackung schwerer Güterzug

Vorbild: Dampflokomotive BR 44 mit Witte-Windleitblechen und Kohlentender, 6 Selbstentladewagen Bauart Ootz 43 der Deutschen Bundesbahn (DB) im Zustand der Epoche III.

Modell: Optisch verbesserte Lokomotive ausgestattet mit 5-poligem Motor. Lokaufbau und Fahrwerk aus Metall, alle Treibachsen angetrieben. Fein detaillierte, voll funktionsfähige Steuerung, Nachbildung der Bremsimitation, Dreilicht-Spitzensignal. Lokomotive mit Alterungsspuren. Alle Wagen mit individueller Betriebsnummer und Alterungsspuren. Gesamtlänge über Puffer ca. 360 mm. Limitiert auf 499 Stück. Lieferung mit Echtheitszertifikat.

Auf einen Blick:

- **Fein detaillierte Modelle mit Alterungsspuren.**
- **Lokomotive optisch verbessert.**
- **Limitiert auf 499 Stück.**
- **Lieferung mit Echtheitszertifikat.**

*Alle Fahrzeuge gealtert
Limitiert auf 499 Stück mit numeriertem Echtheitszertifikat*





81699 Zugpackung „Leichter Güterzug“ der DB

Vorbild: Diesellokomotive V 100.20 der DB. 2 Niederbordwagen X 05, einmal mit Bremserhaus und einmal mit Bremserbühne. 2 Tempo Hanseat mit Kofferaufbau in unterschiedlichen Lieferfarben. Alle Fahrzeuge im Zustand der Epoche III.

Modell: Alle Achsen der Lokomotive angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und rote Schlusslichter. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. 2 Niederbordwagen X 05 fein detailliert mit Schieberädern schwarz vernickelt, jeweils beladen mit einem Tempo Hanseat mit Kofferaufbau aus Metall. Beide Tempo Hanseat sind rollfähig. Gesamtlänge über Puffer ca. 140 mm.



Das Set zum Bahnbau



81451 Zugpackung Bauzug DB Bahnbau

Vorbild: Bauzug der DB Bahnbau Gruppe bestehend aus einer Diesellok BR 233 „Tiger“ 1 Rungenwagen Bauart Res 687 der DB AG und 2 Drehschieberseitenentladewagen Fcs 092 der DB AG.

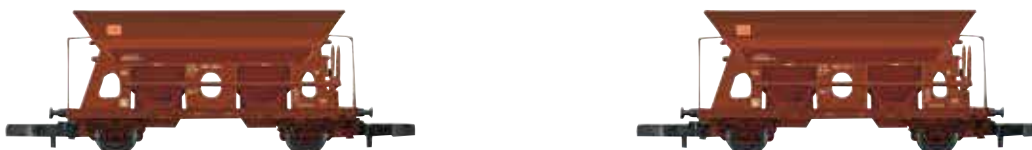
Modell: Lokomotive ausgestattet mit 5-poligem Motor. Alle Achsen angetrieben. Fahrrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und rote Schlusslichter. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Nachbildung der Führerstandseinrichtung. Alle Wagen mit individueller Betriebsnummer und ausgerüstet mit je einem Ladeguteinsatz Gleisschotter. Gesamtlänge über Puffer ca. 275 mm.

Auf einen Blick:

➤ **Fein detaillierte Modelle.**



Alle Wagen mit Ladeguteinsatz Kies



Die Tenderloks der BR 80 gehörten zum ersten Typisierungsplan der DRG und waren für den Rangierdienst in großen Personenbahnhöfen vorgesehen. Bei ihrer Konstruktion sollte so viel wie möglich an Masse eingespart werden zugunsten eines leistungsfähigen Kessels. Statt der ursprünglich vorgesehenen Kuppelräder mit 1.250 mm Durchmesser wurde dieser auf 1.100 mm reduziert. Da nur 45 km/h als Höchstgeschwindigkeit gefordert waren, erschien der gewählte Kuppelraddurchmesser als ausreichend. Weitere Einsparungen an Masse konnten bei Zylindern, Radsätzen und Triebwerk vorgenommen werden. Ein großes Problem bereitete die Abfederung bei dem niedrigen Rahmen, doch letztendlich konnten die Tragfedern noch unterhalb der Radsatzlager angeordnet werden, um somit auch bei abgefahrenen Radreifen Profilfreiheit zu gewährleisten. Das standardisierte Typenprogramm

ermöglichte es, dass vier verschiedene Firmen (Hohenzollern, Union, Hagans/Wolf, und Jung) zwischen 1927 und 1929 insgesamt 39 Maschinen (80 001-039) lieferten, die sofort auf vielen Bahnhöfen im ganzen Reichsgebiet ihren Dienst aufnahmen. Alle Loks überstanden den Zweiten Weltkrieg: 22 kamen zur DR, 17 verblieben bei der DB. Die in den DR-Bestand eingereichten „Bullis“ wurden ab 1962/63 mit der Anlieferung neuer Dieselerangierloks der Baureihe V 75 überflüssig. Zumindest 20 Dreikuppler fanden aber eine neue Beschäftigung als Werkloks in diversen Ausbesserungswerken. Als letzte überlebte in diesen Diensten die 80 019, die erst im November 1984 im Raw Engelsdorf abgestellt und im Mai 1987 verschrottet wurde. Mit den 80 009 (Privatbesitz in Berlin) sowie 023 (SEM in Chemnitz) können noch zwei DR-Loks von der Nachwelt bewundert werden.

Ab 1946 befanden sich alle 17 späteren DB-Loks (80 005, 013-016, 028-039) in der RBD/BD Nürnberg. Am Ende ihrer Karriere waren die 80er nur noch in Schweinfurt stationiert und als Letzte musste am 15. April 1964 die 80 031 den Dienst quittieren. Zehn Exemplare erhielten eine neue Chance als Werkloks bei Bergbaubetrieben und Zechen in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Als letzte stand die ehemalige 80 039 bis August 1977 bei der Ruhrkohle AG unter Dampf. Mit den 80 013 (DDM), 014 (SEM Heilbronn), 030 (DGEG), 036 (VSM Niederlande) und 039 (Hammer EF) konnten fünf dieser Zechen-Bullis erhalten werden.



88001 Museums-Dampflokomotive BR 80 des Museum in Bochum-Dahlhausen

Vorbild: Museums-Tenderlokomotive BR 80 030 des Eisenbahnmuseums in Bochum. Ausführung mit Zweilicht-Spitzensignal, geschweißten Wasserkästen, Rauchkammertür ohne Zentralverschluss, Tenderkasten-erhöhung, Lichtmaschine links vom Kamin und Läutewerk hinter dem Kamin.

Modell: Das Modell der Dampflokomotive BR 80 ist äußerst fein und vorbildgerecht detailliert. Hergestellt in Metall. Eingebauter Hochleistungsmotor, Führerstandfenster mit Scheiben, LED-Spitzenbeleuchtung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Feines vollständiges funktionsfähiges Gestänge und Steuerungsteile. Nachbildung der Bremsimitationen, Schienenräumer und größere Pufferteller. Das Modell wird in einer Echtholzbox mit Echtheitszertifikat geliefert. Es bildet den Auftakt zu einer losen Reihe von bekannten deutschen Museumslokomotiven. Länge über Puffer ca. 44 mm.

Auf einen Blick:

- Fahrwerk und Gehäuse aus Metall.
- LED-Spitzenbeleuchtung.
- Fein detailliertes, funktionsfähiges Gestänge/Steuerung.
- Nachbildung der Bremsbacken.
- Hochleistungsmotor neuester Generation.
- Lieferung in Echtholzbox mit Echtheitszertifikat.
- Limitierte Serie auf 499 Stück.

Einmalige Serie limitiert auf nur 499 Stück.

Limitiert auf 499 Stück
Erhältlich in exklusiver Holzbox



Uerdinger Schienenbus

Unvergessene Nebenbahn-Brummer.

Die Erfahrungen mit den von der Waggonfabrik Uerdingen entwickelten einmotorigen Schienenbussen der Baureihe VT 95 (später BR 795) bewiesen die grundsätzliche Eignung dieser Fahrzeuge zur dringend notwendigen Modernisierung des Nebenbahnverkehrs. Indes erwies sich auf Steigungsstrecken insbesondere beim Betrieb mit Beiwagen ihre Motorisierung als zu schwach. Daher folgten schon ein Jahr später drei mit zwei 150-PS- (110 kW) Büssing-Motoren ausgerüstete Schienenbus-Prototypen Baureihe VT 98.9 (später BR 798.9). Diese erfüllten die in sie gesetzten Erwartungen weitgehend. Allerdings besaßen die drei Versuchsfahrzeuge noch Scharfenberg-Mittelkupplungen

und leichte Stoßfeder-Bügel zum Berührungsschutz mit Regel-puffer-Fahrzeugen. Die Lieferung der zweimotorigen Serien-Schienenbusse der Baureihe 98.95 (später BR 798.5) begann ab 1955. Diese in 329 Exemplaren gebauten Fahrzeuge erhielten im Gegensatz zu den Probetriebswagen neu entwickelte Laufgestelle mit verbesserten Fahreigenschaften sowie Schraubenkupplungen, Hülsenpuffer und eine Bremsanlage in Regelbauart. Dies erlaubte den kräftig motorisierten Triebwagen ggf. auch die Mitnahme von Übergabe-Güterwagen. Darüber hinaus hatten die VT 98 eine Vielfachsteuerung erhalten, die nicht nur Wendezugbetrieb, sondern auch die Ansteuerung eines weiteren Motorwagens am anderen

Zugende erlaubte. Passend zu diesen Triebwagen wurden auch passende Steuerwagen (VS 98) und Beiwagen (VM 98) in Dienst gestellt. Die purpurroten Garnituren bestimmten schnell das Bild auf deutschen Nebenbahnstrecken, indem sie die zuvor noch dampfbespannten Züge in kurzer Zeit ablösten.

Die Uerdinger Schienenbus-Garnituren prägten sich bei vielen Bahn-Fahrgästen nachhaltig ins Gedächtnis ein: Die roten Brummer waren jahrzehntelang das Synonym für Mobilität in ländlichen Regionen. So hängt auch heute noch das Herz vieler Bahn-Nutzer an diesen liebenswerten „Nebenbahn-Rettern“ als die sie einst in Dienst gestellt worden waren.



88166 Schienenbus-Motorwagen VT 98

Vorbild: Motorwagen VT 98 der DB in Purpurrot der Epoche III.

Modell: Hochfeine Bedruckung des Motorwagens mit zum Beispiel „Uerdinger Rauten“, Türgummis der Falttüren, gedruckten Lampenringen etc. Umgebaut auf neue Motorengeneration, vorbildgerechte Puffernachbildungen. Inneneinrichtung, Räder mit dunkel vernickelten Laufkränzen.

Länge über Puffer 62 mm.

Beigelegte Metallreplik einer „Uerdinger Raute“.

Auf einen Blick:

- Modell überarbeitet.
- Neue Motorengeneration.
- Nachbildung Inneneinrichtung.

Beigelegte Metallreplik einer „Uerdinger Raute“



88171 Schienenbus-Steuerwagen VS 98

Vorbild: Steuerwagen VS 98 der DB in Purpurrot der Epoche III.

Modell: Hochfeine Bedruckung des Steuerwagens mit zum Beispiel „Uerdinger Rauten“, Türgummis der Falttüren, gedruckten Lampenringen etc. Vorbildgerechte Puffernachbildungen. Innenbeleuchtung, Räder mit dunkel vernickelten Laufkränzen.

Länge über Puffer 62 mm.



88171

88166



88955 Tender-Dampflokomotive BR 74

Vorbild: Dampflokomotive Baureihe 74.

Modell: Dampflokomotive BR 74. Weitreichende Umkonstruktion, fein detailliert. Lokaufbau und Fahrwerk aus Metall. Nachbildung der Bremsimitationen, Schienenräumer etc. am Lokunterteil. Fein detaillierte Steuerung und

Gestänge. Vergrößerte Pufferteller. Vorne nun mit Kupplungshaken aus Kunststoff ausgerüstet. Dreilicht-Spitzensignal mit warmweißen Leuchtdioden (LED). Lokomotive mit 5-poligem Motor. Alle 3 Kuppelachsen angetrieben. Räder schwarz vernickelt. Länge über Puffer ca. 55 mm.

Auf einen Blick:

- **Fahrwerk und Aufbau der Lokomotive aus Metall.**
- **Fein detailliertes Gestänge/Steuerung.**
- **Nachbildung der Bremsenrichtung und Schienenräumer.**
- **5-poliger Motor.**
- **Spitzensignal mit warmweißen Leuchtdioden (LED).**
- **Lok beidseitig mit Kupplungshaken aus Kunststoff.**



Neu überarbeitetes
Gestänge/Steuerung



Eine der stärksten deutschen Dampflokomotiven

Dampflokomotive BR 043

Für den schweren Güterzugdienst war bereits 1923 im ersten Typisierungsplan des DRG-Vereinlichungsbüros eine fünf-fach gekuppelte, schwere Schlepptenderlok vorgesehen. Die Lokfabriken Borsig und Henschel hatten in Zusammenarbeit mit dem Vereinlichungsbüro Entwürfe für schwere 1'E-Güterzuglokomotiven in Zwillingsausführung sowie als Dreizylinderlok und Vierzylinder-Verbundlok auszuarbeiten. Ähnlich wie bei den Schnellzugmaschinen wurden dann 1926/27 von der 1'E-Type je zehn Probelokomotiven in Zwei- bzw. Dreizylinderbauart (Baureihen 43 und 44) geliefert, um Aufschluss über die geeignetere Bauform zu erlangen.

Zunächst erwiesen sich die 43er gegenüber der 44er als wirtschaftlicher, ihr Dampfverbrauch war deutlich geringer. Daher wurde nach den ersten zehn Vorausloks der Drillingsvariante

zunächst die Zweizylindervariante der BR 43 mit 25 Exemplaren weiter beschafft. Doch das Blatt wendete sich zu Gunsten der Dreizylinderlok: Die hohen Kolbenkräfte, die durch die großen Zylinderdurchmesser von 720 mm zustande kamen, führten bei den 43ern zu Schäden am Trieb- und Fahrwerk. Die Ersparnisse der einfacheren Bauart wurden durch den größeren Unterhaltsaufwand aufgezehrt. Daher ging dann doch ab 1937 die Drillingslok der BR 44 in Serie. Bis 1944 entstanden insgesamt 1.753 Lokomotiven dieser Baureihe für die DRG.

Im schweren Güterzugdienst erfüllte die 44er in ganz Deutschland die in sie gesetzten Erwartungen. Nach dem Zweiten Weltkrieg verblieben bei der DB 1.242 Exemplare, die DR verfügte über 335 Loks. Darüber hinaus liefen Maschinen in Polen, der Tschechoslowakei, in Österreich, in Frankreich, in Belgien und

sogar in der Türkei. Bei beiden deutschen Staatsbahnen war die Baureihe 44 noch lange Jahre unverzichtbar. Daher wurden sie nicht nur weiterhin voll unterhalten, sondern teilweise auch umgebaut. Die DB versah 1950 einige Maschinen mit Verbrennungskammern und ab 1955 insgesamt 32 Loks mit Ölhauptfeuerung, wodurch eine Leistungssteigerung um rund 190 PSI zu verzeichnen war. Die Ölloks trugen ab 1968 die BR-Bezeichnung 043. Bis zum Ende der Dampftraktion bei der DB im Oktober 1977 standen die letzten 043er beim Bw Rheine im Einsatz und mussten sich in u.a. in Doppeltraktion vor 4.000 Tonnen schweren Erzügen beweisen. Als Museums- und Denkmalloks blieben zahlreiche Maschinen erhalten.



88974 Dampflokomotive BR 043 ölgefeuert mit Schlepptender

Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Baureihe 043 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit Ölfeuerung und Witte-Windleitblechen. Einsatz für schwere Güterzüge. Zustand um 1975, Betriebsnummer 043 364-9, Bw Rheine, BD Hannover.

Modell: Weitreichend überarbeitetes Modell. Antrieb auf alle Kuppelachsen. Dunkle Radkränze und Gestängeteile. Neues vollständiges funktionsfähiges Gestänge/Steuerung. Nachbildung der Bremsen, Schienenräumer, Indusi. Vergrößerte Pufferteller. Vorbildgerechte Farbgebung und Beschriftung. Länge über Puffer ca. 112 mm.

Auf einen Blick:

- Lokaufbau aus Metall.
- Vorbildgerechtes Gestänge/Steuerung.
- Nachbildung der Bremsen, Indusi und Schienenräumer.
- Alle Achsen angetrieben.
- Spitzensignal mit warmweißer LED-Beleuchtung.

Erstmalige Auflage einer BR 043 mit Öltender



IV 

82189 Wagen-Set Gaskesselwagen EVA und VTG eingestellt bei der DB

Vorbild: 6 vierachsige Güterwagen zum Gastransport. 3 Wagen des Güterwagen-Vermieters EVA und 3 Gaskesselwagen mit Sonnenschutzdach des Schienenlogistik Unternehmens VTG mbH in der Epoche IVa.

Modell: Alle Wagen in Sonderausführung mit Kurzkupplungshaken. Einzeln nicht erhältlich. 3 Wagen mit Sonnenschutzdach. Alle Wagen im Set mit individueller Betriebsnummer. Vorbildgerechte Farbgebung und Beschriftung.

Länge über Puffer ca. 450 mm.

82189 passt u.a. zur Dampflokomotive 88974.



82189

88974

Vorbildgerecht



88340 Elektrolokomotive BR 115

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 115 der Deutschen Bahn AG (DB AG) in der Gestaltung der Epoche VI.

Modell: Epoche VI-Ausführung mit Klatte-Lüfter und rechteckigem Maschinenraumfenster. Umschalterschraube für den Oberleitungsbetrieb nach innen verlegt. Vergrößerte Pufferteller. Beide Drehgestelle angetrieben. Dreilicht-Spitzenbeleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED) mit der Fahrtrichtung wechselnd. Dunkel vernickelte Radkränze. Länge über Puffer 76 mm.

Modell mit Klatte-Lüfter



88874 Salontriebwagen SVT 137

Vorbild: Triebzug der Deutschen Reichsbahn (DR) Achsfolge 2'Bo'2', Baujahr ab 1935 als SVT 137 für die Deutsche Reichsbahn Gesellschaft (DRG), beige/rubinrote Ausführung. Einsatz: Bis 1975 als Salontriebwagen der DDR-Regierung. Ab 1975 als Museumsfahrzeug für Sonderfahrten.

Modell: Überarbeitetes Modell. Triebwagen mit 5-poligem Motor. Ein Drehgestell mit beiden Achsen angetrieben. Jakobs-Drehgestell als Verbindung beider fest miteinander gekuppelten Einheiten. Dreilicht-Spitzenbeleuchtung mit warmweißen wartungsfreien Leuchtdioden in der Fahrtrichtung wechselnd mit roten Schlusslichtern (LEDs). Antriebslose Einheit mit Innenbeleuchtung. Länge des Zuges 202 mm.

Einmalige Serie.

Vorbildgerechte Nachbildung der Dachausrüstung



IV 

80727 Rungenwagen Kkml 431

Vorbild: Rungenwagen KkIm 431 der DB mit Ladegut Röhrenstapel.

Modell: Passend zum Thema Stahl, bzw. Stahlverarbeitung. Feine Farbgebung und Beschriftung. Mit abnehmbarem Ladegut „Röhrenstapel“. Länge über Puffer 56 mm.

Gealterter Röhrenstapel als Ladegut



V 

82541 Güterwagenset 3 Wagen

Vorbild: 3 vierachsige offene Güterwagen Typ Eanos-x 052 mit Y 25-Drehgestellen und Bremsbedienhebel mit Schutzbügel Typ ORE, der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Komplette Neukonstruktion. Wagenaufbau aus Kunststoff fein detailliert und bedruckt, vorbildgerecht beschriftet. Angesetzte Bremsumstellhebel. Y 25-Drehgestelle mit Kurzkupplung. Länge über Puffer ca. 252 mm.

Auf einen Blick:

➤ **Neukonstruktion.**

*Mit angesetztem Bremsumstellhebel
und Druckluftkessel*



Holzverladung



86238 Güterwagenset-Holzverladung.

Vorbild: 2 offene Güterwagen Omm 52 ohne Handbremse, 1 offener Güterwagen Omm 52 mit Bremserhaus, 1 Schiebedachwagen Kmmks 51 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Neukonstruktion des Wagentyps Omm 52. Alle Wagen in aufwendiger Farbgebung, Beschriftung und mit individueller Betriebsnummer. Metallradsätze schwarz vernickelt. Offene Güterwagen jeweils beladen mit einem Grubenholz-Stapel. Länge über Puffer ca. 190 mm

Auf einen Blick:

- **Wagentyp Omm 52 als Neukonstruktion.**
- **Offene Wagen mit Ladegut Grubenholz-Stapel.**

Offene Wagen mit Ladegut Grubenholz-Stapel

Stützen für neue Stollen





86602 Wagenset „Viehtransport“ 2 x ged. Güterwagen G 10

Vorbild: 2 x ged. Güterwagen der Verbandsbauart G 10 nach Blatt A2 einmal mit Handbremse und Bremserhaus einmal ohne Handbremse mit abgebautem Bremserhaus. 1 Viehverladerampe mit 2 Absperrgittern.

Modell: 2 x ged. Güterwagen G 10 mit zu öffnenden Schiebetüren und Vorsatzgittern. Neue Türen in Holzoptik gelasert und lackiert. Im Innenraum eingebautes Vorsatzgitter für den Viehtransport. Beigelegter Bausatz Viehverladerampe und 2 Absperrgitter aus Laserkarton. Wagenlänge über Puffer ca. 80 mm.



**2 x ged. Güterwagen G 10 mit zu öffnenden Schiebetüren und Vorsatzgittern
Türen aus Echtholz**



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Sonderausführung

IV  15 +

82041 Güterwagen-Set der DR bestehend aus 4 Wagen

Vorbild: 2 gedeckte Güterwagen Gs 1204, 1 zweiachsiger Kesselwagen Uhk 0700 und 1 zweiachsiger Hochbordwagen EI 5044 ohne Handbremse der Deutschen Reichsbahn Ost (DR) im Zustand der Epoche IV.

Modell: 2 Güterwagen Gs 1204, davon 1 Wagen mit leichten Alterungsspuren der andere Wagen nicht gealtert, 1 Kesselwagen Uhk 0700 ebenfalls mit leichten Alterungsspuren, 1 Hochbordwagen EI 5044 (Ex-Omm 52)

ohne Handbremse. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Alle Wagen in Sonderausführung einzeln nicht erhältlich. Gesamtlänge ca. 200 mm.



Wagen mit authentischen Betriebsspuren

Inklusive Ausbesserungsflecken und Alterung





88195 Elektrolokomotive ES 64 F4

Vorbild: Schnelle Güterzuglokomotive ES 64 F4 (Baureihe 189) der MRCE Dispolok GmbH vermietet an die SBB Cargo International. Betriebszustand ab 2014.

Modell: Feine, aufwendige Farbgebung, Antrieb auf alle Achsen beider Drehgestelle. Warmweißes Spitzensignal und rote Schlusslichter mit LEDs. Radkränze dunkel vernickelt. Beide innere Dachstromabnehmer elektrisch funktionsfähig. Ausgerüstet mit langen Systemkupplungshaken. Kurze Systemkupplungshaken im Lieferumfang enthalten. Länge über Puffer 87 mm.

Auf einen Blick:

- **Alle Achsen angetrieben.**
- **Warmweiße LED-Spitzenbeleuchtung im Wechsel mit roten Schlusslichtern.**



Für den grenzüberschreitenden
Zugverkehr mit unterschiedlichen
Pantographen

**Warmweiße LED-Spitzenbeleuchtung
im Wechsel mit roten Schlusslichtern**



Perfektes Zubehör



80417 Osterwagen Z 2017

Vorbild: Kühlwagen.

Modell: Wagen in Ostergestaltung.
Länge über Puffer 54 mm.

Der Osterwagen 2017 wird in einem klarsichtigen Osterhasen präsentiert. Er kommt in einem Osterkorb der mit Ostergras ausgelegt ist.

Einmalige Serie ausschließlich 2017.

Inklusive Korb und Verpackung

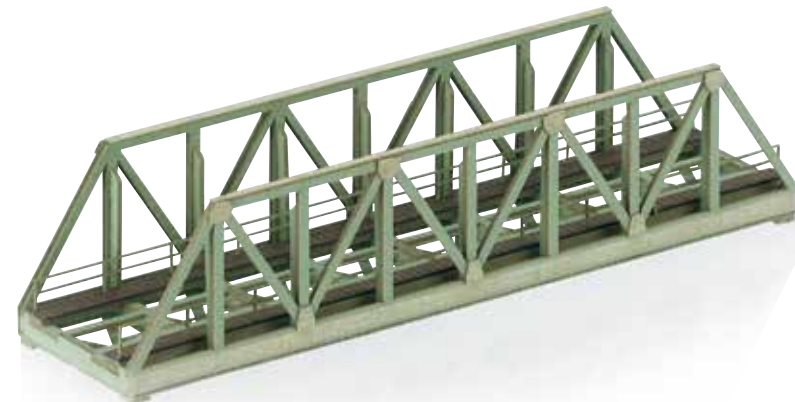


89759 Vorflutbrücke eingleisig

Vorflutbrücke Stahloptik grün.

Bausatz 1-gleisige Vorflutbrücke in Stahloptik. Mit Widerlagern ohne Pfeiler. Der Kartonbausatz aus hochwertigem Architektur-Karton präzise lasergeschnitten, Nachbildung der Niete an den Knotenblechen an Längs- und Querträgern, Fußweg mit Brettergravur. Der Bausatz kann mit handelsüblichen Klebern gebaut werden.
Maße: L 110 mm x B 25 mm x H 28 mm.

Auf einen Blick:
➤ **Hochfeine Gravuren.**



I - V 

89807 Architektur-Bausatz-Set „BW-Ausrüstung“ Teil 3

Vorbild: Bausätze eines typischen Bw's und des Bahnhofsbereiches zur Dampflokzeit. 1 Heizlokkamin. 1 Schürhakengestell, 1 Gleiswaage mit Bude, 1 Ölkran, 1 Fahrraddraisine, 1 Güterschuppen Sulzdorf.

Modell: Professionelle Architekturmodelle mit allen montagefertigen Gebäudeteilen als Bausätze. Die Bausatzteile sind aus speziellem, hochwertigen Architektur-Hartkarton mit dem Laser präzise geschnitten. Passungen, Durchbrüche, Fenster, Türen, Sockel und Sichtmauerwerk sind natürlich exakt positioniert.

Die Maße der fertigen Modelle sind: Kamin 28 x 9 x 50 mm (LxBxH), Schürhakengestell 17 x 2 x 17 mm, Gleiswaage 21 x 12 x 19 mm, Ölkran 22 x 7 x 28 mm, Draisine 15 x 10 x 10 mm, Güterschuppen Sulzdorf 115 x 49 x 40 mm. Gleismaterial für die Gleiswaage ist nicht im Lieferumfang enthalten.



I II III 

89201 „Hunt'sche“ Großbekohlungsanlage

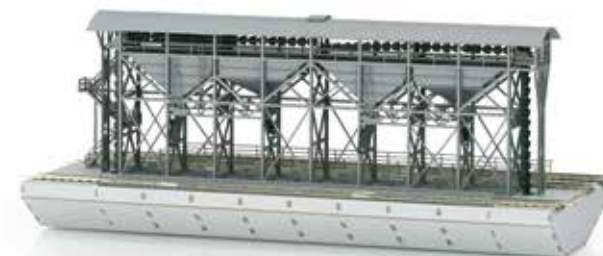
Vorbild: „Hunt'sche“ Großbekohlungsanlage der Fa. Pohlig, Köln nach dem Vorbild in Saarbrücken. Nahezu identische Anlagen dieser Art existierten auch in München und Wien.

Modell: Professioneller Bausatz aus gelasertem Architekturkarton der „Hunt'schen“ Großbekohlungsanlage in Saarbrücken mit allen montagefertigen Gebäudeteilen als Fertigmodell. Die Teile der Stahlkonstruktion, der Geländer, der Handläufe und der Laufstege sind aus speziellem Architektur-Hartkarton mit Laser präzise geschnitten. Ebenso ist das Unterteil aus gelasertem Karton gefertigt. Alle Teile bereits in realistischer Grundfarbgebung, sie können zusätzlich problemlos gealtert und weiter bemalt werden. Anschriftenschilder für Saarbrücken und 2. Satz für Wien im Lieferumfang enthalten.

Maße des fertigen Unterteils ca.: Länge 198 mm, Breite 79 mm, Höhe 20 mm.

Maße des fertigen Bauwerks ca.: Länge 178 mm, Breite 30 mm, Höhe 61,5 mm

- Auf einen Blick:**
- Ab Epoche I einsetzbar.
 - Detaillierte Ausführung.
 - Beeindruckender Blickfang auf jeder Anlage.



Rückseite



Vorderseite

Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Im Bahnbetriebswerk

II III IV V VI  15+

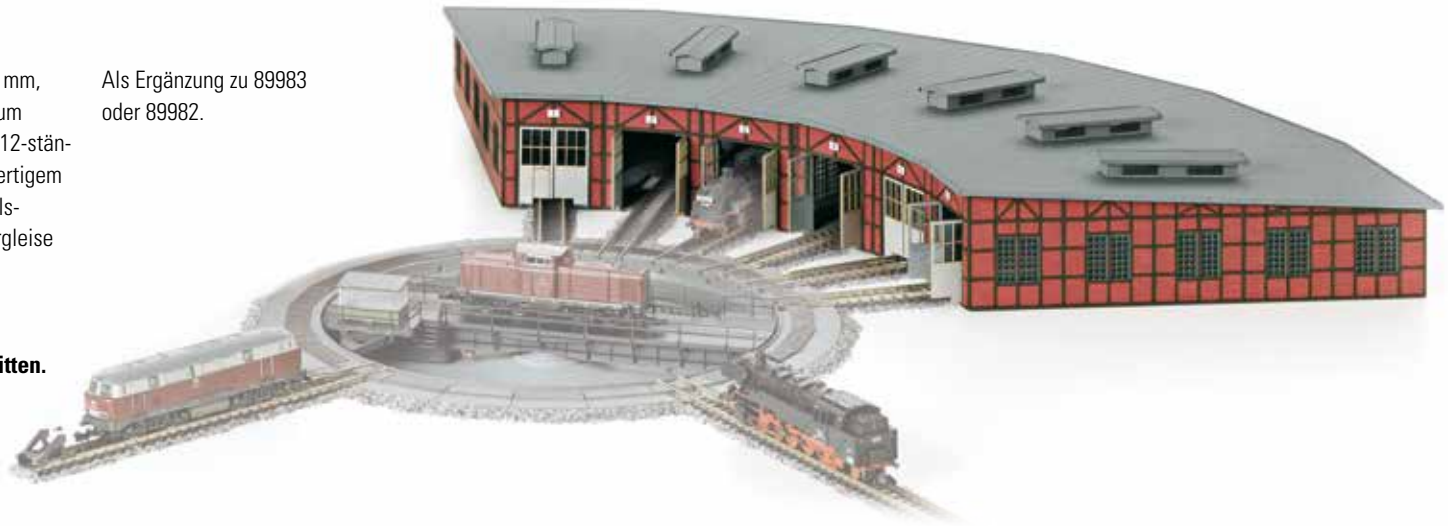
89835 Ringlokschuppen

2 x 3-ständiger Ringlokschuppen (Maße jeweils: Breite hinten 200 mm, Breite vorne 100, Längsseiten 140 mm, Höhe ca. 50 mm) welche zum 6-ständigen Lokschuppen umbaubar sind, bzw. 89982 zum 9- oder 12-ständigen Lokschuppen ergänzen. Die Kartonbausätze sind aus hochwertigem Architektur-Karton präzise lasergeschnitten und können mit handelsüblichen Klebern gebaut werden. Weiterhin enthalten sind 6 Sperrgleise zum automatischen Anhalten der Lokomotiven.

Auf einen Blick:

- **Architekturkarton Modell präzise mit dem Laser geschnitten.**
- **Sperrgleise im Lieferumfang.**

Als Ergänzung zu 89983 oder 89982.



II III IV V VI  15+

89983 Drehscheibe mit 8 Gleisanschlüssen

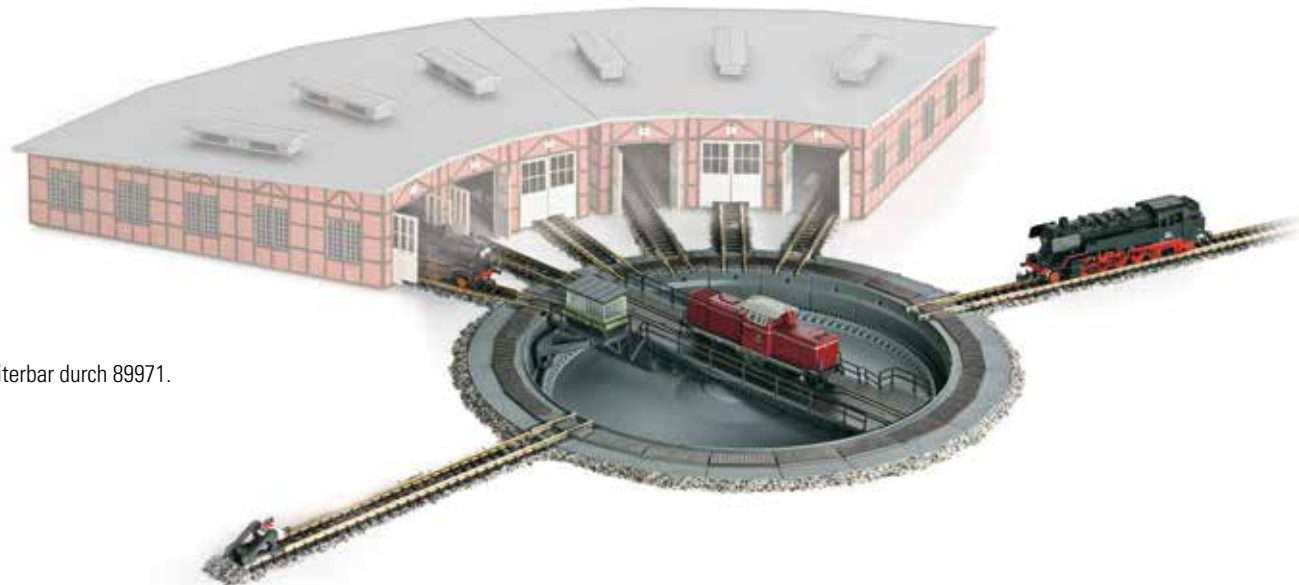
Das Modell ist zum versenkten Einbau in der Anlagengrundplatte vorgesehen. 8 Gleisanschlüsse am Rand. Auf bis zu 24 Gleisanschlüsse durch aufsteckbare Randsegmente 89971 erweiterbar.

Reich detaillierte Einzelheiten und vorbildgetreue Farbgebung. Fernsteuerung der Drehbühne mit dazugehörigem und im Lieferumfang enthaltenen Steuergerät. Antrieb durch kräftigen Elektromotor. Automatische Abschaltung aller Gleise, die nicht mit der Drehbühne in Kontakt stehen. Zusätzlich liegt der Drehscheibe ein Z-Fahrgerät bei, zum feinfühliges Fahren der Lokomotiven auf die Drehbühne und von der Drehbühne herunter, sowie im gesamten Bahnbetriebswerksbereich. Ebenfalls im Set enthalten ist die notwendige Stromversorgung. Außendurchmesser der Drehscheibe 170 mm. Länge der Drehbühne 132 mm. Durchmesser der Einbauöffnung in der Grundplatte 145 mm. Einbautiefe bei direktem Anschluss der Kabel ca. 30 mm, bei Nutzung von Steckern ca. 50 mm.

Auf einen Blick:

- **Vorbildgerechte Drehscheibe.**
- **Mit Bediengerät für Drehscheibe, Z-Fahrgerät und Stromversorgung.**

Erweiterbar durch 89971.









Wahre Größe: Märklin 1

Die Märklin Spur 1 Modelle sind wahre Augenöffner. Nicht nur in einer Präsentationsumgebung oder als Sammlerstück. Auch im Fahrbetrieb und auf der Anlage lassen sie viele Herzen höher schlagen. Diese Modelle zeigen im Maßstab 1:32 viele Details und Funktionen, die bei anderen Modellspuren nicht oder nur angedeutet sind.

In diesem Jahr bieten wir mit unseren über 30 Neuheiten nicht nur für den Sammler Überraschendes, sondern auch Modelle, die so für jeden Spur 1-Freund und Anlagenbauer tolle Ergänzungen und Erweiterungen sind.

Lassen Sie sich vom Detailreichtum der komplett neukonstruierten V 188 in gleich 6 Modellvarianten begeistern und sehen Sie die kleinen aber markanten Unterschiede in der Betriebsserie dieser schweren Diesel-Doppellokomotive.

Viele unterschiedliche Wagen-Sets bringen dieses Jahr ebenfalls einen großen Spiel- und Fahrspaß auf Ihre Anlage, so können Sie zum Beispiel elegant in das Reisen der Epoche III einsteigen oder mit viel Staub und Lärm den Herzschlag der Montanindustrie auf Ihrer Anlage lebendig werden lassen.

Erleben Sie auch das Rangierwunder „Köf III“, wie sie filigran mit ihren motorisch heb- und senkbaren Kupplungen ihren Kupplungswalzer tanzt.



Achten Sie auf dieses Logo!

Unseren Premiumpartner erkennen Sie an diesem speziellen Logo. Und natürlich an der intensiven, kompetenten Beratung und dem guten Service, dem großen Sortiment, der optimalen Darstellung, den vielfältigen Möglichkeiten zur Begutachtung der Produkte sowie der Vorführung auf einem von Märklin geprüften Rollenprüfstand mit Dampf- und Soundfunktionen.

Schwere Doppel-Diesellokomotive



55288 Diesellokomotive V 188 001 a/b

Vorbild: Doppel-Diesellokomotive V 188 001 a/b der Deutschen Bundesbahn (DB) in Purpurroter Farbgebung der Epoche IIIb. Umbauversion ohne Dachaufsatz mit Maybach-Motor. Mit 4 Sandkasten je Seite und Lokhälfte. Auspuff für Webasto-Gerät. Scheibenwischer 1x mit Gestänge und 1x ohne Gestänge. Beheimatung Gemünden/Main.

Modell: Komplette Neukonstruktion, Fahrgestell mit Hauptrahmen und Lokaufbau aus Metall. Viele angesetzte Messingteile bzw. angesetzte Metallteile wie Griffstangen, Metallschilder, Scheibenwischer etc. Mit DCC-Digital-Decoder, umfangreichen Geräuschfunktionen wie Fahrgeräusch, Lokpfeiff usw. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und mfx möglich. Ein Hochleistungsmotor je Lokhälfte mit Antrieb auf jeweils alle Achsen. Weißes Spitzensignal mit LED im Wechsel der Fahrtrichtung, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Weiße LED-Beleuchtung in den Führerständen, fahrtrichtungsabhängig. Lüfter in beiden Lokhälften elektrisch angetrieben. Rauchausstoß aus beiden Kaminen, elektrisch schaltbar. Maschinenraumbelichtung schaltbar. Nachbildung der Maschinenraumeinrichtung und der Führerstandseinrichtung. Führerstandtüren zum Öffnen, Führerstand 1 mit Lokführerfigur. Pufferbohlen mit Federpuffern und angesetzten Bremsleitungen. Serienmäßig montierte, elektrisch funktionsfähige Telex-Kupplungen am Ende jeder Lokhälfte. Telex-Kupplungen gegen beigefügte Schraubekupplungen austauschbar. Verbindung der beiden Lokhälften mit einer trennbaren, kulissengeführten Kupplungsdeichsel. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 70,3 mm.

Auf einen Blick:

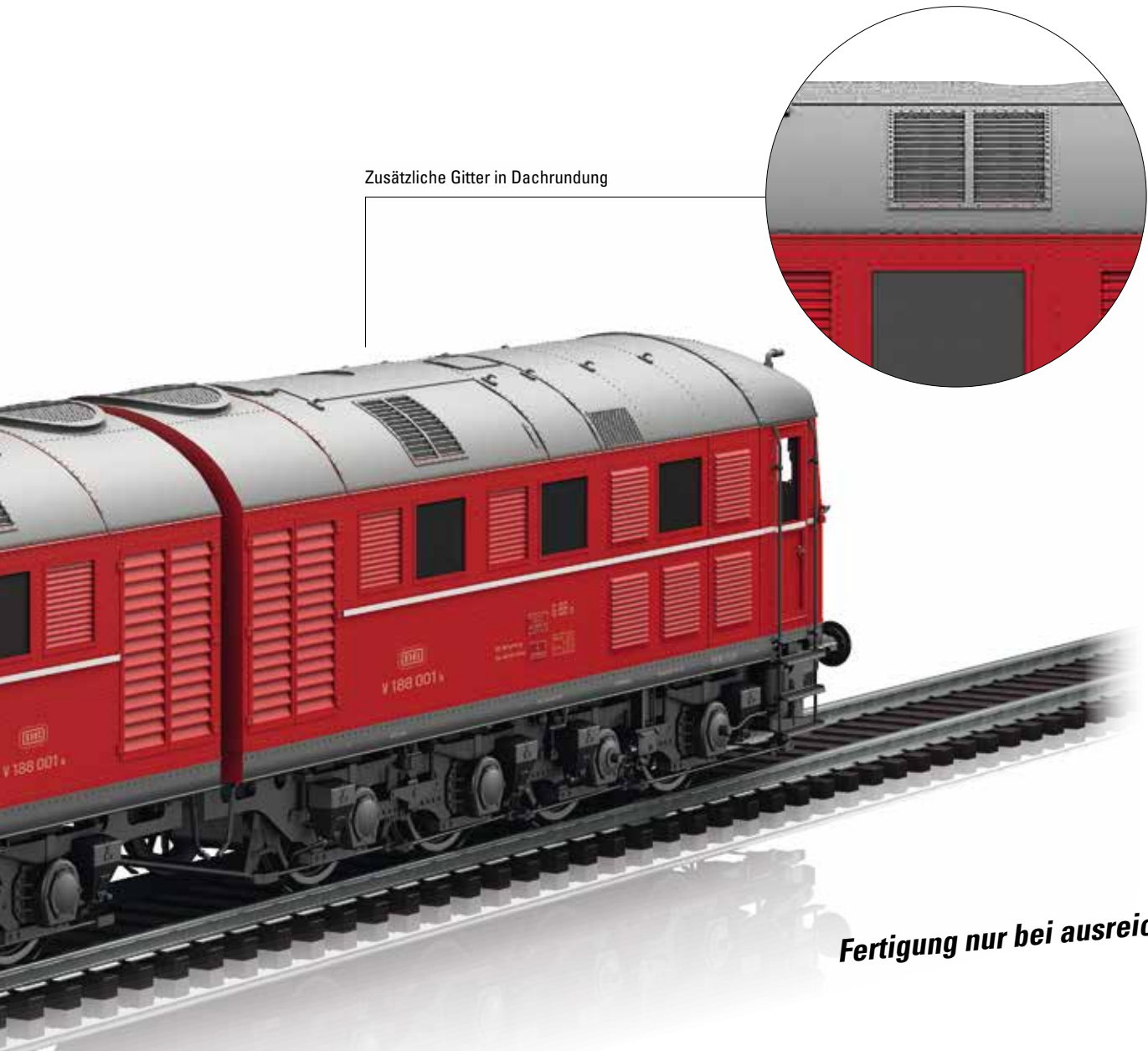
- **Doppellokomotive mit 2 Motoren.**
- **Komplette Neuentwicklung aus Metall mit angesetzten Messingteilen.**
- **Motorisch angetriebene Dachlüfter.**
- **Rauchausstoß an beiden Kaminen.**
- **Vollsound-Ausstattung.**
- **Maschinenraumbelichtung schaltbar.**
- **Führerstandsbeleuchtung.**
- **Alle Achsen angetrieben.**
- **Kulissengeführte Verbindungsdeichsel zwischen den Lokhälften.**
- **Digital fernbedienbare Telex-Kupplung vorne und hinten.**

Das eigenwillige Markenzeichen der V 188 001! Scheibenwischerumbau einmal mit Gestänge und einmal ohne



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Raucheinsatz					
Diesellok-Fahrgeräusch					
Telex-Kupplung vorn					
Telex-Kupplung hinten					
Führerstandsbeleuchtung					
Innenbeleuchtung					
Rangierpfeiff					
Direktsteuerung					
Bremsenquietschen aus					
Lüfter					
Sanden					
Luftpresser					
Druckluft ablassen					
Bahnhofsansage					
Schienenstoß					





Zusätzliche Gitter in Dachrundung

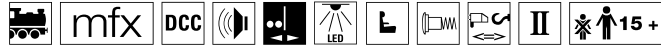
Als dieselektrische Exoten mit bemerkenswerter Vergangenheit bereicherten die Doppelloks der Baureihe V 188 (ab 1968: 288) bis 1972 den Bestand der Deutschen Bundesbahn.

Den Krieg überstanden drei Doppelloks, von denen zwei zwischen 1948 und 1951 bei Krauss-Maffei aufgearbeitet wurden. Bei der DB erhielten sie die Nummern V 188 001a/b (ex D 311.03A/B), V 188 002a/b (ex D 133.04A/B) und V 188 003a/b (ex D 311.02A/B). Letztere wurde nicht mehr aufgearbeitet, blieb jedoch längere Zeit als Ersatzteilsponder erhalten.

Zunächst gelangten die beiden aufgearbeiteten Loks zum Bw Aschaffenburg und machten sich dort im Schubdienst auf der Spessarttrampe Laufach – Heigenbrücken nützlich. Hierfür jedoch weniger geeignet fuhren sie ab Juli 1953 dann vor Güterzügen nach Schweinfurt, Bamberg und Dillenburg. Probleme bereiteten aber zunehmend die alten MAN-Motoren. Daher erhielten bis 1957/58 beide Maschinen neue Maybach-Motoren von je 1.000 PS (später 1.100 PS) Leistung sowie neue Getriebe von Gmeinder. Danach funktionierten sie ausgezeichnet und wurden bis Ende 1958 vom Bw Aschaffenburg, dann vom Bw Gemünden und ab 1967/68 vom Bw Bamberg aus im schweren Güterzugdienst eingesetzt. Nach größeren Schäden mussten die beiden Kriegsveteranen am 25. September 1969 (288 001) und am 15. Juni 1972 (288 002) im Rahmen der allgemeinen Typenbereinigung den Dienst quittieren. Wenig später wurden sie verschrottet.

Fertigung nur bei ausreichender Bestellung

Schwere Diesel-Doppellokomotive V 188



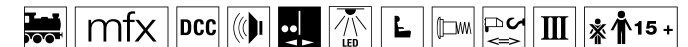
55284 Diesellokomotive D 311.02 A/B

Vorbild: Schwere Doppel-Diesellokomotive D 311.02 A/B, spätere V 188 der Deutschen Reichsbahn Gesellschaft (DRG) **in schwarzgrauer Farbgebung** der Epoche II, in Ursprungsausführung **ohne Dachaufsatz mit MAN-Motor und entsprechender Abgasöffnung**. Mit 8 Sandkästen je Seite und Lokhälfte. Beheimatung Essen.



55285 Diesellokomotive D 311.01 A/B

Vorbild: Schwere Doppel-Diesellokomotive D 311.01 A/B, spätere V 188 der Deutschen Reichsbahn Gesellschaft (DRG) **in flaschengrüner Farbgebung** der Epoche II (Zustand um 1941). Ursprungsausführung ohne Dachaufsatz mit MAN-Motor und entsprechender Abgasöffnung. Mit 8 Sandkästen je Seite und Lokhälfte. Beheimatung Essen.



55286 Diesellokomotive V 188 001 a/b

Vorbild: Doppel-Diesellokomotive V 188 001 a/b Deutschen Bundesbahn (DB) **in flaschengrüner Farbgebung** der Epoche IIIa. Ursprungsversion **mit MAN-Motor, mit Dachaufsatz und mit 4 Sandkästen je Seite und Lokhälfte**. Scheibenwischer in Ursprungsausführung mit sichtbarem Gestänge. Beheimatung Aschaffenburg.



55287 Diesellokomotive BR 288 002 a/b

Vorbild: Doppel-Diesellokomotive BR 288 002-9 a/b Deutschen Bundesbahn (DB) in **purpurroter Farbgebung** der Epoche IV. **Umbauversion ohne Dachaufsatz mit Maybach-Motor.** Mit 4 Sandkasten je Seite und Lokhälfte. **Auspuff für Webasto-Gerät als Pilz.** Scheibenwischer als Umbauversion ohne sichtbares Gestänge. Beheimatung Bamberg.

Fertigung nur bei ausreichender Bestellung



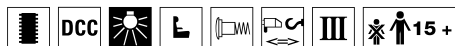
55289 Diesellokomotive V 188 002 a/b

Vorbild: Doppel-Diesellokomotive V 188 002 a/b Deutschen Bundesbahn (DB) in **purpurroter Farbgebung** der Epoche IIIb. Umbauversion ohne Dachaufsatz mit Maybach-Motor. Mit 4 Sandkasten je Seite und Lokhälfte. **Auspuff für Webasto-Gerät als Rohr,** beide Scheibenwischer als Umbauversion ohne sichtbares Gestänge. Beheimatung Gemünden/Main.



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Elegantes Reisen



58171 Personenwagen AB4 1./2. Klasse

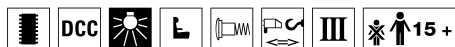
Vorbild: Abteilwagen AB4 1./2. Klasse der Deutschen Bundesbahn (DB) mit abgebautem Bremserhaus. Flaschengrün. Wagennummer 030 871 Mainz.

Modell: Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise ohne Bremserhaus, mit kompletter Inneneinrichtung und vielen angesetzten Details. Detaillierter Wagenboden. Eingebaute Innenbeleuchtung mit serienmäßig eingebautem Digital-Decoder, digital Abteilweise schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 58 cm.

Auf einen Blick:

- Ohne Bremserhaus.
- Digital-Decoder zum Abteilweise schalten der Innenbeleuchtung.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Innenbeleuchtung	█	█	█	█	█
Licht Kabine 1	█	█	█	█	█
Licht Kabine 2	█	█	█	█	█
Licht Kabine 3	█	█	█	█	█
Licht Kabine 4	█	█	█	█	█
Lichtfunktion 1	█	█	█	█	█
Lichtfunktion 2	█	█	█	█	█



58172 Personenwagen B4w 2. Klasse

Vorbild: Abteilwagen B4w 2. Klasse der Deutschen Bundesbahn (DB) mit abgebautem Bremserhaus. Flaschengrün. Wagennummer 020 841 Frankfurt.

Modell: Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise ohne Bremserhaus, mit kompletter Inneneinrichtung und vielen angesetzten Details. Detaillierter Wagenboden. Eingebaute Innenbeleuchtung mit serienmäßig eingebautem Digital-Decoder, digital Abteilweise schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 58 cm.

Auf einen Blick:

- Ohne Bremserhaus.
- Digital-Decoder zum Abteilweise schalten der Innenbeleuchtung.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Innenbeleuchtung	█	█	█	█	█
Licht Kabine 1	█	█	█	█	█
Licht Kabine 2	█	█	█	█	█
Licht Kabine 3	█	█	█	█	█
Licht Kabine 4	█	█	█	█	█
Lichtfunktion 1	█	█	█	█	█
Lichtfunktion 2	█	█	█	█	█





58173 Personenwagen B4 2. Klasse

Vorbild: Abteilwagen B4 2. Klasse der Deutschen Bundesbahn (DB) mit abgebautem Bremserhaus. Flaschengrün. Wagennummer 042 026 Frankfurt.

Modell: Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise ohne Bremserhaus, mit kompletter Inneneinrichtung und vielen angesetzten Details. Detaillierter Wagenboden. Eingebaute Innenbeleuchtung mit serienmäßig eingebautem Digital-Decoder, digital Abteilweise schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 58 cm.

Auf einen Blick:

- Ohne Bremserhaus.
- Digital-Decoder zum Abteilweise schalten der Innenbeleuchtung.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Innenbeleuchtung	█	█	█	█	█
Licht Kabine 1	█	█	█	█	█
Licht Kabine 2	█	█	█	█	█
Licht Kabine 3	█	█	█	█	█
Licht Kabine 4	█	█	█	█	█
Lichtfunktion 1	█	█	█	█	█
Lichtfunktion 2	█	█	█	█	█



58174 Personenwagen B4 2. Klasse

Vorbild: Abteilwagen B4 2. Klasse der Deutschen Bundesbahn (DB) mit abgebautem Bremserhaus. Flaschengrün. Wagennummer 042 641 Mainz.

Modell: Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise ohne Bremserhaus, mit kompletter Inneneinrichtung und vielen angesetzten Details. Detaillierter Wagenboden. Eingebaute Innenbeleuchtung mit serienmäßig eingebautem Digital-Decoder, digital Abteilweise schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 58 cm.

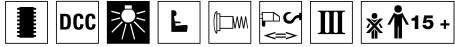
Auf einen Blick:

- Ohne Bremserhaus.
- Digital-Decoder zum Abteilweise schalten der Innenbeleuchtung.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Innenbeleuchtung	█	█	█	█	█
Licht Kabine 1	█	█	█	█	█
Licht Kabine 2	█	█	█	█	█
Licht Kabine 3	█	█	█	█	█
Licht Kabine 4	█	█	█	█	█
Lichtfunktion 1	█	█	█	█	█
Lichtfunktion 2	█	█	█	█	█



Immer im Einsatz



58175 Gepäckwagen

Vorbild: Eilzug-Gepäckwagen preussische Bauart Pw3 Pr 02 mit 3 Radsätzen der Deutschen Bundesbahn (DB). Flaschengrüne Farbgebung. Wagennummer 0110 183 Mainz.

Modell: Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise ohne Bremsenhaus, mit Inneneinrichtung und angesetzten Details. Eingebaute Innenbeleuchtung mit serienmäßig eingebautem Digital-Decoder, digital anschnittsweise schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 39,1 cm.

Auf einen Blick:

- Digital-Decoder zum Schalten der Innenbeleuchtung.



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Ein Mitläufer, der sich nützlich macht, ist der Schienenreinigungswagen. Zwischen den Radachsen sind 2 flexible Reinigungselemente gelagert, die Staub und Abrieb von den Schienen wischen. Lassen Sie den Schienenreinigungswagen ständig mitfahren, damit Ihre Gleise sauber bleiben und damit den Lokomotiven einen guten elektrischen Kontakt gewährleisten.



58269 Güterwagen mit Schienenreinigung

Vorbild: Gedeckter Güterwagen Gmhs 53 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: 2-achsiger gedeckter Güterwagen mit eingebauter Schienenreinigungsvorrichtung. Die Reinigung der Schienen erfolgt durch zwei parallel eingebaute Reinigungsblöcke an der Wagenunterseite. Die beiden Reinigungselemente sind getrennt gelagert. Befahrbarer Mindestradius 600 mm.

Länge über Puffer 31,5 cm.

Ein Muss für jede Anlage



Der Rheingold



58086 Abteilwagen „Rheingold 1962“

Vorbild: Abteilwagen Av4üm-62 der Deutschen Bundesbahn. 1. Klasse. Sonderbauart für F-Zug-Verkehr, Ausführung mit abgerundeten Dachenden. Farbgebung für den „Rheingold“ von 1962.

Modell: Schnellzugwagen in der Ausführung um 1962. Typspezifisch gestaltete Dachform, Seitenwände, Unterboden und Schürzen. Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz mit Klotz- und Magnetschienenbremse und angesetztem Generator. Wagendach abnehmbar. Wagen mit detaillierter Inneneinrichtung und eingebauter Innenbeleuchtung. Mit Kulissenführung für enge Wagenabstände. Vorbereitet für Schraubenkupplungen. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Gesamtlänge über Puffer 75 cm.

Auf vielfachen Kundenwunsch werden die Wagen aus 58058 nun einzeln angeboten.

Zu diesen „Rheingold“-Wagen passt ausgezeichnet die Elektrolokomotive Baureihe E 10.12, Artikelnummer 55010.

Auf Wunsch jetzt als Einzelwagen erhältlich



| 58096 | 58095 | 58097 | 58088 | 58087 | 58086 | 55010 |

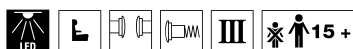


58087 Abteilwagen „Rheingold 1962“

Vorbild: Abteilwagen Av4üm-62 der Deutschen Bundesbahn. 1. Klasse. Sonderbauart für F-Zug-Verkehr, Ausführung mit abgerundeten Dachenden. Farbgebung für den „Rheingold“ von 1962.

Modell: Schnellzugwagen in der Ausführung um 1962. Typspezifisch gestaltete Dachform, Seitenwände, Unterboden und Schürzen. Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz mit Klotz- und Magnetschienenbremse und angesetztem Generator. Wagendach abnehmbar. Wagen mit detaillierter

Inneneinrichtung und eingebauter Innenbeleuchtung. Mit Kulissenführung für enge Wagenabstände. Vorbereitet für Schraubenkupplungen. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Gesamtlänge über Puffer 75 cm.



58088 Aussichtswagen „Rheingold 1962“

Vorbild: Aussichtswagen AD4üm-62 der Deutschen Bundesbahn. 2 kleine Abteile 1. Klasse, ein großes erhöhtes Panorama-Abteil, darunter Diensträume. Sonderbauart für F-Zug-Verkehr, Ausführung mit abgerundeten Dachenden. Glaskuppel mit 8 seitlichen Fenstern. Farbgebung für den „Rheingold“ von 1962.

Modell: Aussichtswagen in der Ausführung um 1962. Typspezifisch gestaltete Dachform, Seitenwand, Unterböden und Schürzen. Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz mit Klotz- und Magnetschienenbremse und angesetztem Generator. Wagendächer abnehmbar. Wagen mit detaillierter

Inneneinrichtung und eingebauter Innenbeleuchtung. Kulissenführung der Kupplungen für enge Wagenabstände. Vorbereitet für Schraubenkupplungen. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Gesamtlänge über Puffer 75 cm.



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Der Rheingold



58097 Speisewagen „Rheingold 1962“

Vorbild: Speisewagen WR4üm-62 der Deutschen Bundesbahn. 1. Klasse. Sonderbauart für F-Zug-Verkehr, Ausführung mit abgerundeten Dachenden. Farbgebung für den „Rheingold“ von 1962.

Modell: Speisewagen in der Ausführung um 1962. Typspezifisch gestaltete Dachform, Seitenwände, Unterboden und Schürzen. Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz mit Klotz- und Magnetschienenbremse und angesetztem Generator. Wagendach abnehmbar. Wagen mit detaillierter Inneneinrichtung und eingebauter Innenbeleuchtung. Mit Kulissenführung für enge Wagenabstände. Vorbereitet für Schraubenkupplungen. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Gesamtlänge über Puffer 75 cm.

Auf vielfachen Kundenwunsch werden die Wagen aus 58059 nun einzeln angeboten.

Zu diesen „Rheingold“-Wagen passt ausgezeichnet die Elektrolokomotive Baureihe E 10.12, Artikelnummer 55010.

Auf Wunsch jetzt als Einzelwagen erhältlich



58096

58095

58097

58088

58087

58086

55010



58096 Großraumwagen „Rheingold 1962“

Vorbild: Großraumwagen Ap4üm-62 der Deutschen Bundesbahn. 1. Klasse. Sonderbauart für F-Zug-Verkehr, Ausführung mit abgerundeten Dachenden. Farbgebung für den „Rheingold“ von 1962.

Modell: Großraumwagen in der Ausführung um 1962. Typspezifisch gestaltete Dachform, Seitenwände, Unterboden und Schürzen. Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz mit Klotz- und Magnetschienenbremse und angesetztem Generator. Wagendach abnehmbar. Wagen mit detaillierter

Inneneinrichtung und eingebauter Innenbeleuchtung. Mit Kulissenführung für enge Wagenabstände. Vorbereitet für Schraubenkupplungen. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Gesamtlänge über Puffer 75 cm.



58095 Abteilwagen „Rheingold 1962“

Vorbild: Abteilwagen Av4üm-62 der Deutschen Bundesbahn. 1. Klasse. Sonderbauart für F-Zug-Verkehr, Ausführung mit abgerundeten Dachenden. Farbgebung für den „Rheingold“ von 1962.

Modell: Schnellzugwagen in der Ausführung um 1962. Typspezifisch gestaltete Dachform, Seitenwände, Unterboden und Schürzen. Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz mit Klotz- und Magnetschienenbremse und angesetztem Generator. Wagendach abnehmbar. Wagen mit detaillierter

Inneneinrichtung und eingebauter Innenbeleuchtung. Mit Kulissenführung für enge Wagenabstände. Vorbereitet für Schraubenkupplungen. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Gesamtlänge über Puffer 75 cm.



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Selbstentladung in Sekunden



58366 Selbstentladewagen Fad 50 Ootz

Vorbild: Großraum-Selbstentladewagen Fad-50 Ootz der Deutschen Bundesbahn (DB) in Übergangsbeschriftung. Einsatz für Ganzzüge im Massengutverkehr mit Kohle, Koks und Erz.
Betriebsnummer 613 784.

Modell: Seitlich bewegliche Entladeklappen. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Kupplung in 3 Positionen Längenverstellbar.
Länge über Puffer 37 cm.
Schraubenkupplungen im Lieferumfang enthalten.

Auf einen Blick:

- Inklusive Schraubenkupplungen.
- Funktionsfähige seitliche Entladeklappen.

*4 unterschiedliche Selbstentladungswagen
für eindrucksvolle Ganzzüge*



Bewegliche Entladeklappen
wie am Vorbild





58367 Selbstentladewagen Fad 50 Ootz

Vorbild: Großraum-Selbstentladewagen Fad-50 Ootz der Deutschen Bundesbahn (DB) in Übergangsbeschriftung. Einsatz für Ganzzüge im Massengutverkehr mit Kohle, Koks und Erz.

Betriebsnummer 614 217.

Modell: Seitlich bewegliche Entladeklappen. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Kupplung in 3 Positionen Längenverstellbar.

Länge über Puffer 37 cm.

Schraubenkupplungen im Lieferumfang enthalten.

Auf einen Blick:

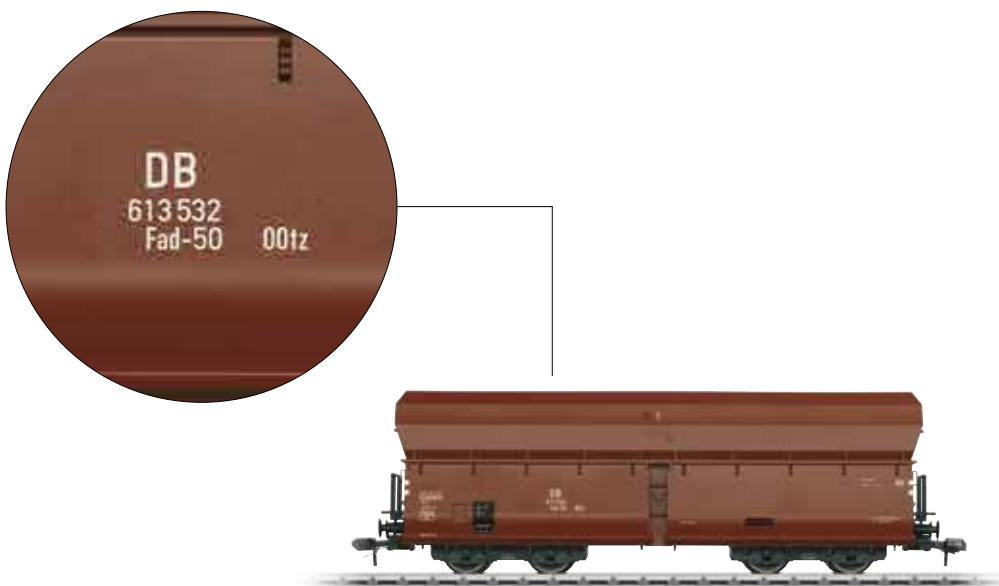
- **Inklusive Schraubenkupplungen.**
- **Funktionsfähige seitliche Entladeklappen.**



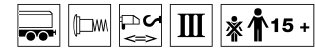
58368 Selbstentladewagen Fad 50 Ootz Betriebsnummer 614 479.



58369 Selbstentladewagen Fad 50 Ootz Betriebsnummer 613 532.



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

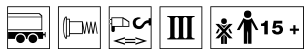


58616 Staubsilowagen Kds 56

Vorbild: Staubsilowagen Kds 56 mit Druckluftentleerung der Deutschen Bundesbahn (DB) früherer UCS 909.

Modell: Wagen mit Hauptrahmen aus Metall. Pufferhülsen, Griffstangen und Geländer aus Messing. Wagenaufbauten und zahlreiche Ansetzteile aus hochwertigem Kunststoff. Aufwendig und realistisch gealtert. Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 26,5 cm.

Alle Wagen mit realistischen Alterungs- und Gebrauchsspuren



58617 Staubsilowagen Kds 56

Vorbild: Staubsilowagen Kds 56 mit Druckluftentleerung der Deutschen Bundesbahn (DB) früherer UCS 909.

Modell: Wagen mit Hauptrahmen aus Metall. Pufferhülsen, Griffstangen und Geländer aus Messing. Wagenaufbauten und zahlreiche Ansetzteile aus hochwertigem Kunststoff. Aufwendig und realistisch gealtert. Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 26,5 cm.

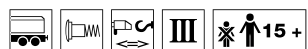




58626 Staubsilowagen Kds 54

Vorbild: Staubsilowagen Kds 54 mit Druckluftentleerung, ohne Bremserbühne der Deutschen Bundesbahn (DB). Früherer Ucs 908.

Modell: Wagen mit Hauptrahmen aus Metall. Pufferhülsen, Griffstangen und Geländer aus Messing. Wagenaufbauten und zahlreiche Ansetzteile aus hochwertigem Kunststoff. Realistische Alterung. Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 26,5 cm.



58627 Staubsilowagen Kds 54

Vorbild: Staubsilowagen Kds 54 mit Druckluftentleerung, ohne Bremserbühne der Deutschen Bundesbahn (DB). Früherer Ucs 908.

Modell: Wagen mit Hauptrahmen aus Metall. Pufferhülsen, Griffstangen und Geländer aus Messing. Wagenaufbauten und zahlreiche Ansetzteile aus hochwertigem Kunststoff. Realistische Alterung. Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 26,5 cm.



Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Beeindruckend bis ins Detail



55380 Dampflokomotive mit Wannentender

Vorbild: Dampflokomotive mit Wannentender Baureihe 038.10-40 der Deutschen Bundesbahn (DB) mit Witte-Windleitblechen und 3 Kesselaufbauten (Speisedom, Sandkasten, Dampfdom). Indusi und Indusikasten. Ehemalige preußische P8. Betriebsnummer 038 958-5, BD Stuttgart, BW Rottweil.

Modell: Fahrgestell, Lokaufbau, Tender und Ansetzteile weitgehend aus Metall. Hochdetailliertes Modell mit vielen angesetzten Details und detailliertem Führerstand. Nachbildung Puffertellerwarnanstrich. Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit radsynchronem Fahrgeräusch sowie umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. 3 Achsen angetrieben. Eingebauter Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfausstoß und Zylinderdampf. Dreilicht-Spitzensignal an Lok und Tender mit epochengerechter Lichtfärbung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Stirnbeleuchtung und Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LEDs. Mit Führerstands- und Feuerbüchsenbeleuchtung, Triebwerksbeleuchtung. Lok vorne mit Schraubenkupplung, am Tender mit Systemkupplung. Zum Lieferumfang der Lok gehört ein Ausstattungspaket mit Schrauben- und Klauenkupplung sowie eine Lokführer- und Heizerfigur, bzw. Dampföl. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 64,5 cm.

Auf einen Blick:

- **Hochdetaillierte Metallbauweise.**
- **Mit Nachbildung des Indusikastens und des Indusimagnet.**
- **Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfausstoß, Zylinderdampf und Dampfpeife.**
- **Zufallsgesteuerter Dampfausstoß aus Überdruckventil.**
- **Gut 7,5 Kilo schwer (Lok 4,6 Kilo); Länge Wannentender 28,9 cm.**

Ehemalige preußische P8 mit nachträglich aufgesetztem Indusikasten



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Raucheinsatz					
Dampflokom-Fahrgeräusch					
Lokpfeif					
Direktsteuerung					
Führerstandsbeleuchtung					
Kohle schaufeln					
Glocke					
Rangierpfeif					
Bremsenquietschen aus					
Dampf ablassen					
Triebwerksbeleuchtung					
Wasserpumpe					
Generatorgeräusch					
Injektor					
Schüttelrost					



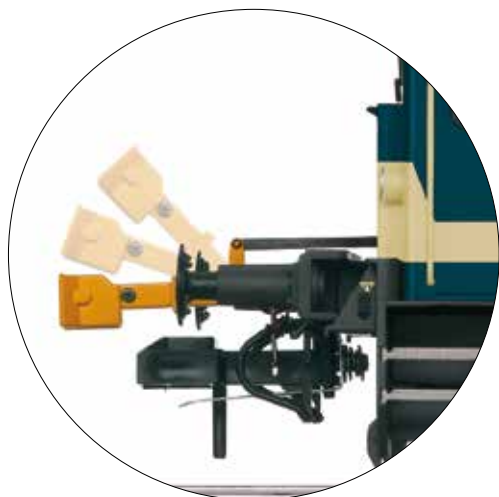


55334 Dieselkleinlokomotive Köf III

Vorbild: Dieselhydraulische Rangierlokomotive der Baureihe 335 (Köf III) der Deutschen Bundesbahn AG (DB AG) mit sog. „Magerkeks“. Ausführung mit Frontlüfter, Funkfernsteuerung und automatischen Rangierkupplungen. Betriebsnummer 335 105-3.

Modell: Metallausführung mit angesetzten Kunststoffteilen. Beide Achsen angetrieben. Mit Digital-Decoder für mfx, DCC etc. und vielen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 25,2 cm.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS1-2	CS3
Spitzensignal					
Telex-Kupplung vorn					
Diesellok-Fahrgeräusch					
Signalton					
Telex-Kupplung hinten					
Bremsquietschen aus					
Spitzensignal vorne aus					
Direktsteuerung					
Ankuppelgeräusch					
Rangier-Doppel-A-Licht					
Luftpresser					
Druckluft ablassen					
Lüfter					



Einfachstes Rangieren dank der automatischen Rangierkupplungen



Mit rotem DB Keks



Kettenantrieb wie im Vorbild über bewegliche Kettenglieder



Schweiz



58789 Güterwagen-Set SBB

Vorbild: 1 Hochbordwagen E-Typ und 1 Teleskophaubenwagen der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS).

Modell: An beiden Wagen Fahrwerk und Wagenaufbau aus Kunststoff mit vielen angesetzten Details. Hochbordwagen beladen mit Drahtrollen, Teleskophaubenwagen beladen mit Stahl-Coils. Schraubkupplungen im Lieferumfang enthalten. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer Shimms 37,6 cm, Hochbordwagen 31,5 cm. Beide Wagen einzeln verpackt.

Einzeln verpackt





56404 Figurengruppe „sitzende Reisende“

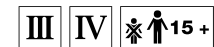
Figuren-Satz 10 sitzende Reisende. Davon 4 männliche und 6 weibliche Figuren, alle in unterschiedlicher Farbgestaltung. Verwendbar für verschiedene Epochen. Figuren einzeln nicht erhältlich.

Auf einen Blick:

➤ 10 unterschiedliche sitzende Reisende.



Mit Holzkiste als Beladung



18220 Magirus Merkur 120 S

Vorbild: Magirus Mercur 120 S sog. „Rundhauber“ mit Pritsche und Planenaufbau.

Modell: Lieferfahrzeug Magirus Mercur 120 S mit Ladepritsche und Planenaufbau. Ebenso ist im Lieferumfang ein Bausatz einer hölzernen Transportkiste enthalten, so dass das Modell auch damit beladen werden kann. Das Modell ist fein detailliert, mit Peilstäben auf den Kotflügeln und Spiegeln ausgerüstet und wird aus Kunststoff mit Echtgummibereifung hergestellt.

Fahrzeuglänge ca. 17 cm.



Bausatz



56179 Bausatz 1-ständiger Lokschuppen mit Lokführerwohnhaus Frasdorf (Bayern)

Vorbild: Lokschuppen Frasdorf (Bayern) an der Strecke Rosenheim – Frasdorf in der Nähe des Chiemsee. Angebaut an den Lokschuppen ist ein Lokführerwohnhaus.

Modell: Filigran gelasertes, passgenaues Modell mit zahlreichen Details. Modellrahmen, Innenbereich und Korpus aus MDF, Holzfassade im Giebelbereich aus dunkelbraun gebeiztem Sperrholz. Lokschuppen und Lokführerwohnhaus auch separat stellbar. Torflügel manuell zum Öffnen. Nachbildung der Inneneinrichtung des Lokschuppens in Form einer Werkbank und eines Schrankes.

Maße des Lokschuppens ca. 500 mm x 150 mm x 195 mm (LxBxH)

H= Firsthöhe.

Maße des Wohnhauses ca. 220 x 160 x 195 mm (LxBxH)

Auf einen Blick:

➤ **Für viele Epochen geeignet.**



Rückseite



Vorderseite

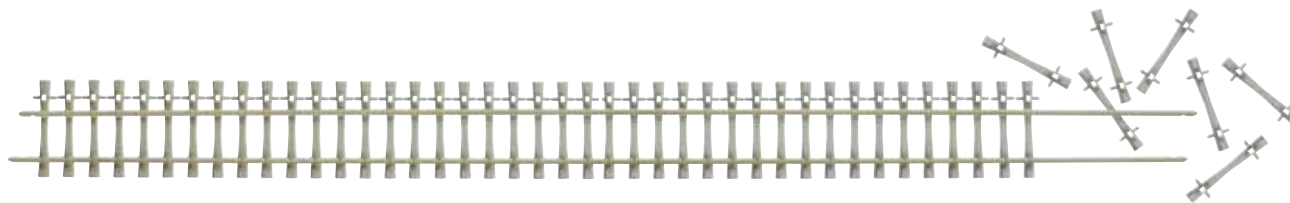


59989 Gleisbausatz Betonschwelengleis

Bausatz Betonschwelengleis (H1027-2).

Bausatz zur vorbildrichtigen Nachbildung von Betonschwelengleisen.

Inhalt: 2 Schienenprofile 900 mm lang aus Neusilber, 48 Betonschwellen aus Kunststoff und 6 Schienenverbinder.



59985 Schwellenrost

Spur 1 Schwellenroste (H1011)

Inhalt: 75 Schwellenroste für den Selbstbau von Gleisen.



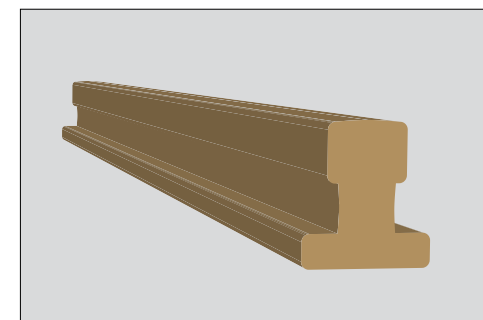
Die passenden Schienenprofile finden sie unter der Nummer 59986 (3 m lang, **Verkauf nur im Märklin Museums Shop**) und 59987 (1 m lang) ebenfalls im Märklin Programm.



59987 Schienenprofil Neusilber

Spur 1 Schienenprofil (H1010)

Inhalt: 15 Schienenprofile 1 m lang. Ausreichend für 7,5 m Gleis.



I - VI  15 +

59986 Schienenprofil Neusilber

Spur 1 Schienenprofil (H1023)

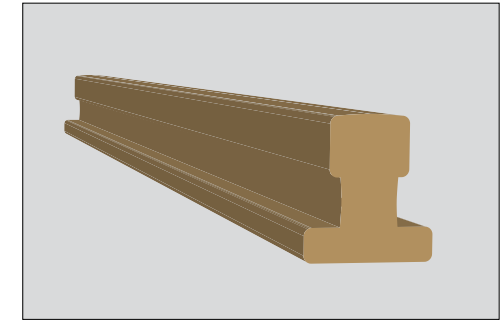
Inhalt: 33 Schienenprofile 3 m lang = 99 m.

Verkauf ausschließlich im Shop des Märklin Museums in Göppingen.

Kein Versand möglich!!!

Die passenden Schwellenroste finden sie unter der Nummer 59985 ebenfalls im Märklin Programm.

Verkauf nur im Märklin Museums Shop



Märklin Museum



Fotos © Hardy Mann

Das Märklin Museum dokumentiert auf einer über 1.000 qm großen Ausstellungsfläche mit Flagship-Store und Service-Point die über 150-jährige Geschichte des Unternehmens Märklin.

Im Flagship-Store finden Märklin Freunde ein komplettes Sortiment aller Spurweiten der Marken Märklin, Trix und LGB sowie Zubehör. Zu attraktiven Preisen bieten wir auch 2. Wahl-Artikel an.

Ein Service-Point zur Annahme von Reparaturen und kleinen Wartungsarbeiten ist ebenso vorhanden wie ein Ersatzteillager mit ca. 500 der gängigsten Ersatzteile.

Märklin Museum
Reutlinger Straße 2
73037 Göppingen
Telefon +49 (0) 7161/608-289
Fax +49 (0) 7161/608-151
E-Mail museum@maerklin.de
Eintritt frei.

Informieren Sie sich über unsere Öffnungszeiten auf www.maerklin.de



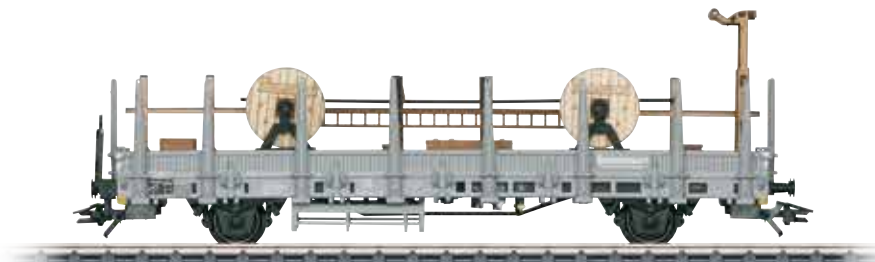
<https://www.facebook.com/maerklinmuseum>



48117 H0 Museumswagen-Set 2017

Vorbild: 2-achsiger Rungenwagen der Bauart Rlms, als Fahrleitungswagen mit Bremserbühne und Steckungen. Privatwagen der Firma Sommerfeldt, Hattenhofen, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1964.

Modell: Beladung mit 2 Kabeltrommeln für Fahrleitung, Kisten, einer Leiter und einem Führungsgestell für die Zuführung der Fahrleitung. 20 Rungen liegen zum Einstecken bei. Länge über Puffer 15,7 cm. Gleichstromratsatz E700580.



Einmalige Serie. Erhältlich nur im Märklin Museum Göppingen.

Auf einen Blick:

➤ **Attraktive Verpackung in einer Metall-Dose als Nachbildung einer Werkzeugkiste.**



80028 Museumswagen-Set Spur Z 2017

Vorbild: Gedeckter Güterwagen GI 11 der DB mit Werbebeschriftung der Fa. Sommerfeldt Eisenbahnmodelle, Hattenhofen. Lieferfahrzeug Tempo Dreirad mit Kofferaufbau.

Modell: Ged. Güterwagen GI 11 in aufwendiger Farbgebung und mit Werbebeschriftung der Fa. Sommerfeldt Hattenhofen. Länge über Puffer 53 mm.

Beigefügtes Modell eines rollfähigen Tempo-Dreirads mit Kofferaufbau und Gummibereifung, ebenfalls in den Farben der Fa. Sommerfeldt. Das Tempo-Modell ist aus Metall gefertigt.

Einmalige Serie. Erhältlich nur im Märklin Museum Göppingen.



58423 Museumswagen-Set Spur 1 2017

Vorbild: Rungenwagen der Verbandsbauart (R10) mit Handbremse und Bremsershaus, ausgerüstet zum Oberleitungsbau (sog. Trommelwagen) der Firma Sommerfeldt, Hattenhofen bei Göppingen, eingestellt bei der DB. Betriebsnummer 512 523 P.

Modell: Rungenwagen mit vielen angesetzten Details wie Druckluftleitungen und -kessel, Fangeisen, Bremsherz, und -dreieck. Aufwendige Farbgebung. Ladegut eines Oberleitungsbauwagens aus Echtholz gelasert. Länge über Puffer 37,5 cm.

Einmalige Serie. Erhältlich nur im Märklin Museum Göppingen.





48167 Insider-Jahreswagen H0 2017

Vorbild: 2-achsiger Schiebedach-/Schiebewandwagen der Bauart Tbes-t-68 der Deutschen Bundesbahn (DB). Mit stirnseitigen Bühnen. Betriebszustand um 1963.

Modell: Separat angesetzte stirnseitige Bühnen. Länge über Puffer 16,1 cm. Gleichstromradsatz E700580.

Einmalige Serie 2017 nur für Märklin Insider-Mitglieder.



80327 Insider-Jahreswagen Spur Z 2017

Vorbild: 2-achsiger gedeckter Güterwagen Typ GI 11 mit Bremserhaus der Deutschen Bahn (DB), mit Kennzeichnung DB/Brit-US-Zone. Ausführung in zinkgelber Grundfarbgebung mit Werbebeschriftung „ALAK“ der Spangenberg-Werke, Hamburg.

Modell: Wagenaufbau aus Kunststoff fein detailliert und bedruckt, vorbildgerecht beschriftet. Scheibenräder schwarz vernickelt. Länge über Puffer ca. 56 mm.

Einmalige Serie 2017 nur für die Märklin Insider-Mitglieder.



Märklin Insider Club – Anmeldeformular

Ja, ich will Mitglied im Märklin Insider Club werden

Herr Frau

Titel

*Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)

*Straße, Hausnummer

*Adresszusatz

*PLZ *Ort

*Land

Telefon

*Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)

@ E-Mail-Adresse

gewünschte Kommunikationssprache

deutsch englisch
 französisch niederländisch

Mein Händler

Name Straße

PLZ Ort

Meinen Jahreswagen erhalte ich entweder in

Spur H0 oder Spur Z

(beides ist – auch gegen Aufpreis – nicht möglich)

Ich bin Spur 1-Interessent und erhalte das exklusive Jahrespräsen.

Besonders interessiere ich mich für

Spur H0 Spur Z Spur 1 Replikate

Ich habe das Märklin Magazin direkt über PressUp abonniert

ja, meine Abo-Nr. nein

Die mit * gekennzeichneten Felder bitte ausfüllen.

Meinen Jahresbeitrag von EUR 79,95/CHF 109,95 /US \$ 109,00 (Stand 2017) zahle ich:

D AT BE NL

über nachfolgende Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den jeweils von mir zu entrichtenden Clubbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

IBAN

BIC

Name und Anschrift des Kontoinhabers (falls von obenstehender Adresse abweichend)

*Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)

*Straße, Hausnummer

*PLZ *Ort

CH

per Einzahlungsschein, den ich mit der Rechnung erhalte.

alle Länder

Überweisung (nach Rechnungsempfang)

per Kreditkarte: Mastercard Visa

Name des Karteninhabers

Kreditkarten-Nr.

gültig bis ____ / ____

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens der Bank keine Verpflichtung zur Einlösung.

Mitgliedschaftsbedingungen

Melden Sie sich jetzt an und werden Sie Mitglied. Ihr persönliches Clubjahr beginnt mit dem Datum Ihres Zahlungseingangs. Sie erhalten alle zukünftigen Clubleistungen für die Dauer von 12 Monaten. Rückwirkende Leistungen werden nicht mehr erbracht.

Nach Abgabe des Bestellscheins bei Ihrem Märklin MHI-Händler werden der Club-Jahreswagen, der Katalog sowie die Clubmodelle von Ihnen bei diesem Händler abgeholt.

Kündigungsrecht

Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn sie nicht unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen vor Ende Ihres persönlichen Clubjahres schriftlich gekündigt wird. In den USA gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Änderungen vorbehalten.

Widerrufsrecht:

Sie können den Mitgliedsantrag innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe einer Begründung schriftlich widerrufen. Wenden Sie sich hierzu bitte an die nachfolgende Adresse.

Märklin Insider Club – Postfach 9 60 – 73009 Göppingen, Deutschland.

Die Frist beginnt mit der Absendung dieses Antrages. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Von meinem Widerrufsrecht habe ich Kenntnis genommen.

Datenschutzhinweis:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten gespeichert werden und von Märklin Gesellschaften verwendet werden dürfen, um mich über Produkte, Events und andere Aktivitäten zu informieren. Ich kann die Einwilligung gem. § 28 ABS. 4 BDSG jederzeit widerrufen.

Bitte verwenden Sie meine Daten ausschließlich für diese spezielle Transaktion des Märklin Insider Clubs. Ich möchte keine weitere Kontaktaufnahme zu Marketing- oder Promotions-Zwecken.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit per E-Mail insider-club@maerklin.com oder per Brief an die umseitig genannte Clubadresse mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift

Ihre Vorteile* im Überblick:

Alle 6 Ausgaben des Märklin Magazins

Das führende Magazin für Modelleisenbahner! Sie finden darin alles über Ihr Hobby: Ausführliche Anleitungen zum Anlagenbau, Produkt- und Technikinformationen aus erster Hand, spannende Vorbildberichte, aktuelle Veranstaltungstipps und vieles mehr. Im Clubmitgliedsbeitrag ist der Märklin Magazin-Abopreis von 33 Euro enthalten. Bestehende Märklin Magazin-Abos können übernommen werden.

6 x jährlich die Insider Clubnews

Auf 24 Seiten und sechsmal im Jahr erfahren Sie alles über „Ihre Marke und Ihren Club“. Hintergrundartikel, Schulterblicke in die Produktion und zu den Machern Ihrer Eisenbahn vermitteln einen tiefen Einblick in die Märklin Welt.

Exklusive Clubmodelle

Clubmodelle, die exklusiv entwickelt und gefertigt werden, können nur von Ihnen als Clubmitglied erworben werden. Ein personalisiertes und wertiges Zertifikat wird Ihnen zu allen Lok-Modellen nach Auslieferung direkt nach Hause geschickt.

Gratis Club-Jahreswagen

Freuen Sie sich auf den attraktiven und nur für Clubmitglieder erhältlichen Jahreswagen, wahlweise in Spur H0 oder Z. Sammeln Sie die jährlich wechselnden Gratis-Modelle. Spur 1-Interessenten erhalten anstelle des Jahreswagens optional jährlich ein exklusives Präsent.

Jahres-Chronik

Erleben Sie mit den DVDs alle Höhepunkte des Märklin Modellbahnjahres zuhause noch einmal nach.

Katalog/Neuheitenprospekte

Den jährlich verfügbaren Hauptkatalog erhalten Clubmitglieder über den Fachhändler gratis. Zudem bekommen Sie unsere Neuheitenprospekte direkt zugesendet.

Insider Clubkarte

Ihre persönliche, jährlich neu gestaltete Clubkarte öffnet Ihnen die Welt des Modellbahn-Hobbys auf eine ganz besondere Art. Denn als Mitglied sind Sie nicht nur unser Premiumkunde, sondern bekommen auch bei unseren **über 100 Kooperationspartnern satte Vorteile**. Dazu zählen u. a. das Miniatur Wunderland in Hamburg, das Hans-Peter Porsche TraumWerk in Anger

oder die VGB Verlagsgruppe Bahn. Zudem hat Ihre persönliche Mitglieds-karte Bestellfunktionalität für alle im Club angebotenen Exklusiv-Produkte.

Vergünstigungen bei Seminaren

Clubmitglieder profitieren von ermäßigten Preisen bei der Buchung unserer angebotenen Seminare.

Günstige Versandkosten im Online Shop

Unser Online Shop gewährt Ihnen vergünstigte Konditionen bei den Versandkosten innerhalb Deutschlands.

Clubreisen**

Erfahren Sie Ihr Hobby auf besondere Weise und verbinden Sie die Modelleisenbahn mit dem Vorbild. Auf unseren Clubreisen durch fantastische Landschaften und zu außergewöhnlichen Zielen können Sie zudem mit Gleichgesinnten fachsimpeln. Und obendrauf gibt es auf den Reisepreis Rabatte.

Zudem werden Clubmitgliedern von vielen Messerveranstaltern vergünstigte Eintrittspreise gewährt.

Jetzt gleich auf club.maerklin.de gehen und online anmelden.

Das Club-Team steht den Mitgliedern telefonisch **Montag – Freitag von 13.00 – 17.00 Uhr** zur Verfügung.

Postanschrift Märklin Insider Club, Postfach 9 60,
73009 Göppingen, Deutschland

Telefon + 49 / (0) 71 61 / 608-213

Fax + 49 / (0) 71 61 / 608-308

E-Mail insider-club@maerklin.com

Internet www.maerklin.de

* Die hier genannten Leistungen beziehen sich auf 2017. Änderungen vorbehalten.

** Abhängig von der Verfügbarkeit.

Wussten Sie schon? Bei Märklin gibt es den exklusiven Club aller Liebhaber der Märklin Modelleisenbahn. Eine Gemeinschaft mit vielen Vorteilen für das Clubmitglied. Sie erhalten von uns exklusive Informationen, Vergünstigungen, Produkte, die nicht jeder erwerben kann und vieles mehr. Informieren Sie sich hier im Detail, welche Vorteile Sie erwarten und melden Sie sich gleich an.

Entweder online unter Clubs auf maerklin.de oder füllen Sie das Anmeldeformular auf Seite 189 aus und schicken es uns per Post.



Märklin Insider Club
Postfach 9 60
73009 Göppingen
Deutschland

Telefon +49 (0) 7161/608-213

Fax +49 (0) 7161/608-308

E-Mail insider-club@maerklin.com

Internet www.maerklin.de

Die Jahresmitgliedschaft kostet Euro 79,95, CHF 109,95, US \$ 109,-, (Stand 2017) inklusive Jahreswagen, Jahres-Chronik, Jahres-Abo Märklin Magazin, Katalog, Clubnews, etc.

Die Clubleistungen* auf einen Blick:

Alle 6 Ausgaben des Märklin Magazins

Das führende Magazin für Modelleisenbahner! Sie finden darin alles über Ihr Hobby: Ausführliche Anleitungen zum Anlagenbau, Produkt- und Technikinformationen aus erster Hand, spannende Vorbildberichte, aktuelle Veranstaltungstipps und vieles mehr. Im Club-Mitgliedsbeitrag ist der Märklin Magazin-Abopreis von 33 Euro enthalten. Bestehende Märklin Magazin-Abos können übernommen werden.

6 x jährlich die Insider Clubnews

Auf 24 Seiten und sechsmal im Jahr erfahren Sie alles über „Ihre Marke und Ihren Club“. Hintergrundartikel, Schulterblicke in die Produktion und zu den Machern Ihrer Eisenbahn vermitteln einen tiefen Einblick in die Märklin Welt.

Exklusive Clubmodelle

Clubmodelle, die exklusiv entwickelt und gefertigt werden, können nur von Ihnen als Clubmitglied erworben werden. Ein personalisiertes und wertiges Zertifikat wird Ihnen zu allen Lok-Modellen nach Auslieferung direkt nach Hause geschickt.

Gratis Club-Jahreswagen

Freuen Sie sich auf den attraktiven und nur für Clubmitglieder erhältlichen Jahreswagen, wahlweise in Spur H0 oder Z. Sammeln Sie die jährlich wechselnden Gratis-Modelle. **Spur 1-Interessenten erhalten anstelle des Jahreswagens optional jährlich ein exklusives Präsent.**

Jahres-Chronik

Erleben Sie mit den DVDs alle Höhepunkte des Märklin Modellbahnjahres zuhause noch einmal nach.

Katalog/Neuheitenprospekte

Den jährlich verfügbaren Hauptkatalog erhalten Clubmitglieder über den Fachhändler gratis. Zudem bekommen Sie unsere Neuheitenprospekte direkt zugesendet.

Insider Clubkarte

Ihre persönliche, jährlich neu gestaltete Clubkarte öffnet Ihnen die Welt des Modellbahn-Hobbys auf eine ganz besondere Art. Denn als Mitglied sind

* Die hier genannten Leistungen beziehen sich auf 2017. Änderungen vorbehalten.

** Abhängig von der Verfügbarkeit.

Sie nicht nur unser Premiumkunde, sondern bekommen auch bei unseren **über 100 Kooperationspartnern satte Vorteile**. Dazu zählen u. a. das Miniatur Wunderland in Hamburg, das Hans-Peter Porsche TraumWerk in Anger oder die VGB Verlagsgruppe Bahn. Zudem hat Ihre persönliche Mitgliedskarte Bestellfunktionalität für alle im Club angebotenen Exklusiv-Produkte.

Vergünstigungen bei Seminaren

Clubmitglieder profitieren von ermäßigten Preisen bei der Buchung unserer angebotenen Seminare.

Günstige Versandkosten im Online Shop

Unser Online Shop gewährt Ihnen vergünstigte Konditionen bei den Versandkosten innerhalb Deutschlands.

Clubreisen**

Erfahren Sie Ihr Hobby auf besondere Weise und verbinden Sie die Modelleisenbahn mit dem Vorbild. Auf unseren Clubreisen durch fantastische Landschaften und zu außergewöhnlichen Zielen können Sie zudem mit Gleichgesinnten fachsimpeln. Und obendrauf gibt es auf den Reisepreis Rabatte.

Zudem werden Clubmitgliedern von vielen Messveranstaltern vergünstigte Eintrittspreise gewährt.



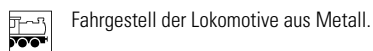
Clubwagen 2017 Spur Z



Clubwagen 2017 Spur H0

Erläuterung Symbole und Altersangabe siehe Seite 192.

Zeichenerklärung



Fahrgestell der Lokomotive aus Metall.



Fahrgestell und vorwiegender Aufbau der Lokomotive aus Metall.



Überwiegender Teil des Lokomotivaufbaus aus Metall.



Fahrgestell und Aufbau der Lokomotive aus Metall.



Fahrgestell des Wagens aus Metall.



Fahrgestell und Aufbau des Wagens aus Metall.



Überwiegender Teil des Wagenaufbaus aus Metall.



Märklin Kurzkupplungen mit Drehpunkt.



Märklin Kurzkupplungen in Norm-Aufnahme mit Drehpunkt.



Märklin Kurzkupplungen in Norm-Aufnahme mit Kulissenführung.



Märklin Magnetkupplung.



Fahrzeug ist mit federnden Puffern ausgerüstet.



Automatische Klauenkupplungen können gegen Schraubenkupplungen ausgetauscht werden.



Stecksockel zum leichten Ein- und Ausbau.



Inneneinrichtung eingebaut.



Stromversorgung auf Oberleitungsbetrieb umschaltbar.



Universallokomotive mit Delta-Elektronik. Fahrbetrieb mit Märklin Transformatoren, im Märklin Delta-System, im Märklin Digital-System (Motorola-Format) und Märklin Systems.



Digital-Lokomotive oder Digital-Gerät für das Märklin Digital-System (Motorola-Format).



Digital-Lokomotive mit Hochleistungsantrieb. Höchstgeschwindigkeit und Beschleunigung/Verzögerung einstellbar. Spezialmotor mit elektronisch unterstütztem Lastausgleich oder in kompakter Glockenanker-Bauart. Fahrbetrieb mit Märklin Transformator, im Märklin Delta-System, im Märklin Digital-System (Motorola-Format) und Märklin Systems. 1 schaltbare Zusatzfunktion (function) bei Digital-Betrieb.



Digital-Decoder mit weiteren digital schaltbaren Funktionen (f1, f2, f3 oder f4) beim Betrieb mit **Control Unit 6021**. Belegte Funktionen je nach Ausrüstung der Lokomotive. Standardfunktion (function) bei konventionellem Betrieb aktiv.



Digital-Decoder mit bis zu 32 digital schaltbaren Funktionen. Die jeweilige Anzahl ist abhängig vom verwendeten Steuergerät.



Digital-Decoder mfx+. Funktionen wie mfx-Decoder, ergänzt um „Spielewelt“-Funktionen.



Decoder DCC.



Z-Lokomotive mit 5-poligem Motor.



Geräuschelektronik eingebaut.



Einfach-Spitzensignal vorne.



Einfach-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Zweilicht-Spitzensignal vorne.



Zweilicht-Spitzensignal vorne und hinten.



Zweilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Dreilicht-Spitzensignal vorne.



Dreilicht-Spitzensignal vorne und hinten.



Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Dreilicht-Spitzensignal vorne, Zweilichtsignal hinten, jeweils mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Vierlicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Ein rotes Schlusslicht.



Zwei rote Schlusslichter.



Zweilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Dreilicht-Spitzensignal und ein rotes Schlusslicht mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Dreilicht-Spitzensignal und ein weißes Schlusslicht mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Innenbeleuchtung eingebaut.



Innenbeleuchtung nachrüstbar (z. B. mit 7330).



LED Innenbeleuchtung eingebaut.



LED Innenbeleuchtung nachrüstbar.



Exklusive Sondermodelle der Märklin Händler-Initiative – in einmaliger Serie gefertigt. Die Märklin Händler-Initiative ist eine internationale Vereinigung mittelständischer Spielwaren- und Modellbahn-Fachhändler (MHI INTERNATIONAL). Diese Modelle werden in einer einmaligen Serie nur für die Märklin Händler-Initiative (MHI) gefertigt. **5 Jahre Garantie** auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix Club) ab 2012. Garantiebedingungen siehe Seite 193.



Epoche I (1835-1925)



Epoche II (1925-1945)



Epoche III (1945-1970)



Epoche IV (1970-1990)



Epoche V (1990-2006)



Epoche VI (2006 bis heute)

Service



„Häufig gestellte Fragen“ – FAQs

Weitere praktische Tipps und viele Informationen finden Sie auf unserer Website im Servicebereich unter:
<http://www.maerklin.de/de/service/kundenservice/haeufig-gestellte-fragen>

Altersangaben und Warnhinweise



ACHTUNG! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.



Nur für Erwachsene.

Artikel	Seite	Preis €	Artikel	Seite	Preis €	Artikel	Seite	Preis €	Artikel	Seite	Preis €	Artikel	Seite	Preis €
00720	77	**44,99	37494	127	429,99	45024	79	29,99	55380	180	2.699,99	87530	143	159,99
00722	48	**32,99	37507	68	399,99	45082	11	159,99	56179	184	139,99	88001	147	199,99
03082	137	19,99	37514	88	329,99	45083	12	44,99	56404	183	39,99	88166	148	139,99
03092	137	19,99	37584	66	349,99	45701	130	45,99	58086	172	499,99	88171	148	39,99
18035	20	69,99	37587	42	429,99	45709	131	45,99	58087	173	499,99	88195	157	229,99
18220	183	119,99	37595	91	579,99	46065	43	119,99	58088	173	599,99	88340	152	199,99
26606	70	599,99	37601	63	269,99	46066	41	99,99	58095	175	499,99	88803	142	199,99
26608	102	549,99	37696	114	269,99	46116	68	79,99	58096	175	499,99	88874	152	299,99
29020	39	249,99	37720	119	399,99	46305	109	109,99	58097	174	599,99	88955	149	159,99
29060	39	249,99	37836	62	449,99	46332	99	119,99	58171	168	499,99	88957	140	159,99
29074	39	249,99	39042	46	449,99	46383	113	59,99	58172	168	499,99	88974	150	269,99
29184	36	179,99	39043	47	389,99	46392	101	99,99	58173	169	499,99	89201	159	159,99
29256	39	449,99	39054	45	549,99	46912	93	199,99	58174	169	499,99	89759	158	17,99
29308	25	109,99	39082	52	649,99	46983	42	32,99	58175	170	299,99	89807	159	64,99
29309	24	99,99	39124	67	329,99	47047	78	169,99	58269	171	199,99	89835	160	74,99
29330	22	79,99	39170	16	399,99	47050	117	159,99	58366	176	149,99	89983	160	399,99
29331	28	79,99	39188	64	299,99	47055	115	59,99	58367	177	149,99			
29351	39	329,99	39225	14	329,99	47056	115	59,99	58368	177	149,99			
29400	38	449,99	39270	74	299,99	47057	120	59,99	58369	177	149,99			
29468	121	329,99	39417	55	299,99	47058	75	59,99	58423	187	249,99			
29474	111	379,99	39460	94	329,99	47059	120	59,99	58616	178	229,99			
29479	39	349,99	39547	135	379,99	47061	92	44,99	58617	178	229,99			
29711	39	359,99	39548	135	379,99	47063	115	44,99	58626	179	229,99			
29721	39	499,99	39549	135	359,99	47064	123	59,99	58627	179	229,99			
29792	39	369,99	39617	130	549,99	47065	123	59,99	58789	182	449,99			
29841	39	329,99	39675	118	329,99	47096	96	129,99	59985	185	59,99			
30390	7	199,99	39676	112	329,99	47689	15	199,99	59986	186	399,99			
36191	105	219,99	39851	76	299,99	47725	125	129,99	59987	185	74,99			
36192	123	219,99	39911	132	729,99	48059	97	149,99	59989	185	39,99			
36194	82	219,99	39974	60	479,99	48104	74	44,99	60832	136	49,99			
36244	51	199,99	40850	8	199,99	48105	75	44,99	60842	136	74,99			
36290	80	209,99	41879	103	164,99	48117	187	44,99	72212	26	34,99			
36291	81	209,99	42386	89	149,99	48167	188	—	72213	23	14,99			
36333	92	249,99	42648	108	299,99	48435	113	109,99	72781	35	16,99			
36352	122	259,99	42918	65	269,99	48456	79	129,99	72782	35	16,99			
36618	114	229,99	43173	56	79,99	48487	73	39,99	72783	35	19,99			
36629	107	229,99	43183	56	79,99	48680	58	44,99	72784	35	19,99			
36630	83	219,99	43184	57	79,99	48688	58	44,99	77502	134	299,99			
36631	98	229,99	43193	57	79,99	48689	58	44,99	78184	37	89,99			
36632	116	219,99	43612	99	52,99	48693	49	34,99	80028	187	32,99			
36633	124	219,99	43616	128	359,99	48694	49	34,99	80327	188	—			
36634	85	229,99	43750	72	52,99	48777	118	89,99	80417	158	35,99			
36640	84	199,99	43760	72	52,99	48931	106	32,99	80727	153	32,99			
36655	32	179,99	43761	73	52,99	48949	106	34,99	81371	144	449,99			
37008	10	289,99	43856	18	369,99	49966	61	249,99	81451	146	299,99			
37099	54	299,99	43989	41	39,99	55284	166	2.599,99	81699	145	249,99			
37129	107	329,99	44215	34	14,99	55285	166	2.599,99	82041	156	119,99			
37168	44	349,99	44500	63	24,99	55286	166	2.599,99	82189	151	189,99			
37179	100	349,99	44736	34	34,99	55287	167	2.599,99	82541	153	99,99			
37219	109	329,99	44812	33	89,99	55288	164	2.599,99	86238	154	119,99			
37314	69	329,99	44813	33	89,99	55289	167	2.599,99	86602	155	52,99			
37484	40	329,99	44814	33	89,99	55334	181	999,99	87041	141	119,99			

Märklin MHI Garantiebedingungen

Unabhängig von den Ihnen gesetzlich zustehenden, nationalen Gewährleistungsrechten gegenüber Ihrem Märklin MHI-Fachhändler als Ihrem Vertragspartner oder Ihren Rechten aus Produkthaftung gewährt die Firma Gebr. Märklin & Cie. GmbH Ihnen beim Kauf dieser Märklin MHI-Produkte (diese Produkte sind mit dem Piktogramm ausgezeichnet) zusätzlich eine Hersteller-Garantie von 60 Monaten ab Kaufdatum zu den nachfolgend aufgeführten Konditionen. Damit haben Sie unabhängig vom Kaufort die Möglichkeit, auch direkt bei der Firma Märklin als Hersteller des Produktes aufgetretene Mängel oder Störungen zu reklamieren. Die Märklin Herstellergarantie gilt nur für die Technik der Modelle. Optische Mängel oder unvollständige Produkte können im Rahmen der Gewährleistungspflicht beim Verkäufer der Ware reklamiert werden.

Garantiebedingungen

Diese Garantie gilt für Märklin – Sortimentsprodukte und Einzelteile, die bei einem Märklin Fachhändler weltweit gekauft wurden. Als Kaufnachweis dient entweder die vom Märklin Fachhändler komplett ausgefüllte Garantie-Urkunde oder die Kaufquittung. Daher empfehlen wir unbedingt, diese Garantie-Urkunde zusammen mit der Kaufquittung aufzubewahren. Inhalt der Garantie/Ausschlüsse: Diese Garantie umfasst nach Wahl des Herstellers die kostenlose Beseitigung eventueller Störungen oder den kostenlosen Ersatz schadhafter Teile, die nachweislich auf Konstruktions-, Herstellungs- oder Materialfehler beruhen, inklusive der damit verbundenen Service-Leistungen. Weitergehende Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen.

Die Garantieansprüche erlöschen

- Bei verschleißbedingten Störungen bzw. bei üblicher Abnutzung von Verschleißteilen.
- Wenn der Einbau bestimmter Elektronikelemente entgegen der Herstellervorgabe von nicht dafür autorisierten Personen durchgeführt wurde.
- Bei Verwendung in einem anderen als vom Hersteller bestimmten Einsatzzweck.
- Wenn die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Hinweise des Herstellers nicht befolgt wurden.
- Jegliche Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung oder Schadensersatz sind ausgeschlossen, wenn in Märklin Produkte Fremdteile eingebaut werden, die nicht von Märklin freigegeben sind und hierdurch die Mängel bzw. Schäden verursacht wurden. Entsprechendes gilt für Umbauten, die weder von Märklin noch von Werkstätten, die von Märklin autorisiert sind, durchgeführt werden. Grundsätzlich gilt zugunsten von Märklin die widerlegbare Vermutung, dass Ursache für die Mängel bzw. Schäden die vorgenannten Fremdteile bzw. Umbauten sind.
- Die Garantiefrist verlängert sich durch Instandsetzung oder Ersatzlieferung nicht. Die Garantieansprüche können entweder direkt bei dem Verkäufer oder durch Einsenden des reklamierten Teils zusammen mit der Garantie-Urkunde oder der Kaufquittung und einem Mängelbericht direkt an die Firma Märklin gestellt werden. Märklin und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturanfrage keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Kunden gespeicherte Daten oder Einstellungen. Unfrei eingesandte Garantie-Reklamationen können nicht angenommen werden.

* Alle Preisangaben sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

** Preis je Wagen

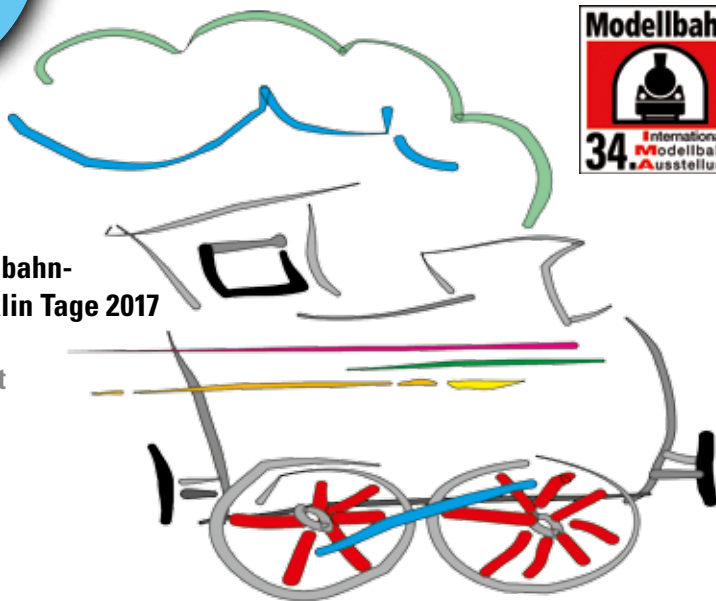
Die Adresse lautet: Gebr. Märklin & Cie. GmbH · Reparatur-Service
Stuttgarter Straße 55-57 · 73033 Göppingen · Deutschland
E-Mail: service@maerklin.de · Internet: www.maerklin.de

Jetzt vormerken!
Alles rund um die große und
kleine Eisenbahn, Spiel und
Spaß – 3 Tage lang!



34. Internationale Modellbahn- ausstellung und 11. Märklin Tage 2017

Das MEGA-Familienevent
in Göppingen
15. bis 17. September 2017
www.maerklin.de



Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Straße 55–57
73033 Göppingen
Germany

www.maerklin.de

Service:
Telefon: +49 (0) 71 61 / 608 222
E-Mail: service@maerklin.de

Änderungen und Liefermöglichkeit sind vorbehalten. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, eine Haftung wird diesbezüglich ausgeschlossen.

Preise: Aktueller Preisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung – unterjährige Preisänderungen vorbehalten – Preise maximal gültig bis zum Erscheinen einer nächsten Preisliste / eines nächsten Kataloges.

Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Handmuster, Retuschen und Renderings. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen.

Sollte diese Ausgabe keine Preisangaben enthalten, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler nach der aktuellen Preisliste.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
© Copyright by Gebr. Märklin & Cie. GmbH.

In Deutschland gedruckt.

285365 – 01 2017



Besuchen Sie uns:
www.facebook.com/maerklin